

**Wettbewerb:** Ein «Lied für Riehen» für die Leitbild-Vernissage wird gesucht

SEITE 2

**Bibel:** Neue Ausstellung im Geistlich-diakonischen Zentrum

SEITE 5

**Sport:** Nationale Erfolge in Bogenschiessen und Leichtathletik

SEITEN 11/13

**Schulen und Kurse:** Tipps zu Bildungsangeboten aller Art

SEITEN 17–25



SEITE 7

**SCHULBEGINN** Personelle Wechsel und die Einführung des Lehrplans 21 prägen das neue Schuljahr in Riehen und Bettingen

## Ein Schuljahrgang mit frischen Kräften und neuen Wegen

Eine neu formierte Gemeindegeschulleitung, ein neuer Co-Schulleiter im Niederholz und der Lehrplan 21 als neue Leitschnur – das Schuljahr, das am Montag begonnen hat, bringt viel Neues.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Am vergangenen Montag war wieder Schulbeginn. Insgesamt 421 Kinder – 216 Kindergartenkinder und 205 Erstklässler – nahmen einen neuen Schulweg unter die Füsse, insgesamt 1607 Kinder besuchen im neuen Schuljahr 2015/16 die Primarstufe in Riehen und Bettingen, 398 davon im Kindergarten und 1209 in der ersten bis sechsten Primarschulklasse. Das sind deutlich mehr als im vorangegangenen Schuljahr. Im Schuljahr 2014/15 waren es nämlich 1536 Kinder gewesen, 369 im Kindergarten und 1536 in der Primarschule. Nun heisst es also wieder in verstärktem Mass aufgepasst. Viele verkehrsunerfahrene Kinder sind auf für sie neuen Wegen unterwegs.

### Leitung neu zusammengesetzt

Neu aufgestellt ist die Leitung Gemeindegeschulen, die sich um die sechs Primarstufenstandorte kümmert, die es in Riehen und Bettingen gibt: Erlensträsschen, Burgstrasse, Wasserstelzen, Niederholz, Hinter Gärten und Bettingen. Dort ist nämlich die langjährige Co-Leiterin Regina Christen in Pension gegangen (siehe Würdigung auf Seite 2). Die Leitung teilen sich nun je zur Hälfte, das heisst mit je 80 Stellenprozenten, Stéphanie Koehler, die sich mehr um «Inneres» kümmert, und Stefan Camenisch, der sich als eine Art «Aussenminister» sieht. Beide gehörten schon im vergangenen Schuljahr der Leitung Gemeindegeschulen an.

Mit einem Zehn-Prozent-Pensum kümmert sich Martin Abel innerhalb der Gemeindegeschulleitung um das Thema Schulraumkoordination. Der bisherige Co-Schulleiter des Standortes Niederholz war im Rahmen der Schulharmonisierung Teilprojektleiter für Raumfragen und besitzt entsprechendes Detailwissen. Seinen Job als Co-Schulleiter Niederholz hat er auf dieses Schuljahr abgegeben, weil er wieder selber unterrichten wollte, und hat stattdessen in Bettingen eine erste Primarschulklasse übernommen.



Schulbeginn im Schulkreis Niederholz: Begrüssung auf der Bühne in der modernen Aula und der Gang durchs Spalier draussen mit dem neuen Co-Schulleiter Christian Weiss (rechtes Bild, Mitte).

Fotos: Markus Meier

men. Neuer Co-Schulleiter im Niederholz ist zusammen mit der Bisherigen Edith Keller Christian Weiss, der zuvor seit 2009 Schulleiter der Sekundarschule Münchenstein war. Zur Primarstufe Niederholz gehören neben der Primarschule, die nun im frisch renovierten Hebelschulhaus untergebracht ist, die Kindergärten Bäumlihof, Langenlängeweg sowie Niederholz A, B und C.

### Erzählung im Hinter Gärten

Verstärkung erhält ab den Herbstferien der Schulleiter der Primarstufe Hinter Gärten, Heini Trümpy. Für die schon vor einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedene Andrea Lüdi tritt dann Christina Jung ihre Stelle als Co-Leiterin im Hinter Gärten an. Zu dieser Primarstufe zählen neben der Primarschule Hinter Gärten die Kindergärten Hinter Gärten A (Hinter Gärten 13, im Pavillon an der Ecke Steingrubenweg), Hinter Gärten B (im neuen Provisorium der Primarschule), Steingrubenweg (im alten Steingrubenschulhaus) und Grienbodenweg.

### Zwei Integrationskindergärten

Zur Primarstufe Hintergärten gehört der bisher einzige Integrationskindergarten der Gemeindegeschulen Bettingen Riehen. Ein Integrationskindergarten verfügt zusätzlich zum normalen Kindergartenpersonal über eine Heilpädagogin und kann maximal vier Kinder mit besonderen Förderbedürfnissen aufnehmen. Im ver-

gangenen Schuljahr reichte dies, für das neue Schuljahr wurde ein Mehrbedarf festgestellt. Deshalb wurde nun innerhalb der Primarstufe Burgstrasse eine neue Integrationskindergartenklasse geschaffen. Diese wird später, zusammen mit einer «normalen» Kindergartenklasse und der Tagesbetreuung, in den neuen Pavillon an der Paradiesstrasse einziehen. Die Arbeiten für diesen Neubau, der die alten Kindergartengebäude an der Paradiesstrasse ersetzen wird, sollen im Januar 2016 beginnen, sodass das neue Kindergartengebäude auf Beginn des Schuljahres 2017/18 zur Verfügung stehen wird.

### Unterkellerung nicht möglich

Die von politischer Seite vorgeschlagene Unterkellerung des neuen Kindergartengebäudes an der Paradiesstrasse lasse sich leider nicht realisieren, sagt Gemeindegeschul-Co-Leiter Stefan Camenisch auf Anfrage. Man habe dies vertieft abgeklärt. Eine Unterkellerung wäre aufgrund der architektonischen Voraussetzungen unverhältnismässig teuer gewesen. Der Gemeinderat werde aber in Zukunft bei jedem Neubau prinzipiell prüfen, ob zusätzlicher Raum für private Nutzungen geschaffen werden könne.

Weil an der Paradiesstrasse ab Anfang 2016 gebaut wird, müssen die bisherigen Benutzer – ein Kindergarten und die Tagesstruktur – vorübergehend in ein Provisorium zügeln. Dieses Provisorium wird auf der Essig-



anlage zu stehen kommen. Das dort platzierte Kunstwerk wird im Dorf einen neuen Standort erhalten. Und wegen der bevorstehenden Bauarbeiten an der Paradiesstrasse wurde der neue Integrationskindergarten vorerst nicht dort platziert, sondern als zweijähriges Provisorium im CVJM-Haus an der Kornfeldstrasse.

### Ausgebaute Tagesstrukturen

Weiter ausgebaut worden sind die Tagesstrukturen an den Riehener Schulstandorten. Voll ausgebaut ist bisher nur die Tagesstruktur am Standort Niederholz. An allen fünf weiteren Standorten wurde ein Ausbau vorgenommen. «Zu den Spitzzeiten sind alle Plätze belegt und die Weisung, auch die Freitagnachmittage für den Unterricht zu nutzen, hat zu einer gleichmässigeren Auslastung über die ganze Woche geführt», erläutert Stefan Camenisch. Nicht zuletzt dank einer guten Zusammenarbeit mit den Mittagstischen sei es gelungen, für alle Kinder eine gangbare Lösung zu finden, betont Camenisch. Härtefälle habe es seines Wissens nicht gegeben.

Sorgfältig beobachten werde man die Auswirkungen der verschiedenen Schlusszeiten von Primarschule und Kindergarten, die seit Beginn dieses Schuljahres gelten. Der Kindergartenmorgen endet wie bisher um 12 Uhr, der Primarschulmorgen neu erst um 12.15 Uhr. Der Primarschulnachmittag endet um 15.45 Uhr oder 16.30 Uhr, der Kindergartennachmittag einheit-

lich um 16 Uhr. Diese neue Regelung geht auf einen Beschluss des Erziehungsrates Basel-Stadt zurück. In Riehen gab es dazu verschiedene Vorstösse von Elternräten. «Wir vonseiten der Gemeindegeschulleitung haben beschlossen, die Situation nun ein Jahr lang zu beobachten und dann unsere Schlüsse zu ziehen», sagt Stefan Camenisch.

### Neue Sekundarschule

Als erster Kanton führt Basel-Stadt dieses Schuljahr den in verschiedenen Kantonen hart umstrittenen Lehrplan 21 ein. Das Erziehungsdepartement zeigt sich in einer Medienmitteilung zufrieden. «Die Schulleitungen und Lehrpersonen der Volksschule haben nun sechs Jahre Zeit, um ihren Unterricht schrittweise an die Vorgaben des von den deutschsprachigen Kantonen der Schweiz gemeinsam entwickelten Lehrplans anzupassen.»

Grund für den frühen Zeitpunkt der Umsetzung ist der Beginn der neuen Sekundarstufe, die die bisherige Orientierungsschule ablöst. Im ganzen Kanton haben am Montag insgesamt 1269 Erstklässlerinnen und Erstklässler einen der drei Leistungszüge der dreijährigen Sekundarschule in Angriff genommen. Dazu wurden 69 Klassen gebildet. Alle zehn Sekundarschulstandorte befinden sich auf Stadtgebiet. Am nächsten für Riehen und Bettingen liegen die Standorte Bäumlihof, Drei Linden und Sandgrube.

Reklameteil

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- ▶ Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Über 20 Jahre Markterfahrung
- ▶ Honorar nur bei Erfolg
- ▶ Keine Nebenkosten
- ▶ Flexible Vertragsdauer
- ▶ Breites Netzwerk
- ▶ Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 [www.b-immo.ch](http://www.b-immo.ch)

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Landfrauen-Bohnen lieben**  
unseren hausgemachten Saucisson

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



**WETTBEWERB** Leitbild-Vernissage soll Premiere erhalten

## «Ein Lied für Riehen»

rz. Im Rahmen des Leitbilds 2016–2030 führt die Gemeinde Riehen einen Wettbewerb durch. Gesucht werden musikalische Beiträge, die sich Riehen widmen.

Gesucht wird ein Lied für Riehen, das sich zeitgemäss, originell, lustig oder amüsant und kritisch reflektierend mit Riehen auseinandersetzt. Genre und Musik sind frei wählbar, zum Beispiel Chanson, Folk, Rap, Indie, Urban, Pop, Rock, Soul, Blues, Ländler oder auch Schnitzelbang. Mitmachen können alle, die einen Bezug zu Riehen haben. Sei dies, weil sie in Riehen wohnen, in Riehen aufgewachsen sind, in Riehen arbeiten, in Riehen zur Schule gehen, in Riehen Verwandte haben oder regelmässig in Riehen ihre Freizeit geniessen.

Als Preise winken dem Sieger oder der Siegerin ein Preisgeld von 1000 Franken, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 750 beziehungsweise 500 Franken. Zudem wird der erstplatzierte Betrag Ende November öffentlich aufgeführt.

Die Wettbewerbsbedingungen und weitere Informationen sind im Internet zu finden ([www.riehen.ch/songwettbewerb](http://www.riehen.ch/songwettbewerb)). Eingabeschluss ist der 18. Oktober 2015.

Das neue Leitbild 2016–2030 ist seit Juni in der Vernehmlassung bei

den Parteien, Fraktionen, Vereinen und anderen interessierten Stellen. Sobald die Rückmeldungen eingetroffen sind, wird die definitive Fassung des Leitbilds verfasst und am 30. November 2015 im Rahmen einer Vernissage öffentlich bekannt gemacht. Anlässlich dieser Vernissage ist ein Auftritt der Siegerin oder des Siegers des Wettbewerbs «Ein Lied für Riehen» geplant.



### Sommerferienende in Bettingen

mf. In Bettingen war vergangenes Wochenende viel los. Zuerst zwei Mal Open-Air-Kino und als krönenden Abschluss am Sonntag das vom Turnverein Bettingen organisierte Lindenplatzfest. Während Anfang Woche noch düsterste Wetterprognosen prognostiziert waren, änderte sich das glücklicherweise, je näher das Wochenende rückte. Der Sonntag war trocken und pünktlich zum Festbeginn um 18 Uhr kam die Sonne kurz hinter den Wolken hervor und die Festbänke füllten sich rasch mit Menschen allen Alters. Bei Grilladen, Salat, Kaffee und Kuchen genoss man die schöne Stimmung bis zum Eindunkeln.

Foto: Michèle Fallier

**PENSION** Abschied nach über 40 Jahren im Schuldienst

## Regina Christen gab Schulleitung ab

rz. Harmonisierung, Kommunalisierung, Fremdsprachenunterricht, integrativer Unterricht – das waren die grossen Themen, deren Realisierung Regina Christen in ihrer Zeit als Co-Leiterin der Gemeindeschulen vorangetrieben hat. Nun geht sie nach über 40 Jahren im Dienst der Basler und Riehener Schulen in den Ruhestand.

Regina Christen trat 1974 ins Lehrerseminar in Basel-Stadt ein und war, wie damals üblich, zwei Jahre später ausgebildete Primarlehrerin. Ihre ersten Sporen verdiente sie sich zuerst als Primarlehrerin im Sevogelschulhaus, dann im Schulhaus Thierstein. Parallel dazu absolvierte sie die Ausbildung zur Grundkurslehrerin an der Musikakademie Basel.

Als Praxislehrerin am Pädagogischen Institut liess sie später während über zehn Jahren zahlreiche angehende Lehrerinnen und Lehrer an ihrer pädagogischen Erfahrung teilhaben. In den neunziger Jahren, inzwischen selber Mutter von drei Kindern, engagierte sich Regina Christen in der kantonalen Arbeitsgruppe «Blockzeiten an der Primarschule». Was heute eine Selbstverständlichkeit ist, war damals harte Pionierarbeit, galt es doch, feste Strukturen zu durchbrechen und Antworten auf den gesellschaftlichen Wandel zu finden. Ihre Erfahrungen als Mutter von drei Kindern und als

routinierte Primarlehrerin waren bei dieser Arbeit sehr wertvoll.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit in Basel und später im Schulhaus Erlensträsschen in Riehen war sie ab 2002 Mitglied der Geschäftsleitung der Basler Schulsynode. Im Jahr 2004 wurde sie zur Co-Rektorin der damaligen Landschulen von Riehen und Bettingen gewählt. Sie trat zusammen mit Felix Forster die Nachfolge von Liselotte Kurth an.

2009 übernahmen die Gemeinden Bettingen und Riehen die Verantwortung für ihre Schulen. Weitere grosse Projekte folgten: die Einführung der Teilautonomie, die Zusammenführung des Kindergartens mit der Primarschule zur neuen Primarstufe, die integrative Volksschule, die Vorverlegung des Fremdsprachenunterrichts sowie im Rahmen von Harmos die Erweiterung der Primarstufe von sechs auf acht Jahre. Mit grossem Engagement vertrat sie dabei die Gemeindeschulen in der Volksschulleitung und achtete stets darauf, die Interessen von Riehen und Bettingen zu wahren.

Das Herz von Regina Christen schlägt weiterhin für die Kinder. Als Präsidentin des Vereins Mittagstisch Riehen wird sie sich – neben ihren Aufgaben als Grossmutter – weiterhin für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie engagieren.

Reklame teil

**WIEDER IN DEN NATIONAL-RAT!**



**Markus Lehmann macht sich stark für Basel-Stadt.**

LISTE 7 [www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch) Basel-Stadt CVP

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**MUTTEN** Hansjörg Wilde in der Bündner Partnergemeinde

## Zu Besuch bei Freunden

rz. Am Mittwoch vergangener Woche besuchte Gemeindepräsident Hansjörg Wilde mit Ehefrau Doris die Riehener Partnergemeinde Mutten im Kanton Graubünden. Empfangen wurden die beiden von Gemeindepräsident Martin Wyss und dem Riehener alt Gemeinderat und Obermutterer Feriengast Marcel Schweizer. Nach einem gemütlichen Rundgang durch das Dorf informierte Martin Wyss bei einheimischer Verpflegung im Pöschli über die abgeschlossenen und laufenden Projekte, welche unter anderem mit Riehener Unterstützung ermöglicht wurden.

Den Abschluss der Visite bildete ein Spaziergang zum Fusse des Mutteners Horns, wo Fotograf Marcel Schweizer das Erinnerungsfoto auf dem «Riehener Bänkli» schoss, welches alt Gemeindepräsident Willi Fischer seinerzeit persönlich nach Obermutten gebracht hatte.



Gemeindepräsident Hansjörg Wilde mit Ehefrau Doris auf dem «Riehener Bänkli», stehend dahinter Mutten Gemeindepräsident Martin Wyss.

Foto: Marcel Schweizer

## CARTE BLANCHE

## Ferien in Griechenland



Stefan Frei

Während ich mir die ersten Gedanken für diese Kolumne mache, sitze ich an einem ruhigen frühen Morgen in Griechenland, an der Westküste des Peloponnes, auf dem Sitzplatz unseres gemieteten Strandhäuschens und blicke auf das ruhige Meer hinaus. In einem Griechenland, bei dem sich Menschen aus unserem näheren Umfeld aufgrund der negativen Medienberichte gewundert haben, dass wir trotzdem hingehen. Ich nehme es gleich vorweg, wir hatten wunderschöne Ferien und nicht ein einziges Versorgungsproblem, weder bei Esswaren noch bei Treibstoff.

Angetroffen haben wir viele freundliche und hilfsbereite Griechen. Immer wieder haben wir Dankbarkeit gespürt, dass wir trotzdem gekommen sind, in einer Saison, in der laut Aussagen von Menschen, die vom Tourismus leben, im Festlandbereich etwa 80 Prozent der Buchungen annulliert wurden. Wir haben bewusst versucht, in den kleineren lokalen Geschäften und Märkten einzukaufen, und nicht in die grossen Einkaufszentren zu fahren. Spätestens ab dem zweiten Einkauf in einem Geschäft bekamen wir als Dank etwas geschenkt. Häufig Wassermelonen, die bei dem warmen Wetter gekühlt wunderbar schmeckten und uns erfrischten.

Richtig bewusst geworden, was 80 Prozent Rückgang im Tourismus bedeutet, ist uns bei einem Besuch der Stadt Olympia: Normalerweise wird diese Stadt dank den antiken Ausgrabungen während der Saison von rund 800'000 Touristen besucht. Alles ist auf den Tourismus ausgelegt, an der Hauptstrasse reihen sich Laden an Laden mit Produkten und Handwerksarbeiten aus der Region, meistens auf einem guten Qualitätsniveau. Während wir auf dem sehr grossen Ausgrabungsgelände und im dazugehörigen Museum noch etwa 50 Personen angetroffen hatten, war die Stadt praktisch menschenleer. Die Hotels waren geschlossen und in den Läden waren wir die einzigen Kunden. In Gesprächen haben wir erfahren, dass sich die Griechen sehr wohl bewusst sind, dass die aktuelle Misere während vielen Jahren von vergangenen Regierungen als Verursacher herbeigeführt wurde. Leider sind die Verursacher wieder einmal nicht jene, die die Situation ausbaden müssen. Wieder einmal trifft es in einer schwierigen Situation die Falschen, nämlich die kleinen und mittleren Unternehmen, die mit ihren vielen Arbeitsplätzen die Hauptstütze der Wirtschaft bilden sollten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Start zurück in den Alltag. Freuen wir uns über alles, was wir haben, und tragen wir Sorge dazu!

Stefan Frei ist Präsident der Vereinigung Rauracher-Zentrum.

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schoopfäggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Toprak Yerguz

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brandner (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annetrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr. Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**KINO AM POOL** Mehr Gäste und mehr Geselligkeit im Open-Air-Kino in der Bettinger Badi

## Kinoabenteuer und Wolkenchauspiel

mf. Das lang anhaltende Sommerwetter, das die Vorfreude aufs «Kino am Pool» in der Badi zusätzlich steigerte, kippte zwar einen Tag vor dem ersten Filmabend, doch auf die kurze Enttäuschung folgte bald wieder Euphorie – und zwar aufseiten des Vereins Betticken Bräu, der das «Kino am Pool» organisiert, wie auch seitens der Besucherinnen und Besucher. Diese strömten nämlich letzten Freitag und Samstag ins Gartenbad, als hätte keiner von ihnen den Wetterbericht gelesen.

Das erstaunte am Freitag noch weniger, denn die Meteorologen versprochen, dass es trocken bleibe, und das blieb es auch. Schon eine ganze Weile vor Filmbeginn bevölkerten die Gäste die Bettinger Badi, verpflegten sich am Grill, an der Bar und am Kiosk. Und auch nach Ende der tiefsinnigen Komödie «The Best Exotic Marigold Hotel» gingen die meisten nicht nach Hause, sondern genossen die Ambiance in der stimmungsvoll beleuchteten Badi.

## Erfreulich grosser Andrang

Am Samstag waren diejenigen gut bedient, die noch eine Schicht mehr anziehen oder eine Decke von zu Hause mitbrachten. Die kühlen Temperaturen mit dem leichten Nieselregen gingen beim Streifen «Monsieur Claude und seine Töchter» über den gebeutelten Familienvater mit den multi-kulturellen Schwiegersöhnen vor lauter Lachen aber schnell vergessen. Gütigerweise kam der grosse Regen erst nach dem Abspann und entsprechend kehrten viele Kinogäste schneller als am Vorabend in ihre warme Stube zurück. Trotzdem strahlten die Veranstalter nach den beiden Events. «Wir sind sehr zufrieden», freuen sich Sibylle und Markus Bösch vom Verein Betticken Bräu. Am Freitag seien etwa 80 Eintritte verkauft worden, am Samstag zirka 120. Zusammen mit Helfern und Kindern ergebe das erfreuliche Besucherzahlen von rund 120 beziehungsweise 150 Personen; einige mehr als letztes Jahr.

Besonders auffällig im Vergleich zum Vorjahr, als das Wetter geradezu spätherbstlich ausfiel: «Viele Leute sind früh gekommen, haben etwas gegessen, getrunken und sich mit ande-



Bald geht es los. Die Kinogäste kurz vor Filmbeginn.

Fotos: Philippe Jaquet



Die sich malerisch im Wasser spiegelnde Leinwand ist nur einer der Vorzüge des Kinos im Gartenbad.

ren getroffen. Sogar am Samstag, als es schon deutlich kühler war», sagen Sibylle und Markus Bösch. Die gedeckten Plätze im Beizli eigneten sich auch hervorragend, um den Film ganz im Trockenen zu schauen. Ansonsten

musste niemand auf dem Trockenen sitzen. Viele Liter Betticken Bräu wurden gezapft und getrunken. Und vor allem am Samstag blieb es dank Petrus bis zum letzten Schluck schön kühl.

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Dominik Hadorn

Als Stadionspeaker wird Dominik Hadorn eine der wichtigsten Personen bei «riehen2015» sein, den Leichtathletik Schweizermeisterschaften U16 & U18, die am 29./30. August in Riehen stattfinden. Und auch sonst spielt er eine zentrale Rolle beim Turnverein Riehen. Eine der schlimmsten Strafen wäre für Dominik Hadorn wohl, wenn er nicht mehr sprechen dürfte oder könnte. Schliesslich redet er gern und viel. Das ist jedoch nichts Negatives, sondern ein Segen. Denn so kann der Turnverein Riehen (TVR) auf einen bewährten Speaker – früher Stadionsprecher genannt – setzen.

Folgerichtig leitet der 26-Jährige mit einem Bachelor in Wirtschaftswissenschaften denn auch im OK von «riehen2015» das Ressort «Präsentation», zu dem der Speaker, die neue Videowand auf der Grendelmatte, die Siegerehrungen und anderes gehören. Dazu kommt das Ressort «IT», das für die technische Unterstützung oder die Resultaterfassung während des Grossanlasses zuständig ist. «Das passt, denn ich arbeite zu 70 Prozent am Gymnasium Bäumlhof als Informatiklehrer und zu 30 Prozent im IT-Support bei Swiss Athletics, dem Schweizer Leichtathletikverband», erklärt er.

Doch auch Trainer ist Dominik Hadorn. Zirka neun Stunden wöchentlich steht er auf dem Sportplatz Grendelmatte und trainiert den Leichtathletik-Nachwuchs des TVR. Dazu kommen verschiedene Wettkämpfe an den Wochenenden. Hadorn: «Es gibt nichts Schöneres als einen Athleten auf seinem Weg zum Erfolg zu begleiten.» Mit fünfzehn hat er als Hilfsttrainer begonnen und sich seither entsprechend aus- und weitergebildet. Nun hofft er auch bei «riehen2015» auf Erfolge seiner Schützlinge.

Die Leichtathletik sog er quasi mit der Muttermilch ein, sind seine Eltern Andi und Renée Hadorn doch beide Eh-



Dominik Hadorn im Speakerhäuschen auf der Tribüne des Sportplatzes Grendelmatte während einer Leichtathletikveranstaltung.

Foto: Susanne Stettler

renmitglieder des TVR, die sich seit Jahrzehnten für den Verein engagieren. Kein Wunder, konnte es der Junior kaum erwarten, bis er endlich alt genug fürs TVR-Training war. Nach der Jugendriege wechselte er zur Laufgruppe und konzentrierte sich hauptsächlich auf die 3000-Meter-Distanz. Mit der Bronzemedaille an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften 2006 in Zofingen konnte er seinen grössten sportlichen Erfolg feiern.

Inzwischen steht seine Trainer-, Organisator- und Speaker-Karriere im Vordergrund. Was fasziniert den grossgewachsenen Riehener an der Arbeit hinter dem Mikrofon? «Interessant finde ich, dass kein Anlass gleich läuft. Man muss jeweils schnell reagieren und auf verschiedene Dinge eingehen. Zudem muss man häufig sehr spontan eine Entscheidung treffen oder eine Durchsage machen, welche man so überhaupt nicht geplant hatte», sagt er. «Gerade auf der Grendelmatte sind

dank der neuen Anzeigetafel, aber auch dank den Live-Resultaten auf der TVR-Homepage Dinge möglich, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen waren.»

Ein Anlass wie «riehen2015», eine Nachwuchs-Schweizermeisterschaft also, an der am 29. und am 30. August Hunderte junge Leichtathleten und Leichtathletinnen teilnehmen werden, ist eine ziemliche Herausforderung für den Stadionspeaker. Hadorn: «Ein Knackpunkt ist es, den Überblick zu behalten und aus vielen gleichzeitig stattfindenden Aktivitäten die wichtigsten Informationen herauszufiltern und dem Publikum gut und interessant zu verkaufen.»

Wer Stadionspeaker werden will, muss die Scheu vor dem Mikrofon überwinden. Eine falsche oder unverständliche Aussage kann ja nicht mehr zurückgeholt werden. Berührungspunkte im Umgang mit dem Mikrofon dürfe man natürlich nicht haben, daneben

## Reklameteil

**Dr. Heinrich Ueberwasser**  
Schweiz-Erfahrung in Beruf und Politik seit 1984. Startklar für den Nationalrat. Frei von Lobbyisten.

**Ja zu Grünräumen und Wirtschaftsstandort:**  
Schreibergärten und Mittlere Brücke retten.  
**Sicherheit. Dank Polizei auch in Stadien:**  
Stehplätze und Fankultur erhalten.  
**Wirtschaft, Kunst, Messen und Fussball stärken:**  
Damit Basel Weltklasse bleibt.  
**Mehr Bundesbeiträge für Basel-Stadt:**  
In Bern besser für Basel argumentieren.  
**Aussenpolitik auf Augenhöhe:**  
Aus der Regiopolitik lernen. Frei bleiben.

[www.ueberwasser.info](http://www.ueberwasser.info)

## Wie weiter mit dem Polizeiposten Riehen?

rz. Im Rahmen des kantonalen Entlassungsprogramms soll der Polizeiposten Riehen neu organisiert werden. Insbesondere soll die bisherige Polizeiwache nicht mehr rund um die Uhr besetzt sein und kein eigenes Einsatzfahrzeug mehr haben.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung vom kommenden Montag, 19.30 Uhr, im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen orientieren nun die Verantwortlichen über den Stand der Umsetzung und stellen sich den Fragen des Publikums. Sie wollen aufzeigen, mit welchen Massnahmen das Sicherheitsgefühl der Riehener Bevölkerung bewahrt werden soll. Als Referenten sprechen Regierungsrat Baschi Dürr, Polizeikommandant Gerhard Lips, der Leiter Sicherheitspolizei Simon Spoerri und Gemeindepräsident Hansjörg Wilde.

seien «Learning by doing» sowie die Offenheit für konstruktive Kritik am wichtigsten. Viel Aufwand für den Turnverein Riehen, aber kein Honorar – was ist Dominik Hadorns Motivation? «Der TVR ist wohl mein grösstes Hobby. Zudem ist ein positives Feedback von Kindern und Eltern mehr wert als eine finanzielle Entschädigung.»

Wie sehr Hadorn mit dem Sport-Virus infiziert ist, zeigt die Tatsache, dass er neben seinen Aktivitäten für den TVR an diversen anderen Anlässen in der Organisation oder als Helfer mitmischte. So war er zum Beispiel Streckenchef am Gigathlon, Speaker beim OL-Weltcupfinale, OK-Mitglied beim Quer durch Basel oder Speaker beim Top Volley International.

Doch Hadorns Liebe gilt nicht allein dem Sport. Seit 2012 ist Rebekka Schmid die Frau an seiner Seite. Die 23-Jährige Bündnerin ist – wie könnte es anders sein – eine Sportlerin. Sie stammt aus Davos und gehört dem Snowboard-C-Kader von Swiss Snowboard an. Für ihren Liebsten hat sie die Bündner Berge verlassen und ist ins Flachland gezogen. Dominik Hadorn ist ihr nicht nur dafür dankbar: «Ich bin froh, dass Rebekka als ehemalige Spitzensportlerin weiss, was es heisst, viel Zeit für eine Leidenschaft aufzuwenden und vor allem, dass sie im TV Riehen so schnell Anschluss gefunden hat. Sie hat sich vorgenommen, nächstes Jahr den bisherigen Veranstaltungsleiter abzulösen und ist bereits fleissig daran, sich einzuarbeiten.» Wen erstaunt es da, dass Rebekka Schmid auch im OK von «riehen2015» sitzt und dort für die Personalrekrutierung und -einteilung zuständig ist?

Mit Hadorn und seiner Lebensgefährtin kann der Turnverein Riehen auf eine geballte Ladung Liebe und Leidenschaft für den Sport vertrauen. Und zwar nicht nur, weil Dominik Hadorn im wahrsten Sinne des Wortes gut auf die Grendelmatte zu sprechen ist.

Susanne Stettler

**FÜR ALLE OHREN**



Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

**Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren**  
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

**balinea thermalen bad bellinger**



**Herbst-Aktionen September/Oktober**

- Frisch & Fruchtig: Trauben-Aufgüsse im Sauna-Park
- Aktionspreise in der Balinea Wellness-Welt
- Regeneratives Tresterpeeling – 28 € (statt 34 €)
- Lange Bade- und Saunanacht am 4. September, Motto «Gutedel» mit Klangschalenzeremonie

## Sensationelle Preise!

Grosse Küchenausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum für Haushaltsapparate und Küchen!

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach  
Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Samsung**  
**Auf alle MIELE- und V-ZUG-Einbaugeschirrspüler Aktionspreise**

Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit der roten Auto

**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

inserate@riehener-zeitung.ch  
Telefon 061 645 10 00

## HARDEGGER

Südtirol / Olting 04. - 08.10. Fr. 645.-  
Insel Krk 11. - 18.10. Fr. 975.-  
Tirol / Imst 15. - 18.10. Fr. 460.-  
Gardasee 18. - 22.10. Fr. 650.-  
Ascona 25. - 29.10. Fr. 740.-  
Seefeld/Bergweih. 07. - 10.12. Fr. 655.-

Ferienwoche  
Pertisau / Seefeld 27.09. - 04.10.

Jeden Dienstag  
Kurzentrum Rheinfelden

061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

Junger, freundlicher Mann,  
hilft Ihnen bei Arbeiten im Garten  
und Haus. Günstiger Ansatz.  
Aktuell: z. B. Garten bewässern  
während Ihrer Ferienabwesenheit  
Telefon 076 714 53 53

**Dr. med. L. Gywat**

Augenarzt FMH  
spez. Ophthalmologie-Chirurgie  
Rauracherstr. 33, Tel. 061 601 60 66

zurück

ab 24. August 2015

## Kirchzettel

vom 23. 8. 2015 bis 29. 8. 2015

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Kinderprojekt Burma

### Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. D. Holder,  
gemeinsamer Anfang mit dem  
Kinder- und Jugendtreff Riehen-Dorf,  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle

Di 16.30 Erntedank-Singen für Kinder und  
Jugendliche (ab 1. Schuljahr).  
Wir üben drei Dankeslieder mit  
musikalischer Begleitung von  
Dave Brander für den Erntedankgottesdienst vom 6. Sept. ein.  
Anmeldung an Andrea Scherrer  
Altman: andrea.scherrer@erk-bs.ch

Mi 7.45 Halbe Stunde – Vollgebet, Gebet für  
Familien und Kinder, Pfarrkapelle

Do 12.00 Mittagstreff 60+, Restaurant Hörnli

Do 15.00 Ökum. Gottesdienst vom Pflegeheim zum Wendelin, Dorfkirche

18.00 Roundabout, Streetdance für Mädchen, Eulerstube

Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

### Kirchli Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S. Fischer, Text: Lukas 13, 10–17

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

20.00 Gesprächskreis Westliche Kulturgeschichte «Islam»

21.45 Abendgebet für Bettingen

Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli

**Kornfeldkirche**

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. A. Klaiber, Text: Psalm 103,14–17  
Gesang: Marianne Wieland mit dem Lied «Wie Staub im Wind»

10.00 Kinderreff Kornfeld

Mo 9.15 Müttergebet

12.00 Familienmittagstisch Kornfeld

18.00 Roundabout, Mädchentanzengruppe

Di 20.30 Gespräche für Männer am Feuer

Do 9.00 Bibelkreis

12.00 Mittagstisch Kornfeld

15.30 Offener Spiel- und Kaffeetreff rund um die Kornfeldkirche für Eltern und Kinder. Bei Regen findet das Treffen nicht statt

20.15 Kirchenchor Kornfeld

### Andreashaus

Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene

Do 8.00 Biostand

18.00 Nachtessen für alle

19.15 Abendlob mit Pfr. A. Klaiber

20.00 Taizé-Chorprojekt mit Christina Förster

### Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenabschluss

So 20.00 Abendmahls-gottesdienst

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Frank Kepper  
Bärentreff/Kids-Treff

19.00 Obgottesdienscht: Serie «Warum? Ringe mit em Liebende Gott» Teil 1/4: «Mini Zwiifel»

Di 14.30 Bibelstunde

Sa 17.00 Generationentogather:  
Ein Gottesdienst der Jugendallianz für Jung und Alt

**St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch**

So 10.00 Gottesdienst im Zentrum  
Predigt: René Winkler  
Kinderhüte und Kindergottesdienst

Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)

Do 20.00 Bibelgesprächskreis

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
Aussere Baselstrasse 168

So 11.15 Eucharistiefeier –  
Der Gottesdienst ist musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle

Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-feier mit anschl. Mittagstisch  
Anmeldung bei D. Moreno:  
Tel. 061 601 70 76

Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»

Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

### Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

Sa 10.00 Rambo Rama

So 10.00 Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm

Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.

Mi 6.30 Frühgebet

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Gotte und Freundin

## Gabriele Maria Friedlin-Ebnetter

1. März 1934 – 14. August 2015

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Simone Friedlin und Markus Recher  
Tina und Markus Furler-Friedlin  
mit Anouk und Simon  
Livia Friedlin  
und Verwandte

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Rittergasse 33 · 4051 Basel

TEL. 061 272 18 78 www.buergin-thoma.ch

Menschen begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Grossmutter, Tante und Gotte

## Klara Kohlik-Brunner

16. März 1928 – 12. August 2015

Nach einem reich erfüllten Leben ist sie friedlich eingeschlafen.

Georges und Hiroko Kohlik-Nakamoto  
mit Nathalie und Valérie  
Suzan Kohlik  
mit Josi

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir  
im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an:  
VIER PFOTEN-Stiftung für Tierschutz, PC 87-237898-1,  
IBAN: CH09 0070 0110 0004 4015 0.

Traueradresse: Georges und Suzan Kohlik,  
Fünfeichenweg 6, 4126 Bettingen

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzens und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

### HERZLICHEN DANK

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für  
die Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben

## Clara Marguerite Schaefer-Hoch

20. August 1923 – 20. Juli 2015

erfahren durften.

Herzlichen Dank

– für die tröstenden Worte  
– für die liebevollen Gedanken  
– für die Blumen und Spenden

– für die gute Betreuung im Alters- und Pflegeheim Wendelin  
– Herr Dr. Altorfer für die jahrelange ärztliche Betreuung  
– Frau Mirjam Jegge für die liebevolle Begleitung in den letzten Jahren  
– Herr Pfr. A. Klaiber für die persönlich gestaltete Trauerfeier und allen, die unserer Mutter in ihrem Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Riehen, im August 2015

Die Trauerfamilien

### Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalet**  
Bretonischer Stolz.  
Kommissar Dupins vierter Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Sun-Mi Hwang**  
Das Huhn, das vom Fliegen träumte  
Roman | Kein & Aber Verlag
- Leta Semadeni**  
Tamangur  
Roman | Rotpunkt Verlag
- Fredrik Backman**  
Oma lässt grüssen und sagt, es tut ihr Leid  
Roman | Krüger Verlag
- Ralf Rothmann**  
Im Frühling sterben  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Peter Hoeg**  
Der Susan-Effekt  
Roman | Hanser Verlag
- Lee Harper**  
Gehe hin, stelle einen Wächter  
Roman | DVA Verlag
- Paula Hawkins**  
Girl on the Train.  
Du kennst sie nicht, aber sie kennt dich  
Krimi | Blanvalet Verlag
- Lee Harper**  
Wer die Nachtigall stört  
Roman | Rowohlt Verlag
- Martin Suter**  
Montecristo  
Roman | Diogenes Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Per J. Andersson**  
Vom Inder, der auf dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr ...  
Biografie | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Thomas Maissen**  
Schweizer Heldengeschichten – und was dahinter steckt  
Geschichte | Hier und Jetzt Verlag
- Daniel Zahno**  
Wanderverführer  
Wanderverführer Basel | Reinhardt Verlag
- Giulia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Carlo Strenger**  
Zivilisierte Verachtung.  
Eine Anleitung zur Verteidigung unserer Freiheit  
Politik | Suhrkamp Verlag
- Yanis Varoufakis**  
Time for Change  
Wirtschaft | Hanser Verlag
- Monica Schulthess Zettel**  
Das Beste aus den Hüttenküchen  
Genusswanderführer | Werd & Weber Verlag
- Willhelm Schmid**  
Gelassenheit. Was wir gewinnen, wenn wir älter werden  
Lebenshilfe | Insel Verlag
- Pro Velo Basel**  
Veloland Basel. Die 25 schönsten Velotouren im Dreiland  
Veloführer | Werd & Weber Verlag
- Oliver Sacks**  
On the Move. Mein Leben  
Autobiografie | Rowohlt Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM Ausstellung zur Bibel im Haus am Spitalweg 20

## Neue Seiten der Bibel aufschlagen

mf. Im ersten Stock des Geistlich-diakonischen Zentrums in Riehen steht ein grosses Holzmöbel. Bei der Schreinerarbeit, die an ein Büchergestell oder an einen Webstuhl mit integriertem Notenständer erinnert, handelt es sich allerdings um eine Gutenberg-Druckpresse. Natürlich keine echte, aber eine naturgetreue Nachbildung. Erfunden hat sie der Buchdrucker Gutenberg um 1450, was die Buchproduktion, die vorher rein handschriftlich erfolgte, stark beschleunigt hat. Als Vorbild für seine Druckpresse diente Gutenberg übrigens die Wein-

### «Unzerstörbare» Bibeln

Das und einiges mehr erfahren die Besucherinnen und Besucher der neuen Ausstellung «Die Bibel – von Gutenberg bis ans Ende der Welt», die vergangenen Freitag im Geistlich-diakonischen Zentrum Vernissage hatte. Eine Gutenbergbibel – weltweit existieren noch 49 Exemplare dieser berühmten Bibel – gibt es in der Ausstellung zwar nur als Faksimile, also als originalgetreuer Nachdruck zu sehen, dafür sind fast alle anderen Exponate Originale. Etwa die italienische Bibel aus dem 16. Jahrhundert im handlichen Taschenformat, die man gut verstecken konnte. Bibeln in der für alle verständlichen Landessprache waren damals verboten, denn sie wurden von reformierten Christen benutzt, die in Italien bis ins 18. Jahrhundert verfolgt wurden. Etwas Ähnliches ist die sogenannte «unzerstörbare» Bibel auf Russisch, die ein deutsches Missionswerk für die atheistischen Oststaaten drucken liess.

«Die kann man in die heisse Suppe werfen, das macht nichts», sagt Steffi Bürgin über das Büchlein mit den Plastikseiten. Die Ausstellungsmacherin, die hier etwa einen Drittel ihrer rund 400 Bibeln umfassenden Sammlung zeigt – plus ein paar weitere Ausstel-



Ohne Lupe nicht lesbar: die kleinsten Bibeln.

Foto: Michèle Fallier

lungsstücke –, hat eine ansteckende Begeisterung für die ausgestellten Schriften. Sie erklärt, wie die frühen Drucke des 15. Jahrhunderts noch von sogenannten Rubrikatoren mit von Hand gemalten Grossbuchstaben versehen wurden, deutet auf zwei knallrote Kopfhörer, aus denen «Der barmherzige Samariter, erzählt von Trudi Gerster, der Musical-Song «Joseph's Dream» oder der Psalm 23 als Oratorium von Siegfried Fietz tönen.

### Miniaturen und Attrappen

Nebst dem vielseitigen Bibelzugang ist Steffi Bürgin auch die Interaktivität wichtig. Deshalb wird die Druckpresse in Betrieb genommen, es darf in Faksimiles und sogar in einem Original aus dem 16. Jahrhundert geblättert werden, mittels Mikroskop lässt sich in der zweitkleinsten Bibel der Welt lesen und ausserdem erfährt man, warum es «ein Buch aufschlagen» heisst – und man darf es gleich ausprobieren. Kuriositäten nebst den Minibibeln und der Nanobibel – sie hat auf einem kleinen Anhänger Platz

und kann am Halskettchen überall hingegenommen werden – sind die in 70 Sprachen und Dialekte übersetzten Bibeln oder eine Attrappe fürs Bücherregal, die lediglich als Versteck dient.

Bei der Ausgabe des Jugendstil-Illustratoren Gustave Doré verweist die Ausstellungsmacherin ehrfürchtig auf die aufwendige Arbeit des Künstlers. Auch bei einer chinesischen Bibel auf feinstem Papier leuchten ihre Augen und sie betont die Qualität dieser Druckarbeit. So kann man es fast nicht glauben, wenn Steffi Bürgin sagt, ihr Interesse sei nicht bibliophil: «Es ist die Faszination Bibel, die ich weitergeben möchte.» Die Freude an der Bibel per se stehe im Vordergrund und darum sei auch das Interaktive so wichtig, erklärt die Sammlerin, die als 14-jähriges Mädchen mit der Hochzeitsbibel der Grosseltern den Grundstein zu ihrer Sammlung legte. Nach über 40 Jahren ist die Begeisterung ungebrochen. Wer sich davon anstecken lassen möchte, dem sei die Ausstellung empfohlen.

ARENA-LESUNG Saisoneröffnung mit Ingeborg Kaiser

## «Wegtanzen» und Rosa Luxemburg

Die seit Jahrzehnten in Basel lebende 85-jährige deutsche Schriftstellerin Ingeborg Kaiser eröffnet am kommenden Donnerstag mit einem facettenreichen Abend die neue Arena-Saison.

VALENTIN HERZOG

Die im Januar 1919 von johlenden Söldnern rechtsradikaler Kräfte bestialisch ermordete Pazifistin und Sozialdemokratin Rosa Luxemburg ist jene Gestalt der deutschen Geschichte, mit der sich die in Augsburg aufgewachsene, seit Jahrzehnten in Basel lebende Schriftstellerin und Lyrikerin Ingeborg Kaiser immer wieder identifiziert. 2002 erschien ihre biografische Recherche «Róza und die Wölfe», ein faszinierendes Buch, das dem Leben, den Gedanken und dem Martyrium der kämpferischen Sozialistin mit grosser Sensibilität und Empathie nachspürt – es wird demnächst in einer überarbeiteten Neuauflage wieder greifbar sein. In Ingeborg Kaisers neuem Buch «Ich war, ich bin, ich werde sein. Rosa Luxemburg – Rainer Werner Fassbinder, Hinterlassenschaften» steht die Figur der «Feuerfrau» wiederum im Zentrum. Ihr tragisches Schicksal wird erzählerisch dicht verboben mit Leben und Tod des ebenso unbeugbar seinen Weg gehenden Regisseurs Rainer Werner Fassbinder, der 1982 über der Arbeit an einem Drehbuch für einen Luxemburg-Film zusammenbrach.

An der Saisoneröffnung der Arena wird Ingeborg Kaiser – sie hat vor Kurzem ihren 85. Geburtstag gefeiert – neben Passagen aus diesem Buch auch Gedichte aus ihrem neuen Lyrikband «Vom Schweigen sprechen» und ein Kapitel aus einem Work-in-progress



Ingeborg Kaiser wird in der Arena Autobiografisches und Historisches mit lyrischen Elementen kombinieren.

Foto: zVg

lesen: Unter dem suggestiven Arbeitstitel «Wegtanzen» setzt sie sich darin seit Längerem mit der Geschichte eines Mädchens, einer jungen Frau auseinander, die ebenso wie sie selbst 1930 in Süddeutschland zur Welt kam und deren Kindheit und Jugend von der Sturheit eines Nazi-Vaters, von der ängstlichen Frömmigkeit einer schwachen Mutter überschattet, von Weltkrieg, Bombennächten, «Kinderlandverschickung» und den Wirrungen der Nachkriegszeit geprägt wurde. Das noch unvollendete Buch verspricht ein poetisch dichtes und gerade in seiner autobiografischen Privatheit sehr aufschlussreiches Zeitdokument zu werden.

Mit dieser Veranstaltung am Donnerstag, dem 27. August, um 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei eröffnet die Arena ihre Saison 2015/16 und lädt alle literarisch und politisch Interessierten zu einem faszinierenden Abend ein (Eintritt frei).

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Roland Roure. Spielzeug ist Kunstwerk ist Spielzeug ist Kunstwerk ist ... Bis 20. September.

Freitag, 21. August, 20.30–23 Uhr: Young Cinema: «Into the Wild» (FSK 12). Open Air Kino im Museumshof in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit Riehen. Alle Jugendlichen und alle, die sich jugendlich fühlen, sind willkommen! Türöffnung 20.30 Uhr, Filmbeginn ab 21 Uhr, Vorstellung bei jedem Wetter. Eintritt frei.

Sonntag, 23. August, 14–16 Uhr: Kindersommerausstellung. Alle Kinder können ihre Objekte, die sie im Sommer bei uns gebastelt haben, in unserer Vitrine ausstellen. Die Ausstellung dauert zwei Wochen. Preis: Eintritt für Kinder frei, ab 16 Jahren Museumseintritt.

Mittwoch, 26. August, 14–16.45 Uhr: Ich spiele dein Spiel. Alle Interessierten bringen ihr eigenes Spiel mit und erklären, wie ihr Spiel funktioniert. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

### FONDAZIONE BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Calder Gallery III – Calder's frühe abstrakte Malerei und Skulptur. Bis 6. September.

Sonderausstellung: Marlene Dumas. Bis 6. September.

Sonntag, 23. August, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition Marlene Dumas. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

### Reklameteil

**acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause seit 1995

«Meine Spitex, ganz persönlich von 6–21 Uhr für mich da!»

T 061 322 41 74  
info@acura-spitex.ch

Mittwoch, 26. August, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Marlene Dumas. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 26. August, 18–20 Uhr: Bayer Special Night. Freier Eintritt in die Ausstellung Marlene Dumas jeweils am 2. und 4. Mittwoch des Monats. Eintrittstickets an der Museumskasse sowie online; auf 350 Tickets pro Abend limitiert.

Mittwoch, 26. August, 18.30 Uhr: Marlene Dumas Fokus. Michèle Roten spricht zu Werken von Marlene Dumas. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Donnerstag, 27. August, 13–17 Uhr: Tanzinteraktion mit Ed Wubbe. «Bittersweet» 4 Sets à 10 Minuten. Siehe Vorschau in dieser Zeitung. Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.

Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr, Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Busch, Serkin, Reger, Riehen. Ausstellung bis 6. September.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Ausstellung im Wandel: KünstlerInnen der Galerie und Tryouts. Ausstellung bis 3. Januar 2016.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Yves Boucard: Meubles d'artiste. Vernissage: Sonntag, 23. August, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 27. September.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

### OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Bott, Hartung, Thiel, Winter: Abstrakte Werke. Ausstellung bis 29. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Lorella Baiutti: La vita è bella – piena di colori. Vernissage: Samstag, 22. August, 14–17 Uhr. Ausstellung bis 5. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Moving sculptures. Ausstellung bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr (Mi bis 20 Uhr). Telefon 061 901 86 13, www.claire-ochsner.ch

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, www.schoeck.ch

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Die Bibel – von Gutenberg bis ans Ende der Welt». Vielfältige Bibelexponate, Gutenberg-Presse und interaktive Elemente. Ausstellung bis 21. November.

Gruppenbesuche und Schulklassen mit Voranmeldung. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen Tel. 061 645 45 45 und www.diaikonissen-riehen.ch

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. Ilana Lewitan: «Versuche es, flüstert der Traum». Malerei und Objekte. Ausstellung bis 15. September. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Speciera-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 21. AUGUST

Blues Max im Landi  
Blues Max präsentiert sein Musikkabarett «Kino im Kopf». 20 Uhr, Freizeitzentrum Landauer. Eintritt: ohne Essen 10 Franken, mit Essen (ab 18.30 Uhr) 20 Franken.

Open-Air-Kino: «Into the Wild»  
Young Cinema zeigt «Into the Wild» (Sean Penn, 2007, dt. synchronisiert, FSK 12). Hof des Spielzeugmuseums (Baselstr. 34). 21 Uhr (Einlass 20.30 Uhr). Eintritt frei.

### SAMSTAG, 22. AUGUST

Tag der offenen Tür  
Die Praxis «Team 4» stellt sich von 11 bis 15 Uhr vor. Demet Anil, Claire Trächslin und Gabriela Varol erwarten Sie an der Baselstrasse 44 in Riehen.

Klavierabend  
Die Pianistin Ioana Anamaria Erdei spielt Werke von Haydn, Chopin und Liszt. 19.30 Uhr, Haus der Vereine.

### SONNTAG, 23. AUGUST

«Aktiv! im Naturbad»: Yoga  
Yoga auf der Dachterrasse des Naturbads. 10–11 Uhr. 20 Franken pro Lektion. Teilnahme ohne Badebesuch möglich.

### Klangraum Riehen Marlboro

Kammermusikfestival. Francis Poulenc: Sextett für Bläser und Klavier; Maurice Ravel: Gaspard de la Nuit für Klavier; Gabriel Fauré: Klavierquartett Nr. 2 op. 45. Mit Christoph Bösch, Matthias Arter, Toshiko Sakakibara, Konstantin Timokhine, Lucas Rössner, Juho Pohjonen, Hansheinz Schneeberger, Daphné Schneider, Mariana Doughty, Judith Serkin. 19.30 Uhr, Haus der Vereine. Vorverkauf: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70). Eintritt: SchülerInnen und Schüler/Studierende Fr. 15.–, AHV/IV Fr. 25.–, Normal Fr. 40.–.

### MONTAG, 24. AUGUST

«Aktiv! im Naturbad»: Aqua-Rhythm  
Im Naturbad Riehen. 18–18.50 Uhr. Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

### «Polizeiposten – wie weiter?»

Öffentliche Informationsveranstaltung mit Baschi Dürr (Regierungsrat), Gerhard Lips (Kommandant Kantonspolizei), Simon Spoerri (Leiter Sicherheitspolizei) und Hansjörg Wilde (Gemeindepräsident Riehen). Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen. 19.30 Uhr.

Klangraum Riehen Marlboro  
Kammermusikfestival. Max Reger: Serenade op. 141a; Ludwig van Beethoven: Serenade op. 25; Rudolf Kelterborn: Streichtrio (1995–1996); Johannes Brahms: Klarinetten trio op. 114. 19.30 Uhr, Kunst Raum Riehen. Vorverkauf: siehe weitere Informationen unter Sonntag, 23. August.

### DIESTAG, 25. AUGUST

Turnen und Kaffee für Senioren  
Senioren und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen und Kaffee. Auskunfts Margrit Jungen (Tel. 061 601 79 07).

Klangraum Riehen Marlboro  
Kammermusikfestival. Lieder von Johannes Brahms, Max Reger und Daniel Behle. Mit Daniel Behle und Juho Pohjonen. 19.30 Uhr, Villa Wenkenhof. Vorverkauf: siehe weitere Infos unter Sonntag, 23. August.

### MITTWOCH, 26. AUGUST

Lirum Larum  
Geschichten für unsere Kleinsten mit Kamishibai oder Bilderbuchkino. 9.30 Uhr, Bibliothek Niederholz. Kostenloser Anlass.

«Aktiv! im Sommer»: Pilates  
Pilates – Kraftübungen und Stretching zur Stärkung tief liegender Muskelgruppen – zum Mitmachen für alle. Matten werden zur Verfügung gestellt. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr.

Klangraum Riehen Marlboro  
Kammermusikfestival. Carl Nielsen: Bläserquintett op. 43 und Chaconne für Klavier op. 32; Samuel Barber: Adagio aus dem Streichquartett op. 11 und Summer Music. Mit Christoph Bösch, Matthias Arter, Toshiko Sakakibara, Konstantin Timokhine, Lucas Rössner, Juho Pohjonen, Egidius Streiff, Daphné Schneider, Hariolf Schlichtig, Walter Grimmer. 19.30 Uhr, Landgasthof Riehen. Vorverkauf: siehe weitere Infos unter Sonntag, 23. August.

### DONNERSTAG, 27. AUGUST

Raum- und Klingerlebnis  
Ein Anlass des Pflegeheims Wendelin mit Pfarrer Lukas Wenk. 15–16 Uhr, Dorfkirche Riehen.

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi  
Tai Chi zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

Klangraum Riehen Marlboro  
Kammermusikfestival. Max Reger: Klarinettenquintett op. 146, 4; Hermann Suter Streichsextett op. 18; Adolf Busch: Flötenquintett. Mit Christoph Bösch, Toshiko Sakakibara, Egidius Streiff, Daphné Schneider, Mariana Doughty, Hariolf Schlichtig, Walter Grimmer, Judith Serkin, Daniel Sailer. 19.30 Uhr, Kunst Raum Riehen. Vorverkauf: siehe weitere Informationen unter Sonntag, 23. August.

Ingeborg Kaiser in der Arena  
Ingeborg Kaiser liest aus ihrem Rosa Luxemburg-Buch «Ich war, ich bin, ich werde sein» sowie aus dem autobiografischen Text «Wegtanzen». Kellertheater der Alten Kanzlei (Eingang Erlensträsschen 1). 20 Uhr. Eintritt frei.

Hobby- / Fun-Radrennen

29. Nationales Rad-Amateur-Kriterium

Am Samstag, 29. August 2015 organisiert der Velo-Club Riehen ein

Hobby- / Fun-Radrennen

und am Sonntag, 30. August 2015 folgt das traditionelle

29. Nationale Rad-Amateur-Kriterium

Die Durchführung dieser Anlässe erfordert auf der Rundstrecke

Kornfeldstrasse (Lachenweg-Tiefweg), Tiefweg (Kornfeldstrasse-Morystrasse), Morystrasse (Tiefweg-Lachenweg) sowie Lachenweg (Morystrasse-Kornfeldstrasse)

folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen:

Am Samstag zwischen 17:00 und 19:30 Uhr und am Sonntag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr gilt ein Allgemeines Halteverbot auf beiden Strassenseiten. Eine Zu- und Wegfahrt innerhalb der Rennstrecke ist auf Grund der Strassensperrungen nicht mehr möglich.

Die Buslinie 35/45 wird am Samstag während der Veranstaltung umgeleitet. Die Haltestelle «Morystrasse» im Vierjuchartenweg wird nicht bedient. Bitte beachten Sie die Hinweise der BVB an der Haltestelle.

Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um das notwendige Verständnis und wünschen dem Veranstalter spannende Rennen und viel Erfolg.

RZ036955

11. Juni - 20. September 2015

Spielzeugmuseum Riehen

**Blues Max Live@Landi**

21. August 2015 20.00 Uhr

B MAX

Vor dem Konzert gibt es ab 18.30 Uhr ein Essen

**Eintritt:**  
ohne Essen CHF 10.-  
mit Essen CHF 20.-

Max macht die Augen zu. Und denkt sich aus. Alles Mögliche. Und das Unmögliche sowieso. Und macht er die Augen auf, geht's im richtigen Leben erst recht filmreif ab. Das läuft von alleine. Da kannst du nix machen.

Kino im Kopf und Blues im Bauch. Da kannst du nur noch lachen und ab auf die Bühne damit! Humor kommt dann zum Einsatz, wenn das Leben kalte Füsse kriegt. Blues auch.

Blues Max singt, spielt und fabuliert sich schlitzohrig durch sein Hirn-Hollywood. Er serviert mit seinen Liedern und Geschichten grosses Kino, klitzekleines und gelegentlich sogar ein richtig fettes Happy End!

**Freizeitzentrum Landauer Blutrainweg 12**  
4125 Riehen 061 601 93 43

RZ037428

**GARTENFESTIVAL**  
GARTEN, HAUS & LEBENSART

**Wasserschloss Inzlingen**  
Parkgelände

**21.-23.8.**  
Fr. + Sa. 10-18 Uhr / So. 11-18 Uhr

Besuchereintritt: 5,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)  
SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH • Tel.: +49 7623 74192-0 • Alle Infos: www.suema-maier.de

RZ037423

**RIEHN**  
LEBENS KULTUR

**WETTBEWERB**

**EIN LIED FÜR RIEHN**

Infos unter: [riehen.ch/songwettbewerb](http://riehen.ch/songwettbewerb)

Eingabeschluss: **18. Oktober 2015**

RZ037506

**Kunst Raum Riehen**

**Busch, Serkin, Reger, Riehen**

1. August bis 6. September 2015

Kuratiert von Dr. Jürgen Schaarwächter, BrüderBuschArchiv im Max-Reger-Institut

**Veranstaltungen:**

Aufführungen mit dem Welte – Mignon Flügel, vorgeführt von André Scheurer, (aufgrund der beschränkten Platzzahl ist eine Reservation empfohlen);

Freitag, 28. August, 19 Uhr: Rudolf Serkin spielt die Goldberg Variationen von J.S.Bach

Sonntag, 6. September, 17 Uhr: Max Reger spielt Max Reger

Vom 23. bis 30. August findet das Kammermusikfestival **Klangraum Riehen Marlboro 2015** statt. [www.klangraum-riehen.net](http://www.klangraum-riehen.net)

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29, [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

21. bis 29. August 2015  
**Festtage Alte Musik Basel**  
Vom Barock zur Klassik

Mitwirkende: Café Zimmermann, Freiburger Barockorchester, Collegium vocale Gent, Baroque Orchestra B'Rock Ghent, Quator Mosaiques, Musica Fiorita, Andreas Staier, René Jacobs, Christophe Coin, u. v. a. m.

Vorverkauf: Bider & Tanner – Ihr Kulturhaus in Basel  
Tel: +41 (0)61 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Die Festtage 2015 werden ermöglicht durch: CGG Basel, L. & Th. La Roche Stiftung, Swisslos Fonds Basel-Stadt, Hotel Basel, BEDE Treuhand, Borer Schreinerei, Egeler Lutz AG, Peter und Simone Forcart-Stachelin, Gremper AG, Halthor Fonds, Notenstein Privatbank, Giulia Pessi Maleratelier AG, Villanova Architekten AG

Medienpartner: Telebasel, Radio SRF 2, Basler Zeitung

Verein zur Förderung Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik  
Dornacherstrasse 161 A, CH-4053 Basel, Telefon +41 (0)61 361 03 54  
[www.festtage-basel.ch](http://www.festtage-basel.ch)

RZ037422

Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

**Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen**

Zur Förderung der Hochstammobstbäume (wie beispielsweise Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäume) in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Herbst wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 9. Oktober 2015 bestellt und im Lauf des Herbstes in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen CHF 20 pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über <http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ037462

**AHV-IV**  
Fr. 15.–  
**Haarschnitt vom Coiffeurmeister**  
Tel. 061 692 82 60

RZ037479

**Selbstständiger Gärtner**  
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Steinarbeiten  
079 665 39 51  
061 382 63 31  
N. Salzillo

RZ037579

**Garten wässern!**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutfahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

RZ036343

Gemeinde Riehen

**Mosterei**

Die Mosterei im Oekonomiehof an der Rössligasse 63 mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

**Anmeldung/Auskunft:**  
Mosterei, Tel. 061 645 60 51

RZ037394

**Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Ich abonniere die Riehener Zeitung **Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**SOMMERFEST** Der grosse Sommer-Familienanlass der Fondation Beyeler lockte mit Workshops und Musik

## Die Bilderwelt von Marlene Dumas selber entdeckt

rz. In Führungen und Workshops stand im Rahmen des Nachmittagsprogramms des Sommerfests der Fondation Beyeler vom vergangenen Samstag die Kunst von Marlene Dumas im Zentrum. Kinder und Jugendliche versetzten sich in die Künstlerin und versuchten selbst, Körperbilder zu Papier zu bringen.

Höhepunkt des Abendprogramms war der Auftritt des Duos «Skye & Ross» vor einer eindrucksvollen Kulisse im Park des Museums. Sängerin Skye Edwards und Multiinstrumentalist Ross Godfrey hatten mit ihrer Band «Morcheeba» internationalen Erfolg. Das Bühnenprogramm wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Riehen gestaltet.



Fotos: Philippe Jaquet

**AUSSTELLUNG** Die Bettingerin Dorothee Rothbrust zeigt Werke auf Sylt

### Rothbrusts «Augenblicke» in Keitum

rs. Die in Bettingen lebende Künstlerin Dorothee Rothbrust zeigt vom 1. September bis zum 31. Oktober in Keitum auf der deutschen Nordseeinsel Sylt unter dem Titel «Augenblicke» Skulpturen und Malerei. Am 30. August um 11 Uhr findet in der Ausstellung eine Matinee zur Eröffnung statt. Ausstellungslokal ist die Schmuckwerkstatt der Goldschmiedin Birte Wieda in Keltum auf Sylt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Schmuckwerkstatt geöffnet.

Dorothee Rothbrust wurde 1953 in Bell bei Maria Laach in Deutschland geboren, lebt heute in Bettingen und arbeitet auch in einem Atelier in Weil

am Rhein. Ihre künstlerische Laufbahn begann sie mit Malerei, ehe sie sich ab 1997 auch der Bildhauerei zuwandte. Mit ihren Frauenskulpturen in Holz, mit der Kettensäge bearbeitet und bunt bemalt, erlangte sie einige Bekanntheit.

Dorothee Rothbrust ist, zusammen mit zahlreichen anderen Kunstschaffenden, zurzeit ausserdem an der internationalen Kunstausstellung «openArt» vertreten, die noch bis zum 4. Oktober im bündnerischen Roveredo im unteren Teil des Misox nahe Bellinzona stattfindet (geöffnet Dienstag bis Sonntag, 14–20 Uhr, montags geschlossen).



Foto: zvg

**FONDATION BEYELER** Tanzprogramm vor Werken von Marlene Dumas

### Wenn Körper Geschichten erzählen

rz. Der menschliche Körper als Zustand. Gesten erzählen Geschichten. Was in der ausdrucksvollen Malerei von Marlene Dumas sichtbar wird, macht sich die tänzerische Intervention des niederländischen Choreografen Ed Wubbe ebenfalls zu eigen. Der menschliche Körper als erzählerisches Medium, das von Leidenschaft, Mut und Rebellion berichtet, darum geht es im eigens für die Ausstellung in der Fondation Beyeler entwickelten Tanzprogramm, das kommenden Donnerstagnachmittag in verschiedenen Sets in den Räumen der Ausstellung aufgeführt wird.

#### Bittersüsse Ahnung

Ed Wubbe kreierte sein Programm «Bittersweet» in seinem für ihn typischen Tanzstil elegant und stilisiert. Trotz des starken, klassischen Fundaments scheint eine unkonventionelle Seite hindurch wie auch eine grosse Ausdruckskraft. Das emotional beladene Werk von Marlene Dumas hat Ed Wubbe dazu inspiriert, die Arbeit der Tänzer als Menschen zu zeigen. Er fokussiert die Kontraste in ihren Bewegungen und die unterschiedlichen Bedeutungen, die ihre Bewegungen zum Ausdruck bringen. Schönheit und Hässlichkeit, hart und weich, Licht und Dunkelheit in all ihren Facetten. In den Bewegungen erhascht man einen Blick auf die Seele, eine bittersüsse Ahnung davon. Das «Scapino Ballet Rotterdam» ist eine der ältesten



«Bittersweet» von Ed Wubbe zeigt getanzte Emotionen.

Foto: Nienke Elenbaas

und bekanntesten Ballettkompanien der Niederlande. Die Darbietungen sind innovativ, geprägt von Abenteuerlust und thematisieren stets das Menschliche. Das Tanzensemble ist als profiliertes Impulsgeber renommierter und feiert dennoch grosse Publikumserfolge. Zu den rund hundert Auftritten in den Niederlanden kommen regelmässige Auftritte in ausländischen Theatern und auf internationalen Festivals. Ed Wubbe ist seit 1992 künstlerischer Leiter des Ensembles. Er vereint einen hohen kreativen Anspruch mit grosser Vielseitigkeit. Mit

seinen inhaltlich starken Produktionen, meist mit Live-Musik, schuf Wubbe eine eigenständige Tanzsprache. Er überführt gekonnt Stilgenres in eine eigene Handschrift mit ungewöhnlichen Elementen. Wubbe wurde 2013 mit dem Award of Merit des niederländischen Dansefonds ausgezeichnet.

Ed Wubbe: Tanzinteraktion in den Räumen der Ausstellung «Marlene Dumas», Donnerstag, 27. August, um 13, 14, 16 und 17 Uhr, Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.

**GALERIE MONFREGOLA** Lorella Baiutti und Theo Stingelin

### Das Leben ist voller Farben

rz. Die Künstlerin Lorella Baiutti wird ab morgen und bis zum 5. September ihre Bilder in der Riehener Galerie Monfregola zeigen. Die Vernissage der Ausstellung «La vita è bella – piena di colori» (Das Leben ist schön – voller Farben) findet morgen Samstag zwischen 14 und 17 Uhr statt.

Lorella Baiutti (geboren 1962) wuchs in Birsfelden auf, wobei sie einen Teil ihrer Jugend (1978–1982) im friaulischen Udine verbrachte. Eine Konstante in ihrem Leben war immer die Malerei, die sie neben ihrer Familie und ihrem Beruf als Sozialpädagogin und Sekundarlehrerin autodidaktisch betrieben hat. Seit fünf Jahren besucht sie verschiedene Kurse in der Malschule von Ursula Thommen in Liestal und kann dort von dem breiten Wissen und Können der Mallehrerin profitieren. Lorella Baiutti experimentiert und malt in unterschiedlichen Stilen und mit verschiedenen Materialien und ist an vielen Motiven interessiert, wobei sie die Berge immer wieder faszinieren.

Innerhalb der Ausstellung sind auch verschiedene geliehene Metalldrahtplastiken von Theo Stingelin zu sehen. Der Künstler wurde 1932 in Pratteln geboren, wo er heute noch lebt. Er entwirft und gestaltet aus vielen unter-

schiedlichen Materialien Plastiken für den Innen- und Aussenbereich. Stingelin war langjähriger Verantwortlicher des Ortsmuseums Pratteln und organisierte in dieser Funktion viele Ausstellungen. Ausserdem verfügt er über eine grosse Erfahrung und breites Wissen in Kunst und Kultur.



Lorella Baiutti experimentiert und malt in unterschiedlichen Stilen.

Foto: zvg

Publireportage

### Deutsche in der Schweiz aufgepasst: Neues Erbrecht für EU-Bürger



Am 17. August 2015 ist die neue EU-Erbrechtsverordnung in Kraft getreten. Diese kann erhebliche Folgen für deutsche Erblasser haben, die gewöhnlich im Ausland leben (auch z. B. in einem ausländischen Pflegeheim). Bisher galt für deutsche Bürger das Staatsangehörigkeitsprinzip, d.h. alle Deutschen, auch diejenigen mit Wohnsitz im Ausland, wurden nach deutschem Erbrecht beerbt. Nunmehr gilt einheitlich für alle EU-Bürger der letzte gewöhnliche Aufenthalt des Erblassers als Anknüpfungspunkt. Für die in der Schweiz wohnhaften Deutschen bedeutet dies, dass ihre gesamte Rechtsnachfolge von Todes wegen, einschliesslich der Rechte von Erben und Vermächtnisnehmern, dem schweizerischen Recht unterliegt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, im Testament das Recht ihres jeweiligen Heimatstaates

zu wählen. Welche Rechtsordnung für den Erblasser günstiger ist, kann nur im Einzelfall beurteilt werden. So kann beispielsweise das deutsche Recht vorzuzugwürdig sein, wenn Abkömmlinge enterbt werden sollen, weil das deutsche Recht die Pflichterben haben, die gewöhnlich im Ausland leben (auch z. B. in einem ausländischen Pflegeheim). Bereits errichtete Testamente sollten daraufhin überprüft werden, ob sie nach der neuen Rechtslage noch wirksam sind. Ein gemeinschaftliches Testament von Eheleuten mit wechselseitigen Verfügungen ist beispielsweise im schweizerischen Recht nicht bekannt und könnte zukünftig ggf. keine Bindungswirkungen mehr entfalten. Für eine Beratung in Erbfällen mit Auslandsbezug, bei Testamentserstellung oder -überprüfung steht Ihnen die in Basel lebende deutsche Rechtsanwältin Kathrin Hueskes vom Lörracher Standort der Kanzlei Bender Harrer Krevet ([www.bender-harrer.de](http://www.bender-harrer.de), Telefon +49 7621 409937) gerne zur Verfügung. Sie berät deutsche, schweizerische und ausländische Mandanten insbesondere auf dem Gebiet des internationalen Erbrechts und Wirtschaftsrechts.

**PFADIREISE** Rieher Pfadis gingen mit nach Japan

**Sommerferienzeit ist Reisezeit ...**



Fotos: David Traber v/o Porthos

... So auch für die 40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der Region Basel und Riehen, die sich am 24. Juli beim Bahnhof SBB trafen, um gemeinsam nach Japan zu fliegen.

Ein reichlich ungewöhnliches Reiseziel, würde man denken, doch dies hatte einen ganz bestimmten Anlass. In diesem Jahr fand nämlich wieder einmal das Jamboree (Welt-Pfadi-Lager) statt. In diesem alle vier Jahre stattfindenden Lager trafen sich über 30'000 Pfadfinder aus aller Welt und aus über 100 Ländern, um gemeinsam zwei wunderbare Wochen zu verbringen, fremde Kulturen kennenzulernen, kulinarische Abwechslung zu erleben und um neue, grenzenüberschreitende Freundschaften zu knüpfen.

So kam es, dass sich aus Basel und Riehen eine Truppe von 40 Pfadis aufmachte, um ins Jamboree zu ziehen. Diese Truppe war ein bunt zusammengewürfeltes Haufen aus mehreren Abteilungen, der sich bereits im Vorfeld an mehreren Anlässen näher kennengelernt hatte, einen Gruppennamen («D Rhygänger»), ein Logo und noch viel mehr vorbereitet hatte, um gemeinsam nach Japan zu gehen.

Nebst diesen 40 Pfadfindern kamen noch weitere knapp 1000 Pfadis aus der ganzen Schweiz mit nach Japan.

Nach einer sehr langen Reise und einem abwechslungsreichen Vorprogramm, in dem unter anderem Osaka erkundet wurde, kamen sie schliesslich auf dem Gelände an und begannen

sogleich, sich häuslich einzurichten und die Pfadis aus aller Welt kennenzulernen. Dabei wurden nicht nur sprachliche Unterschiede, sondern auch Dinge wie Kleidung oder Pfadfindertraditionen interessiert bewundert und es ergaben sich einige spannende Gespräche.

Natürlich waren sie nicht komplett auf sich alleine gestellt, sondern konnten ein abwechslungsreiches Programm geniessen, das sie unter anderem den Traditionen der verschiedenen Länder näherbrachte oder nach Hiroshima an die Gedenkstätte führte. Eingerahmt wurde das Ganze von einer Eröffnungs- und Schlussfeier, an denen typisch japanische Bands wie «Da Da Da Dam» auftraten und wo uns verschiedenste Acts in den Bann zogen.

Neben der ganzen Aufregung und den Impressionen, die die Rieher Pfadis aus dem Jamboree mit nach Hause nehmen konnten, blieb ein kleiner Wermutstropfen übrig. Dadurch, dass sie so viel erlebt hatten, verflog die Zeit wie im Fluge und es kam allen vor, als wären sie kaum angekommen und müssten schon wieder gehen.

Ganz aus den Augen werden sie sich aber nicht verlieren, denn ein Nachtreffen steht bereits an.

Wer jetzt Lust bekommen hat, noch mehr von unserem Trupp zu sehen, der kann dies einfach tun, indem er auf [www.facebook.com/drhygaenger](http://www.facebook.com/drhygaenger) geht und dort in unserem Profil herumstöbert. *Zamri Thüring v/o Gwin*



**PFADILAGER** St. Ragnachar im Berner Oberland

**Die Welt des Orient kennengelernt**



Fotos: Pierre Jaquet v/o Dvalin

Anlässlich des Geburtstagfests seiner Tochter Morgana lud der Scheich Fata 25 Pfadis samt Leitung und Küche in seine Oase «Al Hani» ein.

In Reutigen (BE) angekommen, schlugen die Pfadis ihr Lager auf, welches nun für zwei Wochen ihr Zuhause sein sollte. Schlafzelte, Küche, Aufenthaltszelt und sogar ein kleiner Gemischtwarenladen wurden errichtet.

Die Pfadis verbrachten bei sehr warmem Wetter eine schöne Zeit mit dem Scheich und seiner Tochter und wurden den Traditionen des Orients nähergebracht. Doch diese Ruhe sollte nicht lange halten.

Denn eines Abends, als alle Pfadis einer Gutenachtgeschichte, von Fata erzählt, lauschen, entführten Räuber seine geliebte Tochter Morgana.

Um die Tochter zu befreien, teilten sie sich in vier Gruppen auf, um an vier verschiedenen Orten, Schätze für die Räuber zu holen.

Die Schätze geholt und Morgana befreit beobachteten sie eine schreckliche Szenerie; ihr grosszügiger und zuvorkommender Gastgeber, der Scheich Fata, trieb gefesselte Bedienstete zu einer unbekanntem Lichtquelle. Völlig schockiert beobachteten die Pfadis dieses Ereignis. Sie berieten sich und beschlossen, die Räuber aufzusuchen und diese um Hilfe zu bitten.

Von den Räubern unterstützt verteilten sie eine weitere Übergabe von Gefangenen und befreiten diese. So dachten sich die Pfadis, dass sie wieder einmal der Welt einen Gefallen

geleistet hätten und gingen beruhigt schlafen. Doch sie wussten noch nicht, was auf sie zukommen würde.

Morgana, die Tochter des Scheichs, stürmte eines Abends auf den Platz und bat die Pfadis, ihren Vater, den sie schon seit mehreren Tagen vermisste, zu suchen. Sogleich begaben sie sich auf die Suche nach Fata. Sie fanden ihn ohnmächtig von Aliens umzingelt. Mit einem waghalsigen, aber dennoch sehr gut durchdachten Ablenkungsmanöver, gelang es ihnen, den Scheich zu retten.

Als er sein Bewusstsein wiedererlangt hatte, erzählte er die ganze Wahrheit: Ein Ufo war in der Nähe seiner Oase abgestürzt und die Aliens zwangen ihn, ihnen Menschen auszuliefern.

Die Pfadis fanden nach langer und anstrengender Suche das Motherboard des Raumschiffes und luden einen Virus darauf, welcher bezweckte, dass die Systeme im Ufo überhitzten und der Himmel über «Al Hani» von einem Feuerwerk erhellt wurde. Anlässlich des Geburtstags von Morgana und der Rettung der Welt wurde bis tief in die Nacht gefeiert und gefestet.

Am nächsten Tag hiess es Zelte abzubauen und wieder auf den Heimweg nach Riehen zu machen.

Ein weiteres Sola voller Abenteuer und toller Erlebnisse ist vorbei, freuen wir uns darauf, was uns das nächste Pfadijahr für Geschichten bietet.

*Pierre Jaquet v/o Dvalin*



**Blues Max singt im Landauerzentrum**

rs. Blues Max, alias Max Werner Widmer, geboren 1951 am Bodensee und heute in Zürich zu Hause, ist als Kabarettist und Musiker eine feste Grösse in der Schweizer Szene. Mit dem Engagement von Blues Max, der heute Freitag um 20 Uhr im Freizeitzentrum Landauer am Blutrainweg 12 sein Musikkabarett «Kino im Kopf» präsentiert, ist Landi-Leiter Thomas Jucker ein weiterer Coup für die Veranstaltungsreihe «live@landi» gelungen. Nun sei er an einer grossen Schweizer Band dran, liess er kürzlich durchblicken. Details will er noch keine verraten.

Der Eintritt für das Blues-Max-Konzert beträgt Fr.10.-. Wer vorher etwas essen will, kommt bereits um 18.30 Uhr und zahlt Fr. 20.- für Essen und Konzert.

**BVB-Elektrobuss: Versuch ausgewertet**

rs. Nach dem Test zweier Elektrobustypen in Riehen haben die Basler Verkehrsbetriebe die Ergebnisse ausgewertet. Die Reaktionen aus der Bevölkerung seien vorwiegend positiv gewesen. Bemängelt worden sei insbesondere, dass alle Sitze auf Podesten angebracht waren und damit keine Sitze auf Einstiegsniveau verfügbar waren. Dies sei konstruktionsbedingt, sagt Projektleiter Marc Oggier in einem Beitrag der neusten Ausgabe der BVB-Mitarbeiterzeitschrift.

Die Messwerte stellten sich als ausgezeichnet heraus. Der Energieverbrauch lag tiefer als erwartet. «Genauer unter die Lupe nehmen müssen wir allerdings noch das Nachladen», sagt Oggier, problematisch sei der geräuschvolle Lüfter des Ladegeräts. Im Moment werden aufgrund der Testergebnisse die Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt. Vorgesehen ist, dass die Offertöffnung Ende November stattfinden wird.

**IWB-Strom bleibt relativ günstig**

rz. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat diese Woche die Stromtarife für das Jahr 2016 genehmigt. Damit bleiben die Stromkosten im Kanton Basel-Stadt trotz einer leichten Erhöhung im schweizerweiten Vergleich günstig, wie die IWB in einer Medienmitteilung schreiben.

Einen zu grossen Anstieg der Stromkosten verhindern die IWB damit, dass sie Rückstellungen verwenden und gleichzeitig darauf verzichten, Kosten geltend zu machen, die nach regulatorischen Vorgaben berücksichtigt werden dürfen. Mit diesen Massnahmen entlasten die IWB die Tarifkunden um rund 7,5 Millionen Franken jährlich. Insgesamt steigen die Tarife 2016 um nicht ganz 3 Prozent. Für einen Privatkundenhaushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch bedeutet dies Mehrkosten von 1 bis 4 Franken pro Monat.

**... Wo die Zwerge regieren ...**

**Wer sucht, der ...**

**Episode 42**

mh. Wer sucht, der findet. Wenn er Glück hat. Seit die Zwerge unseren Haushalt erobert haben, ist das Suchen von Dingen eine meiner Hauptbeschäftigungen. Denn man kann nie sicher sein, dass die Dinge – auch wenn sie eigentlich ihren Platz hätten – dort sind, wo man sie vermutet.

Das hat zum einen damit zu tun, dass Zwerge wahnsinnig gerne packen und verstauen. Jeder Gegenstand, der einen Hohlraum hat, hat eine magische Anziehungskraft auf sie und muss gefüllt werden. Ob Spielkofferchen, Kartonschachtel, Blumentopf oder Schublade. Sobald sie anfangen zu krabbeln, beschäftigen sie sich mit Vorliebe damit, alles mit Gegenständen zu füllen. Oder mit Sand, Keksen, Flüssigkeiten (macht offenbar besonders Spass) und was ihnen sonst noch in die Finger kommt. Solange

sie noch so klein sind, dass sie nicht über einen Meter Höhe reichen, hält sich der Schaden noch in Grenzen. Alles, was gefährlich oder wertvoll ist, kann vor ihnen in Sicherheit gebracht werden.

Sobald sie aber so weit sind, dass sie auf Stühle und Tische klettern können, mit Schlüsseln umgehen und Kindersicherungen austricksen können, ist es vorbei. Ab dem Punkt gibt es keinen sicheren Ort und, was noch schlimmer ist, kein Eigentum mehr. So bringe ich regelmässig viel Zeit damit, meinen Schmuck, meine Bücher, Kosmetika oder Schuhe im ganzen Haus zu suchen.

Meistens werde ich in Handtäschchen, Schubladen oder unter Betten fündig. Ab und zu brauche ich etwas mehr Fantasie und finde meine Sachen in der Garage, im Garten, Küchenschrank oder in der Dusche wieder. Nichts ist unmöglich.

Der andere Grund fürs Dauersuchen ist aber noch viel schlimmer: Multitasking. Die Dinge verschwinden nie so unkontrolliert, wie wenn ich versuche, sieben Dinge auf einmal aufzuräumen, nebenbei noch das Essen auf dem Herd unter Kontrolle und die Zwerge im Griff zu behalten. Wenn die Zeit davonläuft und der Aufgabenberg wächst und

wenn die Hände das eine und die grauen Zellen etwas anderes tun. Dann landen Dinge an den unglaublichsten Orten und das Suchen erreicht eine neue Dimension der Verzweiflung. So fand ich gestern – nach einer Stunde – die für den ersten Schultag gekauften Turnschlappen in meinem eigenen Schuhschrank. Und das Handy – nach einer weiteren Stunde und einem Nervenzusammenbruch – im Kühlschrank. Glück muss man haben. Vor allem beim Suchen.

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!  
Aus dem Tagebuch einer Rieherer Zwergemutter ...  
[www.wodiezwergerregieren.com](http://www.wodiezwergerregieren.com)



GEMEINDEKREIS DORF Riehener Erntedankfest am 5./6. September

## Viel Grund zum Danken



Die kunstvolle Erntedank-Installation vor der Dorfkirche Riehen.

Fotos: Markus Meister

Im Rahmen der Kampagne «Feste feiern» der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt durfte der Gemeindekreis Dorf 2014 ein Projekt besonderer Art eingeben. Dass das Thema «Erntedank» sowohl von Bettingen als auch Riehen gewählt wurde, verwundert nicht, denn wir sind kantonal gesehen die ländlichste Gegend, in der wir noch Bauernbetriebe kennen, und in der Landwirtschaft kein Fremdwort ist.

### Von Kindern und Jugendlichen erschaffen

Der Gemeindekreis Dorf hat sich für eine Installation in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen entschieden. Geplant wurde bereits im letzten Jahr und auch der Gemeinderat durfte zur Vorlage Stellung nehmen. Nach den ersten Ideenskizzen wurde eine Projektgruppe gebildet, zu der Pfarrerin Martina Holder, Sabina Bauer, Ursula Stampfli, Andrea Scherrer Altman, Sandra Ponacz und Paul Schultheiss gehörten.

Dank der vielseitigen Begabungen und unter Mithilfe der «Fischerhusschreinerei» und vielen kleinen und grösseren Malfreudigen des Kindertruffs Dorf und dem Präparandenunterricht konnte die Installation realisiert werden. Sie wird im August und September während rund sechs

Wochen vor der Dorfkirche stehen und wird dort immer wieder für neue Bilder sorgen – schauen Sie doch selbst mal vorbei!

Damit die Installation auch über diese Zeit hinaus in Erinnerung bleibt oder in Grussform verschickt werden kann, hat Markus Meister, ebenfalls im Kindertruffteam vom Gemeindekreis Dorf, bereits im Juni Fotos aufgenommen. Somit kann der Bevölkerung pünktlich zum Festwochenende gratis eine Postkarte überreicht werden. Es war für alle ermutigend zu sehen, wie viel Freude bei den Vorbereitungen zu spüren war, und wie viele Menschen unsere Idee mit der Bemerkung kommentierten: «Wir hier haben wirklich viel Grund zum Danken! Es ist gut, wenn die Kirche zum Danken einlädt.» Für alle, die auch Anregung zum Nachdenken mögen, sind auf der Installation neben gemalten Ähren und bunten Herbstblättern zwei Psalmverse und ein Mundart-Tischgebet zu finden.

### Kinderfest, Konzert und feierlicher Erntedankgottesdienst

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Riehener Erntedankfest einladen, das am Samstag, 5. September, mit einem Kindergottesdienst startet. Anschliessend gibt es Spiele und Verpflegung im Pfarrgarten hinter der

Dorfkirche, wo die Spielgruppe Arche Noah ihr fünfjähriges Bestehen feiert. Um 15 Uhr sind alle Kinder zu einem kleinen Festakt eingeladen, bei dem seitens der politischen sowie der Kirchgemeinde Freude und Dank weitergegeben wird. Um 16 Uhr öffnet die Dorfkirche ihre Türen für ein Konzert des bekannten Kinderlieder-machers Andrew Bond, der ein spezielles Erntedankprogramm für Riehen zusammenstellt.

Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen Erntedankgottesdienst, für den Kinder und Erwachsene Lieder vorbereiten. Dazu gibt es in der Kirche nebst Orgelmusik auch Alphornklänge. Im Anschluss folgt ein gemeinsames Mittagessen in Form einer «Teilete», zu dem alle etwas beisteuern. Kirchenratspräsident Lukas Kundert, Pfarrer Dan Holder und Gemeindepräsident Hansjörg Wilde werden zusammen mit der Jungschar Riehen-Dorf die Installation mit einem Ballonwettbewerb einweihen. Haben wir ihre Neugier geweckt? Dann kommen Sie doch auch, es wird bestimmt ein buntes, vielseitiges Fest!

Sabina Bauer, für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Tickets für das Andrew-Bond-Konzert vom 5. September sind bei der Infothek Riehen oder via E-Mail kirchgemeindestiftung@erk-bs.ch erhältlich.



EINSATZ Pro Natura sucht Helfer für «Arten ohne Grenzen»

## Invasive Arten aus Weilmatten entfernen

rz. Pro Natura Basel beteiligt sich an der Aktion «Arten ohne Grenzen». An diesen in der ganzen Schweiz stattfindenden Aktionstagen soll die Öffentlichkeit für das Thema «invasive Neobiota» sensibilisiert und über das richtige Verhalten gegenüber diesen gefährlichen Pflanzen informiert werden.

Im Riehener Pro Natura Schutzgebiet «Weilmatten» wird hauptsächlich der Japanische Staudenknöterich bekämpft. Dieser gefährliche invasive Neophyt hat auf einer Böschung von 200 Quadratmetern einen grossen Teil der einheimischen Vegetation verdrängt. Ohne geeignete Pflegemassnahmen würden schützenswerte Arten wie Mauereidechsen, Schachbrettfalter, Kornblumen und Wegwarten ihre Lebensräume verlieren.

Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen, die ehrenamtliche Pflegegruppe von Pro Natura Basel zu unterstützen. Der Aktionstag findet am Samstag, 29. August, 9.30–12 Uhr statt. Anschliessend gibt es einen gemeinsamen Lunch. Anmeldung und weitere Auskünfte bis am 27. August bei Thomas Schwarze (Telefon 061 311 03 82, sektion-bs@pronatura.ch). Zusätzliche Informationen gibt es im Internet (www.pronatura-bs.ch).



Mit dem Ausreissen eingewandelter Pflanzen kann die Verdrängung einheimischer Arten verhindert werden.

Foto: zVg

## LESERBRIEFE

### Erster Primarschul-tag im Hinter Gärten

Montagmorgen nach den Sommerferien – es ist Viertel nach acht Uhr. Überall auf den Strassen in Riehen begleiten Eltern ihre kleinen Kinder in die Schule. Ein ganz besonderer Tag für die Kleinen und die Grossen. Der Schulleiter auf dem Pausenhof empfängt die neuen Schüler und erzählt ihnen, wie nicht nur die Erstklässler nervös sind, sondern auch Eltern und Lehrpersonen. Die älteren Lernenden singen für die neuen Kolleginnen und Kollegen schöne Lieder. Nun kommt es zur Aufteilung der Erstklässler auf die neuen Klassen. Nach jedem aufgerufenen Namen erfolgt ein tosender Applaus. So beginnen die Kleinen gerne ihre Schullaufbahn. Noch viele Prüfungen, angstvolle Momente und schöne wie traurige Momente werden diese jungen Menschen erleben, im Lehrplan 21 gesteuerten, harmonisierten Basler Schulsystem.

Die Erstklässler erhalten eine strahlende Sonnenblume, die Farbe und Freude ausstrahlt. Mögen in diesem Sinne alle Neueingetretenen in ihrer Schullaufbahn viel Positives und viel Erfolg erleben in der langen Ausbildungszeit zur Berufsausbildung oder zum akademischen Bildungsgang.

Vor 55 Jahren wurde ich im St.-Johann-Schulhaus in Basel eingeschult. In der Zwischenzeit hat sich ausser der gewandelten Kleidermode und den Lehrmitteln nicht viel geändert. In Zweierkolonnen verschwinden die neuen Primarschülerinnen und -schüler in das Schulhaus und nehmen die neuen Klassenzimmer in Besitz.

Werner Bracher, Schulratspräsident PS Hinter Gärten

### Die Qualität darf nicht leiden

Als Riehener Bürger verstehe ich nicht, weshalb der Einwohnerrat derart an der Firma Improware hängt. Zweimal wurde über unser K-Netz abgestimmt und immer hat sich das Volk klar für eine unabhängige Anlage in den Händen der Gemeinde ausgesprochen. Als

ich mich auf der Webseite der Improware über deren Angebot informieren wollte, traute ich meinen Augen nicht: Wenn das Angebot so gut ist wie die Webseite, werden wir gezwungen sein, zur viel teureren Swisscom zu wechseln.

Ich bin ein sehr zufriedener Kunde der UPC Cablecom, die meiner Meinung nach ihre Aufgabe als Betreiberin des K-Netzes sehr gut macht. Erst letzte Woche habe ich erfahren, wie sehr gut der Service klappt. Ich musste plötzlich in eine Notwohnung nach Basel ziehen. Doch ein Anruf bei der Hotline genügte und mein Horizon-Decoder, mein Festnetzanschluss und Teleclub funktionierten nach zehn Minuten einwandfrei. Für mich einfach eine Topleistung!

Für mich ist auch klar, dass ich mein hart verdientes Geld nicht einfach zum Fenster hinauswerfen möchte, aber hier werden meines Erachtens Äpfel mit Birnen verglichen. Mir nützt ein billiges Angebot nichts, wenn gleichzeitig die Qualität darunter leidet. Was sagen unsere Nachbarn immer? Geiz ist geil, aber die Qualität sollte dann auch noch stimmen. Als besorgter Riehener Bürger hoffe ich, das der Einwohnerrat diese Sache nochmals überdenkt.

Hans-Rudolf Niederberger, Riehen

### Kanton vernachlässigt die Inzlingerstrasse

Ja, die Inzlingerstrasse ist ein einziges Desaster. Muss denn wirklich etwas Schlimmes passieren, bevor diese Kantonsstrasse endlich in Angriff genommen wird? Praktisch jede Woche passieren hier Unfälle. Weiss denn das niemand, fragt man sich.

Ich selber habe als Grossrätin noch eine Petition Inzlingerstrasse eingeleitet. Es wurden zweifelhafte Korrekturen vorgenommen, damit hatte es sich. Ich wünsche mir, dass Grossrat Michael Wüthrich in seiner Funktion als Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission in Basel aktiv wird, damit hier endlich etwas unternommen wird – anstelle manch unnötigem Vorschlag in der Stadt.

Ursula Kissling, SVP Riehen

## RIEHENER ZEITUNG

### Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Umzüge



Mensch – Leben – Gesundheit



Garten im Herbst

Die Präsentationen erscheinen in der Riehener Zeitung am 25. September 2015.

Reservierung bis 31. August 2015.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch

## FUSSBALL FC Amicitia I in der Drittligameisterschaft

### Fehlstart in Nachspielzeit besiegelt

rz. Mit einer Niederlage in letzter Minute gegen den Viertliga-Aufsteiger SV Transmontanos Basel ist der FC Amicitia I mit einem Tiefschlag in die erste Drittligasaison seit dem Abstieg aus der 2. Liga gestartet. Der portugiesischstämmige Verein gewann letzte Saison seine Viertligagruppe mit 18 Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage.

Nach torloser erster Halbzeit gelang es den Riehnern, nach einer Stunde durch Pascal Märki in Führung zu gehen, doch nur drei Minuten später fiel der Ausgleich durch Valerio Dias Alves. Ab der 72. Minute konnten die Riehener in Überzahl spielen, nachdem der schon nach zwanzig Minuten verwarnte Teixeira vom Platz gestellt worden war. Ein Treffer gelang den Riehnern aber nicht und so war es Aderaldo Antonio De Jesus Tavares Abina, der in der Nachspielzeit zum 1:2 für die Gäste traf.

Der FC Amicitia I trifft nun in der zweiten Meisterschaftsrunde übermorgen Sonntag um 13 Uhr auf dem Sportplatz Bachgraben in Allschwil auf den FC Türkgücü, der sein Auf-

taktspiel beim FC Birlik mit 2:5 gewonnen hat. Bereits am kommenden Mittwoch spielen die Riehener, die den direkten Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional anstreben, um 19.30 Uhr auf der Grendelmatte gegen den SC Münchenstein, der am vergangenen Wochenende den FK Beograd auswärts mit 0:4 besiegt hat.

#### FC Amicitia I – Transmontanos 1:2 (0:0)

Grendelmatte. – Tore: Pascal Märki 1:0, 63. Valerio Dias Alves 1:1, 91. Aderaldo Antonio De Jesus Tavares Abina 1:2. – FC Amicitia I: Yannik D'Alfonso (46. Sven Lehmann); Michael Tschannen, Lukas Wipfli, Noah Straumann, Sandra Carollo; Kevin Ramseyer (82. Michael Salvisberg), Dominik Mory, Severin Manser; Daniel Heutschi, Daniel Wipfli (59. Marvin Brügger), Pascal Märki. – Verwarnungen: 22. Teixeira, 56. Dos Santos, 65. Jesse Micael Abina, 73. Rodrigues, 90. Marvin Brügger. – Platzverweise: 72. Teixeira.

**3. Liga, Gruppe 2, 1. Runde:** Schwarz-Weiss – SV Sissach b 3:3, Birlik – Türkgücü 2:5, Amicitia I – Transmontanos 1:2, NK Posavina – FC Telegraph 3:0, NK Alkar – FC Bisfelden a 0:7, FK Beograd – SC Münchenstein 0:4.



Amicitia-Spieler Daniel Heutschi scheitert am Torhüter des Gästeteams SV Transmontanos.

Foto: Philippe Jaquet

## FUSSBALL FC Amicitia II in der Drittligameisterschaft

### Amicitia-Niederlage trotz Führung

rz. Die zweite Mannschaft des FC Amicitia ist in ihrem ersten Meisterschaftsspiel unter Trainer René Rainer Lietzau mit einer 1:2-Heimniederlage gegen den FC Allschwil II in die neue Drittligameisterschaft gestartet. Bei den Gästen spielte der von der letztjährigen Amicitia-Zweitligamannschaft abgewanderte Cyrill Schulz durch. Amicitia ging in der 62. Minute durch Carlo Mattera zwar in Führung, kassierte aber unmittelbar danach den Ausgleich durch Zafer Altay, der in der 79. Minute ein zweites Mal zum 1:2 traf. Morgen Samstag trifft das Team um 20 Uhr auswärts auf den FC Röschenz, der zum Auftakt in Breitenbach mit 2:0 verloren hat. Bereits am kommenden Donnerstag (19.30 Uhr, Grendelmatte) folgt dann das Heimspiel gegen Zweitliga-Ab-

steiger Oberwil, der in der ersten Runde in Aesch ein 1:1 erreicht hat.

#### FC Amicitia II – FC Allschwil II 1:2 (0:0)

Grendelmatte. – Tore: Carlo Mattera 1:0, 63. Zafer Altay 1:1, 79. Zafer Altay 1:2. – FC Amicitia II: Andrea Ruberti; Sascha Lehmann, Pasquale Stramandino, Raphael Heizmann, Michael Leuenberger; Sandro Ruberti, Stefano Carrera (82. Claudio Carrera); Michel Lehmann (74. Basile Schaad), Florian Bing; Nail Özcelik (57. Massimo D'Onghia), Carlo Mattera. – Verwarnungen: 20. Raphael Mathias, 31. Stefano Carrera, 70. Davide Di Biase, 91. Marco Paracchini.

**3. Liga, Gruppe 3, 1. Runde:** FC Aesch II – FC Oberwil 1:1, FC Münchenstein – SV Muttentz b 1:2, FC Breitenbach – FC Röschenz 2:0, FC Laufen II – SC Dornach II 2:6, SC Binningen II – SC Soleita Hofstetten 6:0, FC Amicitia II – FC Allschwil II 1:2.

## FUSSBALL Der FC Riehen in der Drittligameisterschaft

### FC Riehen vom Spielfeld gelaufen

rs. Der FC Riehen I hat sein erstes Spiel der neuen Drittligasaison auf dem Sportplatz Hörnli gegen BCO Alemannia Basel forfait verloren. Kurz vor Schluss verliess der Trainer das Spielfeld und nahm seine Spieler mit. Er tat dies aus Protest gegen die Wiederholung eines BCO-Penaltys, nachdem nach Ansicht des Schiedsrichters einige Riehener Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen waren. In der Folge gab es für die protestierenden Riehener zwei Rote Karten gegen Mentor Uka und Liridon Bajrami und Mirko Stocker verwandelte den Penalty im zweiten Anlauf zum 5:1 für die Gastgeber. Das war in der 87. Minute.

«Es handelt sich aus unserer Sicht eigentlich nicht um einen problematischen Spielabbruch», sagt Pascal Busser von der Wettspielkommission des Fussballverbandes Nordwestschweiz. Der Spielabbruch sei ja nicht wegen Tumulten erfolgt und der Schiedsrichter sei auch in keiner Weise tätlich

angegriffen oder bedroht worden. Der FC Riehen habe sich nur geweigert, das Spiel zu Ende zu spielen. In diesem Fall erfolge ein Abbruch mit Forfaitwertung. Gewertet wird das Resultat zum Zeitpunkt des Abbruchs, also mit 5:1. Dies ist laut Reglement dann der Fall, wenn das Abbruchresultat höher ist als das «normale» Forfait-Resultat von 3:0. Hätte BCO Alemannia knapper geführt, wäre das Spiel mit 3:0 gewertet worden.

Entschieden war das Spiel bereits früh. BCO Alemannia führte schon nach einer guten Viertelstunde mit 3:0 nach Toren von Janick Conrad, Celio Grassi und Luis Keller in der 12., 13. und 17. Minute. Spätestens nach dem 4:0 durch Luis Keller in der 36. Minute war die Sache eigentlich gelaufen. In der 41. Minute traf Plak Aiaj zum Pausenresultat von 4:1. In der zweiten Halbzeit fielen bis zum strittigen Penalty kurz vor Schluss keine weiteren Tore mehr.

## RAD Eine Woche vor dem 29. VCR-Radkriterium

### Von den magischen dreissig Prozent



Windschattenfahren am Radkriterium des Velo-Clubs Riehen im Kornfeldquartier.

Foto: Chris Godfrey, VC Riehen

Am 29./30. August findet im Niederholzquartier das 29. Amateur-Radkriterium des VC Riehen statt. Der Windschatten wird dabei eine entscheidende Rolle spielen.

BRUNO WÜEST

Die magische Zahl im Radsport ist dreissig Prozent. Denn bis zu dreissig Prozent beträgt die Kraftersparnis im Windschatten des Konkurrenten. Rennfahrer fahren nicht im Rudel (Fachjargon im Feld), weil sie sich gerne haben, sondern weil sie sich im Feld windgeschützt schonen können. Um den Windschatten voll auszunutzen, sind es sich gute Rennfahrer gewohnt, satt am Hinterrad des Vordermannes zu fahren. Man sagt in der Szene, es soll immer ein bisschen nach Gummi stinken. Ein Radrennen spielt sich in der Regel aus dem Feld ab. Nach vorne setzen sich Einzelfahrer oder Fluchtgruppen ab und nach hinten werden einzelne Fahrer oder Gruppen abgehängt. Bergauf hat der Windschatten wegen der geringeren Geschwindigkeit weniger Bedeutung, dafür in der Abfahrt umso mehr, wo Geschwindig-

keiten bis 90 Kilometer pro Stunde erreicht werden können. Bei den Amateuren gibt es einen Ehrenkodex der besagt, wenn sich in einer kleineren Fluchtgruppe ein Fahrer an der Führungsarbeit (dem Wind ausgesetzt) nicht beteiligt, so soll er auch nicht um den Sieg mitspurten. Falls er es trotzdem tut, wird es danach in der Garderobe mit seinen Fluchtgefährten sehr ungemütlich.

Wie geschickt verschiedene Kategorien die dreissig Prozent taktisch verwalten, kann man am Kriterium vom 29./30. August im Kornfeldquartier hautnah erleben. Der Veloclub Riehen bietet zum 29. Mal eine Startgelegenheit für Hobbyfahrer, Nachwuchs U17, Damen Elite und Nachwuchs Damen B sowie das Hauptrennen mit den Amateuren/U23 und Masters. Bei den Damen startet die Riehener Top-Mountainbikeerin Katrin Leumann und bei den Amateuren wird Christian Eminger vom VC Basilisk, der das Rennen 2004 schon einmal gewann, die Ehre der lokalen Radsportler hochhalten. Beide dürften mit ihrer Routine die dreissig Prozent Windschutz optimal nutzen. Anmeldungen von Damen und Herren aus Deutschland machen das Rennen zu einem internationalen Anlass. Erstmals wird sich auch ein

Fahrer aus Syrien am Amateurrennen mit dem Windschatten auseinandersetzen. Er soll in guter Form sein.

Zu hundert Prozent im Einsatz sind die Helferinnen und Helfer um Organisator Kurt Kaiser. Vieles ist gute Gewohnheit und mancher Helfer ist seit Jahrzehnten auf seinem Posten ein Spezialist geworden. Hundert Prozent ist die Unterstützung der Gemeinde Riehen mit Bewilligungen und substanzieller Sachdienlichkeit. Besonderer Dank gebührt der hundertprozentigen Toleranz der Anwohner im Kornfeldquartier, welche seit 29 Jahren ermöglichen, dass ein Radrennen mitten in einem Wohnquartier durchgeführt werden kann. Zu zweihundert Prozent gehört der Dank den Sponsoren, welche die finanzielle Absicherung mit viel Idealismus zu hundert Prozent garantieren. Es wird zwar bei jedem Wetter gefahren, aber man hofft auf hundert Prozent Sonnenschein, um ein hundertprozentiges Radsportfest während der zwei Tage mit dem VC Riehen zu geniessen. Das Festzelt bietet Schutz bei Regen und Sonnenschein. Grillgut, ein rassisches Penne napolitana und Getränke aller Art, ausser Hochprozentigem, werden für eine hundertprozentige Feststimmung sorgen.

## UNTERWASSERRUGBY Vor dem 15. Turnier um den Lækkerli-Cup

### Unterwassersport im Eglisee

Am kommenden Wochenende findet im Sprungbecken des Gartenbads Eglisee das einzige Schweizer Unterwasserrugby-Turnier unter freiem Himmel statt. Der UW-Rugby Bäle empfängt die zehn teilnehmenden Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland und dieses Jahr auch wieder einmal aus Tschechien am Freitagabend mit einem Apéro und tritt dann auch selbst gegen sie an. Für

alle, die wissen möchten, was es mit den mit Taucherbrille, Schnorchel und Flossen ausgerüsteten Spielerinnen und Spielern, die immer wieder aus dem Becken springen, um von ihren Teamkollegen ausgewechselt zu werden, auf sich hat, werden Unterwasserkameras aufgestellt, mit denen das Spielgeschehen, das sich ausschliesslich unter Wasser abspielt, auf eine Leinwand übertragen wird.

Damit auch die Zuschauer nicht auf dem Trockenen bleiben, werden diverse Getränke und selbstgemachte Kuchen angeboten. Da muss eigentlich nur noch Petrus mitmachen. Gespielt wird morgen Samstag 10–18 Uhr (Gruppenspiele) und am Sonntag 10–14 Uhr (Finalspiele, anschliessend Siegerehrung). Weitere Informationen gibt es im Internet ([www.uwrugby.ch](http://www.uwrugby.ch)). Isabel Morgenstern



Der Ball (rechts unten) muss in den Korb am Boden des Sprungbeckens.

Foto: Philippe Jaquet

## BOGENSCHIESSEN Weltcupturnier in Wroclaw (Polen)

# Glücklos in der grossen Hitze

rz. Das Schweizer Nationalteam der Recurve-Bogensützen mit Adrian Faber, Florian Faber und Thomas Rufer kam vergangene Woche am dritten Weltcupturnier der Saison in Polen zum Einsatz. Die Schützen waren eng beisammen, konnten aber bei 35 Grad Celsius mit 635 Punkten durch Florian Faber und 624 Punkten durch Adrian Faber nicht ganz an ihre besten Leistungen anknüpfen. Als Team qualifizierten sie sich als Sechzehnte für die Finals, mussten gegen den Qualifikationssieger USA (die US-Schützen belegten die ersten drei Plätze in der Einzel-Qualifikation) antreten und sich mit 2:6 geschlagen geben.

Im Einzel scheiterte Adrian Faber nach einem 7:3-Sieg gegen den Brasilianer Xavier Rezende in der zweiten Runde knapp mit 4:6 am Franzosen Lukas Daniel, was den 33. Schlussrang bedeutete. Florian schied bereits in der ersten Runde mit guter Leistung gegen den in dieser Runde sehr stark auftretenden Ukrainer Yaroslav Mokrynsky aus. Das letzte Weltcupturnier der Saison findet im September in Medellin (Kolumbien) statt.

**Bogenschiessen, Weltcupturnier, 11.-16. August 2015, Wroclaw/Breslau (Polen)**

**Männer. Recurve. Einzel. Schlussklassement:** 1. Jean-Charles Valladont (FRA/4), 2. Zach Garrett (USA/7), 3. Anton Prilepov (BLR/16), 4. Mauro Nespoli (ITA/6), 5. Antonio Fernandez (SPA/44), 6. Xiaoxiang Dai (CHN/19), 7. Sean McLaughlin (USA/2), 8. Galsan Bazarzhapov (RUS/24); 33. Adrian Faber (SUI/68), 33. Thomas Rufer (SUI/57), 57. Florian Faber (SUI/60), 57. Benjamin Rathgeb (SUI/70). – 82 Teilnehmer. – **1. Runde:** Adrian Faber s. Daniel Rezende Xavier (BRA/45) 7:3, Rufer s. Kacper Sierakowski (POL/56) 6:4, Yaroslav Mokrynsky (UKR/53) s. Florian Faber 6:2, Nico Thyri (BEL/43) s. Rathgeb 6:4. – **2. Runde:** Lucas Daniel (FRA/20) s. Adrian Faber 6:4, Hideki Kikuchi (JAP/9) s. Rufer 7:3. – **Halbfinals:** Valladont s. Prilepov 6:0, Garrett s. Nespoli 6:4. – **Bronze-Match:** Prilepov s. Nespoli 6:5 (9\*:9). – **Gold-Final:** Valladont s. Garrett 6:5 (9:8).

**Teamwettkampf. Schlussklassement:** 1. USA, 2. Deutschland, 3. China, 4. Italien, 5. Österreich, 6. Brasilien, 7. Indien, 8. Belgien; 9. Frankreich, Ukraine, Polen, Japan, Russland, Spanien, Iran und Schweiz. – 19 Teams klassiert. – **1. Runde:** USA (1) s. Schweiz (16) 6:2. – **Halbfinals:** USA s. China (5) 5:4 (28:25), Deutschland (10) s. Italien (3) 5:4 (29:28). – **Bronze-Match:** China s. Italien 6:2. – **Gold-Final:** USA s. Deutschland 6:2.

## SPORT IN KÜRZE

### Podestplätze am Bruggelau

rz. Mehrere Riehener Podestplätze gab es am Basler Bruggelau vom vergangenen Sonntag mit Start und Ziel im Basler Klingental, der über die Dreirosen-, Johanniter-, Wettstein- und Schwarzwaldbrücke sowie über die Mittlere Brücke führt.

Auf der 16,1 Kilometer messenden Hauptstrecke wurde Rolf Iseli Zweiter bei den Männern M65, Helen Smethurst Zweite bei den Frauen F50, Cornelia Dunger-Baldauf Dritte bei den Frauen F60 und Erika Marquardt-Wenger Siegerin bei den Frauen F65. Im Jugendlauf, der über drei Kilometer führte, wurde Jonas Eberle guter Zweiter.

Tagessieger auf der Hauptstrecke des Basler Bruggelaufs wurden Ahmed El Jaddar aus Basel und Corinne Grieder aus Dornach.

### Regio-Stafette in Zürich

rz. Die Riehener Leichtathletin Simone Werner (Old Boys Basel) ist für das Team Region Basel in der Américaine der Kantone aufgebunden worden. Zusammen mit Michael Curti (LC Therwil) und Matthias Steinmann (LV Frenke) soll sie im Rahmen des Leichtathletikmeetings Weltklasse Zürich am Donnerstag, 3. September, gegen 19 Uhr im Stadion Letzigrund in einer Américaine gegen die Teams der anderen Kantone antreten. Als Ersatzleute nominiert worden sind Xenia Schneider (LC Therwil), Michelle Müller (Old Boys Basel) und Elias Ammann (Old Boys Basel).

Aufgrund gesundheitlicher Probleme ist Simone Werner, 400-Meter-Elite-Schweizer-Meisterin 2013, diese Saison noch kaum angetreten, hat aber nun im Aufbautraining grosse Fortschritte gemacht und will an den U23-Schweizer-Meisterschaften vom 29./30. August in Basel über 400 Meter an den Start gehen. Letztes Jahr war sie U23-Schweizer-Meisterin über diese Distanz und Bronzemedailengewinnerin bei der Elite.

### Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1:  
**BCO Alemannia Basel – FC Riehen I** **ff 5:1**  
3. Liga, Gruppe 2:  
**Amicitia I – Transmontanos Basel** **1:2**  
3. Liga, Gruppe 3:  
**FC Amicitia II – FC Allschwil II** **1:2**  
4. Liga, Gruppe 2:  
**FC Diegten Eptingen – FC Riehen II** **5:1**  
4. Liga, Gruppe 5:  
**FC Amicitia III – FC Bosna Basel** **1:7**  
Senioren 40+, Basler Cup, 1. Runde:  
**FC Amicitia – FC Türkücü** **2:5**

### Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:  
So, 23. August, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – FC Möhlin-Riburg/ACLI**  
3. Liga, Gruppe 2:  
23. August, 13 Uhr, Bachgraben Allschwil  
**FC Türkücü – FC Amicitia I**  
Mi, 26. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – SC Münchenstein**

3. Liga, Gruppe 3:  
Sa, 22. August, 20 Uhr, Fluh Röschenz  
**FC Röschenz – FC Amicitia II**  
Do, 27. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia II – FC Oberwil**

4. Liga, Gruppe 2:  
So, 23. August, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – FC Ferad b**

4. Liga, Gruppe 5:  
Sa, 22. August, 19 Uhr, Einschlag  
**FC Reinach a – FC Amicitia III**

Senioren 30+, Regional, Gruppe 1:  
Sa, 22. August, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Nordstern**

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:  
Sa, 22. August, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – BSC Old Boys**

Senioren 50+, Gruppe 3:  
Mo, 24. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Riehen b**

Junioren A, Promotion:  
So, 23. August, 15 Uhr, Sternfeld  
**FC Birsfelden – FC Amicitia a**

### Bogenschiessen-Resultate

**Bogenschiessen, Schweizer Meisterschaft FITA, 15./16. August, Leichtathletikstadion Wankdorf Bern**

**Recurve. Männer Elite. Schlussrangliste:** 1. Dominik Faber (Riehen/Bogensützen Juventas/632-1), 2. Adriano Bettazza (A.C. Jussy/613-3), 3. Lukas Gautschi (OBSG St. Gallen/621-2), 4. Juraj Zubal (BV Bern/605-4); 6. Claudio Dioguardi (BS bei der Basel/576-8), 9. Emil Franov (Baselbieter BS/543-10). – 19 Teilnehmer. – **Achtelfinals:** Faber s. Sirko Hartmann (BS Aarberg/16) 6:0. – **Viertelfinals:** Faber s. Dioguardi 6:2. – **Halbfinals:** Faber s. Zubal 6:0, Bettazza s. Gautschi 6:2. – **Bronze-Match:** Gautschi s. Zubal 6:0. – **Final:** Faber s. Bettazza 6:4.

**Recurve. Masters Männer. Schlussrangliste:** 1. Remo D'Incau (BSZZ Zürich/593-4), 2. Yvo Buchli (BV Bern/611-3), 3. Angelo Vasile (Juventas/737-1), 4. René Geissberger (T.A. Neuchâtel/617-2), 5. Thomas Hügin (Juventas/588-5). – 19 Teilnehmer. – **Achtelfinals:** Vasile s. Wolfgang Filler (T.A. Neuchâtel/16) 6:0, Hügin s. Urs Bachofner (BS Winterthur/12) 6:0. – **Viertelfinals:** Vasile s. Widmer (BV Bern/11) 6:0, D'Incau s. Hügin 7:3. – **Halbfinals:** D'Incau s. Vasile 6:2, Buchli s. Geissberger 6:2. – **Bronze-Match:** Vasile s. Geissberger 6:0. – **Final:** D'Incau s. Buchli 7:3.

**Recurve. Kadettinnen. Schlussrangliste:** 1. Mara Peppicelli (T.A. Neuchâtel/547-3), 2. Leeloo Granger (C.A. Vevey-La Tour/582-1), 3. Olga Fusek (Riehen/Juventas/550-2), 4. Audrey Marmy (Les Ours Blancs/446-4). – **Halbfinals:** Peppicelli s. Fusek 6:4. – **Bronze-Match:** Fusek s. Marmy 7:1. – **Final:** Peppicelli s. Granger 6:0.

**Recurve. Team 60 Meter. Schlussrangliste:** 1. T.A. Neuchâtel 1811, 2. Bogensützen Juventas (Angelo Vasile/Thomas Hügin/Olga Fusek) 1775, 3. BV Bern 1734.

**Bowhunter. Masters Männer. Schlussrangliste:** 1. René Mottier (AS Apples/587-1), 2. Bruno Marioni (Riehen/Juventas/562-2), 3. Roland Gutzwiller (BS Nidwalden/551-4). – **Halbfinals:** Marioni s. Kurt Rupp (BS Lyssach) 6:0. – **Bronze-Match:** Gutzwiller s. Rupp 6:4. – **Final:** Mottier s. Marioni 6:2.

**Bowhunter. Masters Frauen. Schlussrangliste:** 1. Astrid Marioni (Juventas).

## BOGENSCHIESSEN FITA-Schweizer-Meisterschaft in Bern

# Geschwächtes Juventas mit zwei Titeln

In Abwesenheit der drei stärksten Schweizer Schützen – darunter zwei Riehener – wurde Dominik Faber in Bern Elite-Schweizer Meister mit dem Recurve-Bogen.

rz. Am vergangenen Wochenende wurde im Leichtathletik-Stadion Wankdorf in Bern mit der Outdoor-Schweizermeisterschaft im Bogenschiessen der wichtigste nationale Wettkampf der Saison ausgetragen. Mit am Start waren sechs Mitglieder der Riehener Bogenschützen Juventas. Das Team war leider erneut geschwächt durch die Abwesenheit von Adrian und Florian Faber, die vergangene Woche am Weltcupturnier in Polen weilten. Im Vorjahr waren Florian und Dominik bereits zeitgleich mit der nationalen Meisterschaft an der Jugend-Olympiade in Nanjing.

Dennoch war das kleine Juventas-Team recht erfolgreich. Mit dem olympischen Bogen waren am Samstag Olga Fusek (U18), Dominik Faber (Elite) sowie Angelo Vasile und Thomas Hügin (Ü50), alle aus Riehen, am Start. Mit dem Blankbogen schossen am Sonntag Bruno und Astrid Marioni in der Altersklasse Ü50.

### Bronze für Olga Fusek

Die Riehener Indoor-Nachwuchsschweizermeisterin Olga Fusek belegte in der Qualifikation mit 550 Punkten den guten zweiten Platz, musste sich im Halbfinal Mara Peppicelli mit 4:6 geschlagen geben, entschied den kleinen Final um Bronze dann aber gegen Audrey Marmy mit 7:1 für sich. Angelo Vasile erzielte mit 637 Punkten über 60 Meter bei den Masters Ü50 einen neuen Schweizer-



Das Podium der Kadettinnen mit Mara Peppicelli (Mitte), Leeloo Granger (links) und der Riehenerin Olga Fusek. Foto: zVg

rekord. Auch er musste sich dann aber nach einem 6:0 im Viertelfinal in den Halbfinals geschlagen geben. Den kleinen Final um Bronze gegen Yvo Buchli entschied er mit 7:1 für sich. Thomas Hügin belegte in der Masters-Qualifikation den fünften Platz und konnte diesen in den Finalrunden verteidigen. Zusammen konnten die drei Riehener Vertreter, die über 60 Meter antraten, also Angelo Vasile, Thomas Hügin und Olga Fusek, im Team die Silbermedaille gewinnen.

### Dominik Faber Elite-Meister

Bei der Elite fehlten mit Adrian und Florian Faber sowie Thomas Rufer die drei Schweizer Top-Schützen der Saison und Juventas wurde nur durch Dominik Faber vertreten, der die Qualifikation mit 632 Punkten vor Lukas Gautschi aus St. Gallen, der auf 621 Punkte kam, für sich entschied. Do-

minik Faber konnte sich dann auch in den Finalrunden durchsetzen und zog mit 6:0, 6:2 und 6:0 in den Final ein. Der Final gegen den Qualifikationsdritten Adriano Bettazza aus Genf war eng umkämpft und wurde erst mit dem letzten Pfeil zugunsten des Rieheners entschieden. Damit konnte Juventas trotz der Abwesenheiten wenigstens den Einzeltitel nach Riehen holen.

Die Teamleistung von Juventas wurde durch einen ersten Platz von Astrid Marioni und einen zweiten Platz von Bruno Marioni komplettiert. Bei den Blankbogen Master Damen wurden keine Finals ausgetragen. Bei den Blankbogen Master Herren zog Bruno als Qualifikationszweiter in den Goldfinal ein und musste sich dort René Mottier mit 2:6 geschlagen geben (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

## MOUNTAINBIKE BMC Racing Cup Final am Bikefestival Basel

# Katrin Leumann verzichtet auf die WM

Mit Platz vier am BMC-Racing-Cup-Final in Muttenz wurde Katrin Leumann nach guter Leistung Vierte. Trotzdem gab sie ihren WM-Verzicht bekannt.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Eigentlich war sie zufrieden mit ihrem Rennen. Wie immer von ihren Fans ganz besonders angefeuert, fuhr die Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann am vergangenen Sonntag an ihrem «Heimrennen», dem BMC Racing Cup Final in Muttenz, auf den guten vierten Platz. Mit erhobenen Händen und einem Lächeln fuhr sie über die Ziellinie auf der Pferderennbahn Muttenz, die wie schon die vergangenen paar Jahre das Zentrum des Rennens bildete. Sie sei gut wegkommen, habe dann aber in der ersten Runde leichte technische Probleme gehabt, was sie den Anschluss zur Spitzengruppe gekostet habe, sagte Katrin Leumann im Ziel. Dann habe sie den Rest des Rennens praktisch solo bestreiten müssen. Es sei sehr anstrengend gewesen, fügte sie an – der aufgeweichte Boden sorgte dafür, dass die Fahrt sehr kräftezehrend war und mehrere Fahrerinnen wegen des Schlammes mit Problemen mit Gangschaltung und Kettenführung kämpften.

### WM-Verzicht und Start in Riehen

Trotz des guten Resultats hat sich Katrin Leumann entschieden, auf die Weltmeisterschaften Anfang September in Andorra zu verzichten. «Natürlich ist es immer reizvoll, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen, aber vernünftig betrachtet macht ein Start dort für mich eigentlich keinen Sinn», sagt sie, obwohl es sie irgendwie schon wärme – seit 2003 ist es erst die zweite Weltmeisterschaft, die Leumann auslassen wird. So beschliesst sie ihre Mountainbike-Saison mit dem Weltcupfinal vom kommenden Sonntag in Val di Sole, Italien.



Das Elite-Feld der Frauen kurz nach dem Start auf der Pferderennbahn – links ist mit Nummer 207 Katrin Leumann zu erkennen. Foto: Michel Studer

«Eigentlich grenzt es doch schon an ein Wunder, dass Katrin Leumann nach ihren grossen gesundheitlichen Problemen des letzten Winters überhaupt in den Ranglisten auftaucht», sagte der ehemalige Strassen-Elite-Amateur Kurt Kaiser am Rande des Leumann-Apéros auf dem Schänzli, wo sich viele Fans direkt an der Strecke zuprosteten und das Rennen live verfolgten. Verschiedene Medien hätten die Erwartungen viel zu hoch geschraubt. Das fehlende Wintertaining und der völlige Neuaufbau im Frühjahr habe gar nicht mehr zugelassen. Als OK-Chef des VCR-Radkriteriums vom 29./30. August freude es ihn aber auch, dass Katrin Leumann nach dem WM-Verzicht für das Riehener Strassenrennen zugesagt habe. Die Nummer 1 sei für die Lokalmatadorin, die auch Vereinsmitglied beim VC Riehen ist, jedenfalls reserviert.

### Jolanda Neff musste absagen

Den Sieg in Muttenz holte sich etwas überraschend die Deutsche Nadine Rieder, die davon profitierte, dass die klar stärkste Fahrerinnen des Tages, die Küttigerin Esther Süss, von zwei grösseren Defekten zurückge-

worfen wurde. Trotzdem sicherte sich Süss im Sprint gegen die Deutsche Elisabeth Brandau noch Platz zwei. Die Weltcup-Gesamtsiegerin Jolanda Neff, die bereits als BMC-Cup-Gesamtsiegerin feststand, verzichtete auf ärztliche Empfehlung kurzfristig auf einen Start. Esther Süss wurde hinter Neff Gesamt-Zweite, Katrin Leumann belegte in der Schlusswertung – mit nur drei von sieben möglichen Starts – den 21. Platz.

### BMC Racing Cup Final, im Rahmen des Bikefestivals Basel, 16. August 2015, Sportanlage Schänzli Muttenz

**Frauen Elite:** 1. Nadine Rieder (D) 1:41:58, 2. Esther Süss (Küttigen/SUI) 1:42:17, 3. Elisabeth Brandau (D) 1:42:18, 4. Katrin Leumann (Riehen/SUI/Ghost Factory Racing) 1:44:34, 5. Aleksandra Dawidowicz (POL) 1:46:10, 6. Marine Grocchia (Moutier/SUI) 1:47:14, 7. Monika Zur (POL) 1:49:07, 8. Ariane Kleinhals (Stellenbosch/SUI) 1:49:08, 9. Nina Wrobel (D) 1:50:43, 10. Michelle Hediger (Oberkulm/SUI) 1:51:30. – 26 Fahrerinnen gestartet, 22 klassiert. – **Gesamtwertung, Schlussstand:** 1. Jolanda Neff (Thal/SUI) 500, 2. Esther Süss (Küttigen/SUI) 382, 3. Ramona Forchini (Wattwil/SUI) 313, 4. Marine Grocchia (Moutier/SUI) 310, 5. Irina Kalenteva (RUS) 287; 20. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 175.



Der TV Riehen bedankt sich bei den nachstehenden Personen für die Unterstützung der Leichtathletik Schweizermeisterschaft U16 & U18 vom 29./30. August 2015 als Patin oder Pate: FC Amicitia Riehen, Urs Fitz, Rudolf Senn AG, Fam. Hauswirth Stettler, Jürg Steib, Eduard Meier, Marlys und Thomas Thürkauf, Hansruedi Bärtschi, Maya Hänggi Löffel, Ferdinand Dänzer, Konrad Schneider, Stephan und Rebekka Kaufmann, Werner Zeller, Urs Nebiker, René und Monika Dorst, Markus Bolliger, Egidio Cattola, Fredy Tschudin, Roger Sokoll, René Fischer, Erich Rickenbach, Rosmarie Mayer-Hirt, Andrea Gerber, Kurt Billing, Athletik Sportmassage Riehen P. Unholz, Med-Laser Zentrum GmbH Dr. D. Schnyder, Hans Peter Weingärtner, Yvonne und Rolf Binkert, Allround Hauspflege Beatrice Unholz, Karl Giger, Peter Stöhr, Josef Schwere, Koni Müller, Brigitte Müller, Michi Müller, Georges Gorsy, Jacqueline Thommen, Ana Graf, Bernhard und Irma Bürgi, Luc Schultheiss, Christoph Ritschard, Robert Seckinger, Edith Barmettler, Barbara Silas und Yeshe Thüring, Daniel Giger, Franziska Böss, Adrian Oberer, Hanni Burkhardt, Restaurant Break, Fredy Schaufelberger, Chr. Heckendorn, Marianne Heckendorn, Richard und Brigitte Habermacher, Beat Ammann, Tripowerteam, Familie Sprenger, Familie Loeliger, Abdel Ousman Agnou, Med. Genetik Unispital, Heinz und Beatrice Wackerlin, Familie Hetzer, sowie weitere Patinnen und Paten.

**OK-Mitglieder**

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Präsident       | Mario Arnold         |
| Wettkämpfe      | Roger Sokoll         |
| Präsentation    | Dominik Hadorn       |
| IT              | Dominik Hadorn       |
| Infrastruktur   | Andreas Hadorn       |
| Personal        | Rebekka Schmid       |
| Sponsoring      | Hansruedi Bärtschi   |
| Medien          | Susanne Stettler     |
| Finanzen        | Daniel Uttenweiler   |
| Sekretariat     | Michael Zarantonello |
| Verpflegung     | Lukas Buholzer       |
| Swiss Athletics | Stephan Grüninger    |

**Definitiver Zeitplan – Samstag, 29. August**

| Zeit  | Läufe     |     |       | Zeit  | Techn. Disziplinen |       |
|-------|-----------|-----|-------|-------|--------------------|-------|
|       | Disziplin | Art | Kat.  |       | Disziplin          | Kat.  |
| 10.30 | 80m       | VL  | U16 W | 10.30 | Kugel              | U18 M |
|       |           |     |       |       | Drei               | U18 M |
|       |           |     |       |       | Diskus             | U18 W |
| 11.05 | 80m       | VL  | U16 M | 11.05 |                    |       |
| 11.30 |           |     |       | 11.30 | Stab               | U16M  |
| 11.35 | 100m      | VL  | U18 W | 11.35 |                    |       |
| 12.00 |           |     |       | 12.00 | Hoch               | U16 W |
| 12.05 | 100m      | VL  | U18 M | 12.05 |                    |       |
| 12.15 |           |     |       | 12.15 | Weit               | U18 W |
| 12.35 | 400m      | VL  | U18 W | 12.35 |                    |       |
| 12.45 |           |     |       | 12.45 | Kugel              | U16 W |
|       |           |     |       |       | Diskus             | U18 M |
| 12.50 | 400m      | VL  | U18 M | 12.50 |                    |       |
| 13.15 | 1500m     | VL  | U18 W | 13.15 |                    |       |
| 13.35 | 1500m     | VL  | U18 M | 13.35 |                    |       |
| 14.00 | 80m       | HF  | U16 W | 14.00 |                    |       |
| 14.15 | 80m       | HF  | U16 M | 14.15 |                    |       |
| 14.30 | 100m      | HF  | U18 W | 14.30 |                    |       |
| 14.45 | 100m      | HF  | U18 M | 14.45 | Kugel              | U16 M |
| 15.00 |           |     |       | 15.00 | Diskus             | U16 W |
|       |           |     |       |       | Drei               | U16 M |
| 15.10 | 600m      | VL  | U16 W | 15.10 | Hoch               | U18 W |
| 15.15 |           |     |       | 15.15 | Stab               | U18 M |
| 15.30 | 600m      | VL  | U16 M | 15.30 |                    |       |
| 15.50 | 80m       | F   | U16 W | 15.50 |                    |       |
| 15.55 | 80m       | F   | U16 M | 15.55 |                    |       |
| 16.05 | 100m      | F   | U18 W | 16.05 |                    |       |
| 16.10 | 100m      | F   | U18 M | 16.10 |                    |       |
| 16.30 | 800m      | VL  | U18 W | 16.30 | Weit               | U16 W |
| 16.50 | 800m      | VL  | U18 M | 16.50 | Kugel              | U18 W |
| 17.05 | 2000m     | F   | U16 W | 17.05 | Diskus             | U16 M |
| 17.15 | 2000m     | F   | U16 M | 17.15 |                    |       |
| 17.35 | 300m H.   | VL  | U18 M | 17.35 |                    |       |
| 17.50 | 300m H.   | VL  | U18 W | 17.50 |                    |       |
| 18.10 | 3000m     | F   | U18 W | 18.10 |                    |       |
| 18.30 | 3000m     | F   | U18 M | 18.30 |                    |       |

W: Frauen/Femmes/Donne; M: Männer/Hommes/Uomini.  
VL: Vorläufe/Éliminatoire/Éliminatoire; HF: Halbfinals/Demi finale/ Semifinale; F: Finale.

**Definitiver Zeitplan – Sonntag, 30. August**

| Zeit  | Läufe     |         |       | Zeit  | Techn. Disziplinen |       |
|-------|-----------|---------|-------|-------|--------------------|-------|
|       | Disziplin | Art     | Kat.  |       | Disziplin          | Kat.  |
| 09.45 | 80m H.    | VL      | U16 W | 09.45 | Speer              | U18 M |
| 10.15 |           |         |       | 10.15 | Stab               | U18 W |
| 10.25 | 100m H.   | VL      | U16 M | 10.25 |                    |       |
| 10.45 | 100m H.   | VL      | U18 W | 10.45 |                    |       |
| 11.00 |           |         |       | 11.00 | Drei               | U16 W |
| 11.15 | 110m H.   | VL      | U18 M | 11.15 |                    |       |
| 11.30 |           |         |       | 11.30 | Speer              | U16 W |
|       |           |         |       |       | Weit               | U16 M |
| 11.40 | 200m      | VL      | U18 W | 11.40 |                    |       |
| 12.00 |           |         |       | 12.00 | Hoch               | U18 M |
| 12.10 | 200m      | VL      | U18 M | 12.10 |                    |       |
| 12.30 | 1500m     | F       | U18 W | 12.30 |                    |       |
| 12.40 | 1500m     | F       | U18 M | 12.40 |                    |       |
| 12.55 | 400m      | F (A/B) | U18 W | 12.55 |                    |       |
| 13.00 |           |         |       | 13.00 | Drei               | U18 W |
| 13.05 | 400m      | F       | U18 M | 13.0  |                    |       |
| 13.15 |           |         |       | 13.15 | Speer              | U16 M |
| 13.20 | 80m H.    | HF      | U16 W | 13.20 |                    |       |
| 13.40 | 100m H.   | HF      | U16 M | 13.40 |                    |       |
| 13.50 | 100m H.   | HF      | U18 W | 13.50 |                    |       |
| 14.00 |           |         |       | 14.00 | Stab               | U16 W |
| 14.10 | 110m H.   | HF      | U18 M | 14.10 |                    |       |
| 14.30 | 200m      | F (A/B) | U18 M | 14.30 |                    |       |
| 14.40 | 200m      | F (A/B) | U18 W | 14.40 | Weit               | U18 M |
| 14.45 |           |         |       | 14.45 | Speer              | U18 W |
|       |           |         |       |       | Hoch               | U16 M |
|       |           |         |       |       | Hammer             | U18 W |
|       |           |         |       |       | Hammer             | U18 M |
| 15.00 | 600m      | F       | U16 W | 15.00 |                    |       |
| 15.10 | 600m      | F       | U16 M | 15.10 |                    |       |
| 15.25 | 80m H.    | F       | U16 W | 15.25 |                    |       |
| 15.35 | 100m H.   | F       | U16 M | 15.35 |                    |       |
| 15.45 | 100m H.   | F       | U18 W | 15.45 |                    |       |
| 15.55 | 110m H.   | F       | U18 M | 15.55 |                    |       |
| 16.10 | 800m      | F       | U18 M | 16.10 |                    |       |
| 16.15 | 800m      | F       | U18 W | 16.15 |                    |       |
| 16.30 | 300m H.   | F (A/B) | U18 W | 16.30 |                    |       |
| 16.40 | 300m H.   | F (A/B) | U18 M | 16.40 |                    |       |

W: Frauen/Femmes/Donne; M: Männer/Hommes/Uomini.  
VL: Vorläufe/Éliminatoire/Éliminatoire; HF: Halbfinals/Demi finale/ Semifinale; F: Finale.



**Athletinnen und Athleten des TV Riehen**

|       |  |  |
|-------|--|--|
| U18 W | Böhler Melanie<br>Dieterle Céline<br>Niederberger Céline<br>Stäuble Corinne<br>Thürkauf Nicole<br>Zwahlen Jara | 100m / 200<br>100mH / DISKUS<br>200m / 400m / 300mH<br>200m / 400m<br>200m / 300mH / DISKUS<br>100m / 200m |
| U18 M | Kähli Birk<br>Walz Nils<br>Zersenay Michiel  | STAB / DISKUS / HAMMER<br>110mH / 300mH<br>1500m / 3000m   |
| U16 W | Hetzer Anuschka<br>Kämpf Aline<br>Kaufmann Elena<br>Ritschard Lea<br>Kähli Annik (U14 W)                       | HOCH<br>80m / 80mH / KUGEL / SPEER<br>80mH<br>DISKUS<br>DISKUS   |
| U16 M | Dieterle Cédric<br>Loeliger Tobias<br>Siebenpfund Noah<br>Sium Thedros   | 100mH / DISKUS<br>SPEER<br>600m<br>2000m   |

Insgesamt sind 826 Athletinnen und Athleten angemeldet (Stand 20. August 2015)



Der Turnverein Riehen bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Partnern.

**Hauptsponsor**



**Ausrüstungssponsor**



**Startnummernsponsor**



**Medienpartner**



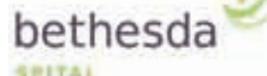
**Co-Sponsoren**



**Weitere Sponsoren und Gönner**



**Medical Partner**



LEICHTATHLETIK Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaft in Lausanne

## Cédric Dieterle gewann die Sechskampf-Bronzemedaille

Cédric Dieterle gewann an der Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaft in Lausanne Bronze im Sechskampf der Männlichen U16. Drei weitere Mitglieder des TV Riehen zeigten gute Leistungen.

DIETER DUNKEL

Ein vierköpfiges Athleten-Team des TV Riehen war mit drei Betreuern am Freitag nach Lausanne gereist, um am Samstagmorgen ausgeruht die Wettkämpfe anzugehen. Der U16-Athlet Cédric Dieterle, der die Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaft in Lausanne zum Hauptsaisonziel erklärt hatte, konnte im 100-Meter-Hürdenlauf in der besten Serie mit allen Favoriten starten – sie werden am übernächsten Wochenende an den U18/U16-Schweizer-Meisterschaften auch um den Disziplinentitel laufen. Nach einem sehr nervösen Aufwärmen erwischte Dieterle einen super Start und konnte sich bis zur vierten Hürde mit einem Meter Vorsprung an die Spitze setzen. Die fünfte Hürde ging er zu aggressiv an, was zu einem Anhängler führte. Den Sturz knapp vermeidend, rappelte er sich gekonnt auf und kam sehr schnell wieder in den Rhythmus, was noch zum vierten Rang reichte – ohne allzu grossen Punkteverlust. Der Lauf zeigte, dass an der Nachwuchs-SM im Hürdensprint mit Dieterle zu rechnen sein wird, der nahe dran war, dem Topfavoriten Gian Vetterli (US Ascona) in Lausanne die einzige Disziplinenniederlage beizubringen. Vetterli gewann den Wettkampf in der neuen Schweizer U16-Allzeitbestleistung von 5070 Punkten.

### Spannung bis am Schluss

Diesem Auftakt liess Cyrill Dieterle Bestleistungen im Weitsprung, Kugelstossen und (trotz Regenunterbruch)

Die Delegation des TV Riehen in Lausanne mit (von links) Sileno Papa, Céline Dieterle, Trainer Dieter Dunkel, Bronzegewinner Cédric Dieterle und Birk Kähli.

Foto: Astrid Dieterle (zVg)



im Hochsprung folgen. Das Diskuswerfen wurde dann nochmals zur Zitterpartie. Erst im dritten Versuch gelang der erlösende Wurf auf 38,43 Meter, womit er eine Disziplin vor Schluss bis auf 50 Punkte an den Bronzeplatz heranrückte. Es begann das grosse Rechnen und Zittern vor dem Start zum 1000-Meter-Lauf. Der stärker eingeschätzte Konkurrent auf Platz drei, der Herisauer Simon Ehammer, musste um mindestens sechs Sekunden distanziert werden. Mutiger Start mit hohem Tempo – kann das gut gehen? Nach 400 Metern schliesst Ehammer die entstandene Lücke – Dieterle geht weiter sein enormes Tempo. Ehammer fällt wieder zurück. Die letzten Reserven werden mobilisiert – der Abstand wird grösser und grösser. Dieterle fliegt der Ziellinie entgegen. Kurze Liegephase nach der Zielpassage, beendet mit einem zufriedenen Grinsen – der dritte Rang ist geschafft. Dieterle hatte sich die seit Monaten angestrebte Bronzemedaille erkämpft.

Die U18-Zehnkämpfer Birk Kähli und Sileno Papa zeigten an ihrem

ersten Wettkampftag gute bis sehr gute Leistungen, was erwartungsgemäss zu Plätzen im hinteren Mittelfeld reichte. Besonders der Stabhochsprung, im grossen Stade Olympic ausgetragen, wurde zur Zitterpartie. Birk Kähli brauchte etliche Sprünge, um in den Wettkampf zu finden, schaffte mit Glück seine Anfangshöhe von 2,80 Metern im dritten Versuch und steigerte sich dann doch noch auf 3,20 Meter. Sileno Papa, der über keine grosse Stabhochsprungerfahrung verfügt, meisterte die geforderte Anfangshöhe von 2,60 Metern ebenfalls erst im dritten Versuch. Auf der nächsten Höhe räumte er bei seiner einzigartigen «Sitzschraube» die Latte jeweils mit der Ferse ab. Mit mutigen 400-Meter-Läufen beendeten Kähli und Papa den ersten Tag.

### Exploit im 200-Meter-Lauf

Die U18-Athletin Céline Dieterle lag nach einer persönlichen 100-Meter-Hürden-Bestzeit und 4,75 Metern im Weitsprung auch zwei Disziplinen unten den besten Zehn. Der Speer-

wurf brachte nicht das erwünschte Ergebnis, aber ein super 200-Meter-Lauf bildete den Tagesabschluss – ihre 27,39 Sekunden bedeuten die SM-Limite für die Limite für die nächsthöhere Kategorie WU20.

Bei Regen und kühlen Temperaturen startete Céline Dieterle mit einer persönlichen Saisonbestleistung im Hochsprung in den zweiten Wettkampftag. Ein Kugelstossversuch auf fast zehn Meter und ein mutiger 800-Meter-Lauf zum Abschluss brachten die junge Bettingerin auf den angestrebten Rang in der ersten Ranglistenhälfte. Sie wurde Fünfte unter 33 Konkurrentinnen.

Birk Kähli und Sileno Papa kamen gut über die Hürden. Nach weiteren guten Leistungen im Weitsprung, Kugelstossen und Hochsprung (leider auch bei Regen und rutschigem Boden) wollten sich beide Athleten im 1500-Meter-Lauf nochmals beweisen. Birk Kähli erkämpfte sich mit sensationellen 4:45.89 den 17. Schlussrang. Sileno Papa lief in 5:08.27 eine persönliche Bestzeit beendet den Wettkampf auf dem 21. Schlussrang.

Leichtathletik, Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften, 15./16. August 2015, Stade Pierre de Coubertin, Lausanne

**Männliche U16. Sechskampf:** 1. Gian Vetterli (US Ascona) 5070 (100mH 13.62/Weit 6.84, Kugel 4kg 15.12/Hoch 1.86/Diskus 1kg 47.91/1000m 2:54.13), 2. Pascal Waser (LAR TV Rütli) 4296 (14.46/5.82/12.82/1.77/33.48/2:55.52), 3. Cédric Dieterle (TV Riehen) 4152 (14.36/5.62/12.46/1.65/38.43/3:06.02). – 32 Athleten gestartet, 31 klassiert.

**Männliche U18. Zehnkampf:** 1. Steward Peña (Amriswil-Athletics) 6852, 2. Finley Gao (SC Liestal/USA) 6590, 3. Cyrill Tanner (LV Thun) 6368; 17. Birk Kähli (TV Riehen) 5128 (100 m 12.45/Weit 5.45/Kugel 5kg 11.67/Hoch 1.49/400m 56.63/110mH 17.19/Diskus 1,5kg 36.47/Stab 3.20/Speer 700g/33.00/1500m 4:45.89), 21. Sileno Papa (TV Riehen) 4445 (13.01/4.98/10.56/1.52/6 0.27/17.38/30.13/2.60/40.22/5:08.27). – 25 Athleten gestartet, 23 klassiert.

**Männer. Zehnkampf:** 1. Jonas Fringeli (LC Thuricum) 7541, 2. Flavien Antille (CABV Martigny) 7296, 3. Michael Bucher (TV Büttikon-Schübelbach) 7035. – 23 Athleten gestartet, 19 klassiert.

**Weibliche U16. Fünfkampf:** 1. Mathilde Rey (COVA Nyon) 3606, 2. Daria Tobler (TSV Fortitudo Gossau) 3280, 3. Janine von Arx (TV Herzogenbuchsee) 3251. – 31 Athletinnen gestartet, 29 klassiert.

**Weibliche U18. Siebenkampf:** 1. Géraldine Ruckstuhl (STV Altbüren) 5860, 2. Annik Kählin (AJ TV Landquart) 5141, 3. Yasmin Giger (Amriswil-Athletics) 5069; 15. Céline Dieterle (TV Riehen) 4040 (100mH 14.93/Weit 4.75/Speer 28.53/200m 27.39/Hoch 1.38/Kugel 3kg 9.98/800m 2:42.07). – 33 Athletinnen gestartet, 27 klassiert.

**Weibliche U20. Siebenkampf:** 1. Céline Albisser (LV Frenke) 5032 (100mH 14.80/Hoch 1.60/Kugel 4kg 11.56/200m 26.02/Weit 5.33/Speer 600g/35.38/800m 2:23.96), 2. Lea Wunderlun (LV Fricktal) 4869, 3. Salome Lang (OB Basel) 4820. – 16 Athletinnen gestartet, 14 klassiert.

**Frauen. Siebenkampf:** 1. Elodie Jakob (US Yverdon) 5803, 2. Jutta Heinonen (CARE Vevey) 5172, 3. Annina Fahr (LC Schaffhausen) 4805. – 18 Athletinnen gestartet, 16 klassiert.

LEICHTATHLETIK Der TV Riehen vor der Nachwuchs-SM U16/U18 auf der Grendelmatte

## Herr und Herrin der Bratwürste

Der Countdown läuft. Nur noch eine Woche, dann geht «riehen2015» über die Bühne. Festbeizen-Chef Lukas Buholzer und seine Frau Tanja haben bereits jetzt alle Hände voll zu tun.

SUSANNE STETTLER

Über 800 junge Sportlerinnen und Sportler, ihre Betreuer, Familien und Fans werden am 29. und am 30. August den Sportplatz Grendelmatte in den Nabel der Schweizer Leichtathletik-Welt der Kategorien U16 & U18 verwandeln. Mehr als 1200 Starts sind an diesen beiden Tagen vorgesehen. Egal, ob im Sprint, auf der Mittelstrecke, der Langstrecke, in den Wurfdisziplin oder beim Sprung – alle wollen Höchstleistungen erbringen. Das macht hungrig und durstig. Nicht anders ergeht es jenen, welche die Daumen drücken. Eine leistungsfähige Festbeiz ist also bei «riehen 2015», den Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften U16 & U18, ein absolutes Muss. Lukas Buholzer und seine Frau Tanja sind dabei der Herrscher und die Herrscherin über Bratwurst, Plätzli und Glace.

Seit 2013 im Amt – notabene von A bis Z ehrenamtlich, wie alle anderen Helferinnen und Helfer auch – bestreiten die beiden in einem normalen Jahr auf der Grendelmatte fünf bis acht Anlässe. «Konkret bedeutet das einen oder zwei Tage in der Festbeiz sowie einen bis eineinhalb Tage Vor- und Nachbereitungszeit für die Planung, den Einkauf, den Aufbau der Beiz sowie die Abrechnung», erklärt Lukas Buholzer. Mit der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft kommt dieses Jahr noch ein Grossereignis dazu, dessen Vorbereitung bereits seit einem Jahr läuft. Buholzers sind zuständig für die gesamte Infrastruktur,



Lukas und Tanja Buholzer mit Sohn Luca im Festzelt der Grendelmatte im Frühjahr 2013, kurz nach der Übernahme der TVR-Festbeiz durch die junge Familie.

Foto: Rolf Sprissler-Brander

welche nicht auf der Grendelmatte vorhanden ist, sowie den Einkauf sämtlicher Esswaren und Getränke. Die Einkaufsliste für «riehen2015» ist sehr lang. Beim Einkauf werden natürlich auch Riehener Geschäfte berücksichtigt, weshalb die Bäckerei Gerber und die Metzgerei Henz zu den Lieferanten gehören.

Ein weiterer Punkt ist die Personalplanung. Werden an einem «normalen» Meeting 15 bis 20 Personen pro Tag in der Festbeiz benötigt, sind es bei «riehen2015» ungefähr 40. Schliesslich müssen bei einem Grossanlass wie einer Nachwuchs-Schweizermeisterschaft deutlich mehr hungrige Mäuler gestopft und durstige Kehlen versorgt werden als sonst. Buholzer: «Eine der grössten Herausforderungen ist es abzuschätzen, was in welcher Menge benötigt wird. Und natürlich, alle Gäste speditiv zu bewirten.» Ihre Erfahrung kommt Tanja und Lukas Buholzer dabei zugute. So

betreuten sie die Wirtschaft, als 2010 die TV-Sendung «Donnstagsjass» in Riehen zu Gast war, oder sie gehörten zum Stab des Cateringunternehmens, welchen an der Euro08 unter anderem für die Verpflegung der Sicherheitskräfte zuständig war. Zudem war Lukas Buholzer Leiter des Wirtschaftsressorts im OK des Riehener Dorffests 2013.

Doch das ist Schnee beziehungsweise Bratwurst von gestern, denn nun geht es in die heisse Phase von «riehen2015». «Aufgrund der Wettervorhersagen muss ich die Bestellungen überprüfen und bei Bedarf anpassen», sagt Lukas Buholzer. «Und am Donnerstag beginnen die Aufbauarbeiten und die ersten Lieferungen treffen ein.» Auch wenn es bezüglich Wetter, Publikumsaufmarsch und Konsumationen noch einige Unsicherheiten gibt, eines ist klar: Auf Lukas und Tanja Buholzer wartet viel Arbeit – und wenig Schlaf.

SCHULSPORT Neuer Sportklassenjahrgang am Bäumlhof

## Erfolgreiche Sportklassen

rz. Nach dem jüngsten Zertifizierungsprozess erhält das Gymnasium Bäumlhof für weitere vier Jahre die Auszeichnung «Swiss Olympic Partner School», da alle Anforderungen von Swiss Olympic erfüllt werden. Die Zertifizierungsfeier, an welcher die Auszeichnung verliehen wird, findet am 15. September 2015 im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil statt.

Seit 2005 vergibt Swiss Olympic die zwei Qualitätslabels «Swiss Olympic Sport School» und «Swiss Olympic Partner School» an Bildungsinstitutionen, die sich durch eine leistungssportfreundliche Grundhaltung und ein flexibles Schulangebot auszeichnen. Die zertifizierten Schulen werden im Vierjahresrhythmus durch Swiss Olympic überprüft.

«Swiss Olympic Partner Schools» führen Sportklassen, für leistungssporttreibende Jugendliche und Musikerinnen und Musiker, welche eine Berufskarriere anstreben. Die Schule sorgt mit einem flexiblen und koordinierten Unterrichtsangebot dafür,

dass den Schülerinnen und Schülern genügend Freiräume für die sportliche Ausbildung beim jeweiligen Sport-Partner (z.B. heimischer Sportclub, nationaler/regionaler Sportverband, Musikakademie) zur Verfügung stehen.

Am Gymnasium Bäumlhof werden zurzeit 62 Sportklassenschülerinnen und -schüler aus sieben Kantonen unterrichtet. Sie treiben 19 verschiedene Sportarten und je eine Schülerin und ein Schüler streben eine Profimusikkarriere an. Unter den erfolgreichen Schülern befindet sich auch der Riehener Bogenschütze Florian Faber. Aus Riehen ausserdem mit dabei sind Eliane Descoedres (Taekwondo), Lea Felber (Synchroschwimmen), Anna Newkirk (Mountainbike Downhill) und Gabriel Pfister (Judo). Ausserdem gehen die Bettingerinnen Menia Andrina Bentele (Volleyball) und Hannah Wirz (Orientierungslauf) in eine GB-Sportklasse.

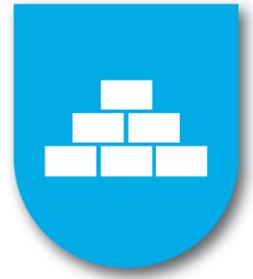


Die Riehener und Bettinger Sportklassenschüler Gabriel Pfister, Eliane Descoedres, Lea Felber, Hannah Wirz, Menia Andrina Bentele und Anna Newkirk (es fehlt Florian Faber).

Foto: zVg

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Modisch, innovativ und sehr preiswert: Frei Augen-Optiker im Rauracher-Zentrum



Das Team von Frei Augen-Optik berätet Sie gerne.

Foto: zVg

Stefan Frei führt bereits seit über 25 Jahren sein Augen-Optik Fachgeschäft in Riehen. Er hat es verstanden, sein Geschäft immer den modischen und optischen Bedürfnissen seiner Kunden anzupassen. Durch diese ständigen Investitionen ist eines der modernsten und innovativsten Augen-Optik-Geschäfte in der Region entstanden. Die Marktsituation und die Kundenbedürfnisse haben sich in diesen Jahren drastisch verändert. Das bedeutete, laufend neue Ideen und Verkaufskonzepte zu entwickeln. Eine Aufgabe, die Stefan Frei und sein Team mit Begeisterung immer wieder neu gelöst haben. Im Zentrum des Denkens und Handelns stand und steht immer der Kunde und seine Bedürfnisse. Familienfreundliche Kinder- und Jugendbrillenkonzepete zu den günstigen Komplettpreisen entlasten die Familien. Trotz dem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis kommen auch hier nur hochwertige Produkte zum Einsatz, denn gerade Kinderbrillen müssen viel aushalten! Nachhaltigkeit ist beim Optiker im Rauracher ein grosses Thema: Die Produkte sollen aus umweltfreund-

lichen Produktionen kommen und möglichst kurze Transportwege haben. Deshalb wird bei den Brillengläsern weitgehendst mit Lieferanten aus der Schweiz zusammengearbeitet. Das bedeutet schnelle Lieferzeiten und – was vielleicht in der heutigen Zeit des Einkaufstourismus nach Deutschland erstaunen mag – ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis, das laut Aussagen von Kunden keine Vergleiche scheuen muss. Durch den Einsatz modernster Herstellungstechnologien sind hochwertigste Produkte zu einem attraktiven Konsumentenpreis erhältlich. Übrigens immer mit Verträglichkeitsgarantie! In der Kontaktlinsenanpassung werden immer die neusten Produkte und die modernsten Hornhautanalyseverfahren eingesetzt. Seit über 25 Jahren werden nicht einfach nur Kontaktlinsen verkauft, sondern in einem qualitätsgesicherten System sorgfältig angepasst und in ein Nachbetreuungssystem eingebettet. Der Kunde bekommt zu einem attraktiven Fixpreis pro Jahr alles, was er benötigt: Die für die Gesundheit notwendigen Augen- und Kontaktlinsenkontrollen und alle

Kontaktlinsen und Pflegemittel. Selbstverständlich werden die Kunden zu den Kontrollen eingeladen, bevor die Kontaktlinsen aufgebraucht sind. Ganz neu ist auch eine direkte Lieferung an die Wohnadresse oder an den Arbeitsplatz möglich.

Zu den neusten Dienstleistungen gehören ein Gesundheitsvorsorgekonzept für die Augen und eine Sprechstunde für trockene Augen. Beide Angebote werden bereits sehr rege benutzt.

Bei Frei Augen-Optik steht Ihnen ein hervorragend ausgebildetes, freundliches und serviceorientiertes Team zur Verfügung, das stolz darauf ist, seit vielen Jahren weit über 10'000 Kunden betreuen und begleiten zu dürfen.

**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

**Frei Augen-Optik**  
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 0 601  
www.freioptik.ch



**med-laser**

Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

#### Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

#### Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO<sub>2</sub>-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

#### Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

#### Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH

Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)

T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

RZ035927

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Alles für ihr Bad und  
ihre Traumküche...

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen  
Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14  
info@kuechebaddesign.ch / www.kuechebaddesign.ch

RZ035930

## Verstehen

Wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein – egal, ob es um tägliche Bankgeschäfte, Vorsorge, Anlageziele oder Wohneigentum geht.

UBS Switzerland AG  
Baselstrasse 48  
4125 Riehen  
Tel. 061 645 21 21

© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.



RZ035926

**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

RZ035928

Anruf genügt - **[alpha]** kommt.



**061 641 55 55 - auch für Tresore.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
www.alpha-key.com

RZ035933

**Ribi Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail info@ribigslos.ch  
Internet www.ribigslos.ch

RZ035929



**Gerber & Güntlisberger AG**

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 646 80 80

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

RZ035931

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen  
Tel. 061 643 07 77

RZ035925



**Andreas Wenk**

Ihre Gartenpflger

S O M M E R

**Hecken schneiden,  
Beete säubern, Rosen pflegen.**

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch  
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

# Was passiert mit dem nicht verbrannten Abfall?

In der Schweiz wird vieles wiederverwertet. Aber was passiert eigentlich mit dem Abfall, der nicht in die Verbrennungsanlage kommt?

## Aus Küchenabfall wird Gas

Beim Vergärungsprozess der Biomasse bauen Methanbakterien die organische Substanz im wässrigen Substrat der Küchenabfälle ab und es entsteht Biogas, welches energetisch genutzt werden kann. Im Gegensatz zur Kehrichtverbrennungsanlage muss bei der Vergärung der Wassergehalt nicht erst verdampft werden, bevor die Küchenabfälle brennen und Energie abgeben. Wenn die feuchten Küchenabfälle einen Wassergehalt von 88 Prozent aufweisen, lässt sich auch theoretisch durch Verbrennen keine Energie mehr gewinnen. Eine Biogasanlage mit moderner Wärme-Kraft-Kopplung kann netto insgesamt gegen 660 Kilowattstunden (kWh), aufgeteilt in ca. 315 kWh elektrisch und ca. 345 kWh thermisch, pro Tonne Küchenabfall liefern. Bei der Aufbereitung von Biogas zu Treibstoff ist der Wirkungsgrad noch höher als bei der Stromproduktion. Neben der Energieeffizienz sprechen weitere Aspekte für die Vergärung: Das übrigbleibende Gärgut kann als Dünger eingesetzt werden, regionale Stoffkreisläufe werden geschlossen, die erdölintensive Herstellung von Mineraldünger (Stickstoff, Phosphat) kann reduziert sowie nicht erneuerbarer Torf ersetzt werden.

Mit der Energie aus einem Kilogramm Biomasse arbeitet ein Bügeleisen (1000 Watt) während zehn Minuten, läuft ein Fernseher (80 W) während eindreiviertel Stunden und fährt ein Gasauto einen Kilometer CO<sub>2</sub>-neutral.

## Altglas nicht in Kehrichtsack

In der Schweiz ist die Verwertungsquote von Glas besonders hoch. Immerhin 96 Prozent der Glasprodukte



Zwei Beispiele der Wiederverwertung: Ablad von Weissglas bei Rhenus und Demontage eines Elektrogeräts bei Immark.

werden in der Schweiz recycelt und somit wieder verwendet. Wichtig bei allen Abfallarten ist immer eine ordentliche Entsorgung. Glas zum Beispiel entsteht beim Schmelzen einer Mischung, die unter anderem Quarzsand, Soda und Kalk enthält. Der Vorgang geschieht bei etwa 1500 Grad Celsius und benötigt somit sehr viel Energie. Wird bei der Herstellung von Glas zusätzlich recykliertes Material verwendet, so kann bis zu einem Viertel dieser Energie eingespart werden.

Die Kehrichtverbrennungsanlage hingegen benötigt für ihren Betrieb kein Glas, weil Glas einen höheren Schmelzpunkt hat als die Temperatur des Ofens beträgt. Eine Glasflasche verlässt den Ofen unverändert und muss mühsam weiterbearbeitet werden.

Auch bei Aluminium Dosen sieht es mit 92 Prozent aus separater Sammlung ganz gut aus, Weiss- und Stahlblech wird mit 86 Prozent dem Recycling zugeführt.

## Zuviel PET wird verbrannt

Nur vier von fünf PET-Flaschen landen im Recycling und können wiederverwertet werden, etwa genauso viel ist es bei Papier und Karton. Das Problem mit den PET-Flaschen: Sind wir auf dem Weg zur Arbeit oder bei einem Ausflug, dann werden die leichten wie unzerbrechlichen Flaschen gerne mitgenommen. Sind sie dann leer, landen diese oft in einem ganz normalen Mülleimer und kommen so in die unsortierte Abfallentsorgung.

## Elektroschrott bewahrt Ressourcen

131'000 Tonnen Elektroschrott wurden 2013 in der Schweiz gesammelt: Handys, Bildschirme, Tumbler und Waschmaschinen. 110'000 Tonnen wurden bei Recyclingstellen abgeliefert, wobei 12 Prozent der Geräte noch funktionstüchtig waren und exportiert wurden. Die restlichen 88 Prozent wurden zum Grossteil rezykliert, damit wertvolle Ressourcen wie Eisen, Aluminium oder Kupfer zurückgewonnen werden können. Der Rest landete auf der Deponie oder wurde verbrannt.

Die enorme Geschwindigkeit, mit welcher neue Produkte auf den Markt gelangen, schadet der Umwelt. Zum einen ist die Produktion häufig der energieaufwendigste Teil im Lebenszyklus dieser Geräte, zum anderen haben sie eine immer kürzere Lebensdauer. Für einen nachhaltigen, ökologischen Umgang hat die Schweiz bereits 1991 als erstes Land ein Elektroschrott-Recycling-System eingeführt. Ziel ist, Elektrogeräte möglichst im Land zu verwerten, denn hier sind die Grundlagen für einen schonenden Abbau gegeben.

Weltweit kommen pro Jahr ungefähr 27 Millionen Tonnen E-Schrott nie in offiziellen Recycling-Stellen an. Ein grosser Teil davon wird stattdessen in Entwicklungsländer verschifft. Dort klaben Menschen die wert-

vollen Bestandteile unter unmenschlichen Bedingungen aus den Altgeräten.

## LED- und Energiesparlampen

Werden LED- und Energiesparlampen richtig entsorgt, können mehr als 90 Prozent der verbauten Wertstoffe der Wiederverwendung zugeführt werden. Die in geringen Mengen enthaltenen Schadstoffe werden sicher entnommen und gelangen so nicht in die Umwelt. Folgende Fraktionen werden separiert:

- 80–90% Glas. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Natron-Kalkglas, das bei der Produktion neuer Lampen eingesetzt wird.
- 7–14% metallische Komponenten und Kunststoffe. Diese werden separiert und industrieller oder thermischer Verwertung zugeführt.
- 1–3% Leuchtstoffpulver. Das Leuchtstoffpulver wird fachgerecht in Spezialdeponien bis zur möglichen Wiederverwertung gebracht.
- < 0,01% Quecksilber. Bei Destillation des Quecksilbers aus dem Leuchtstoff wird dieses recycelt und kann industriell wiederverwertet werden.

Elektroschrott und Lampen können an jeder Verkaufsstelle gleichartiger Geräte kostenlos zurückgegeben werden – auch ohne Neukauf und unabhängig von der Marke!

## Rohstoffe aus Abfallentsorgung

Glas, Blech, Aluminium oder PET, Batterien und E-Schrott, Zeitungen und Verpackungen bis hin zu den Sparlampen – für diese und viele andere Abfälle, die zugleich wertvolle Rohstoffe sind, wird immer wieder aufgerufen, dass sie korrekt recycelt werden. Ein grosser Teil der Grundstoffe kann wiederverwertet werden. Dies spart Energie und schon die Umwelt.

Philipp Wälchli, Mobilität und Energie, Gemeindeverwaltung Riehen

## Qualität von Altpapier hochhalten

Jedes Jahr werden in der Schweiz neue Rekordwerte bei der Altpapiersammlung erreicht. Pro Person wiegt die gesammelte Menge jährlich über 160 Kilogramm Papier und Karton. Wegen der ständigen technischen Verbesserungen im Reinigungs- und Verarbeitungsprozess konnte der Anteil an Altpapier in der Produktion von neuem Papier immer mehr erhöht werden. Die inländische Papierindustrie benutzt heute als wichtigsten Rohstoff Altpapier, nur zu ungefähr zehn Prozent müssen neue Fasern aus Holz zugefügt werden. Diese Tatsache bedeutet für die Produktion auch kurze Transportwege und weniger Umweltbelastung durch Verbrennung.



Foto: Caroline Schachenmann

Allerdings stösst dieser in sich geschlossene Verwertungskreislauf auch an gewisse qualitative Grenzen. Im Sammelgut Altpapier verstecken sich nämlich viele sogenannte Störstoffe. Das sind Klebstoffe, Textilien, Metallklammern und Plastikfolien. Diese Störstoffe verunreinigen den Rohstoff, sie erfordern aufwendige mechanische und chemische Trennverfahren, verursachen Kosten für die Entsorgung. Je reiner also das Altpapier, desto sinnvoller und nachhaltiger ist das Recycling.

Allen, die Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Eier- und Fruchtkartons, Schachteln, Couverts und so weiter sammeln, sei empfohlen, möglichst Fremdstoffe auszusortieren. Das braucht etwas Köpfchen und einen Moment Zeit. Und wer von Ihnen, werte Leserinnen und Leser, hat das nicht? Ins Altpapier gehören keine Folien, keine mit Metallfolien oder Plastik beschichteten Papiere (Milchkartons zum Beispiel), kein Blumenpapier, kein Fotopapier, kein glänzendes Geschenkpapier, keine Klebebänder (an Kartons), kein Haushaltspapier, keine Papierservietten, keine Papiertischtücher und keine Papiertaschentücher, keine Hygienepapiere, keine Ordner aus Kunststoff, keinerlei Plastik, keine laminierten Kartons und Papiere und keine fettigen Pizzakartons. Auch keine Plastikschur.

In Riehen haben wir das System der gemischten Papier- und Kartonsammlung. Am besten bündelt man das Papier und den Karton, was das Aufladen vereinfacht. In eigenen Containern kann das Sammelgut sogar lose, ohne dass es zusammengebunden werden muss, zweiwöchentlich bereitgestellt werden.

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen

## Konsequentes Recycling schont die Umwelt

Früher oder später landet jedes Konsumgut im Müll oder in einem Recyclingkreislauf. Riehen verfügt über einen hohen Entsorgungsstandard mit einem überdurchschnittlichen Weiterverwertungsanteil. Im Riehener Abfuhrkalender, welcher jährlich an alle Haushalte verteilt wird, sind die Entsorgungsmöglichkeiten für alle Abfallarten detailliert aufgeführt.

## Potenzial für mehr Recycling

Zwar produzieren wir in der Schweiz und auch in Riehen mehr Müll als der Durchschnittseuropäer, aber es wird auch kräftig recycelt. An elf Sammelstellen können Altglas, Weissblech und Aluminium entsorgt werden. PET und Plastikflaschen, Batterien, Elektroschrott und Leuchtmittel können bei den Verkaufsstellen zurückgegeben werden, Zeitungen werden 14-täglich und Metall viermal im Jahr eingesammelt.

Zudem kann am monatlich stattfindenden Recyclingpark beim Otto Wenk-Platz alles ausser dem Grüngut abgegeben werden. Der «normale Restabfall» und das Grüngut werden je einmal pro Woche vor den Haustüren eingesammelt. Nur der Restabfall und Sperrgut landen endgültig in der Verbrennungsanlage, alles andere kann grösstenteils wiederverwertet werden.

Eine grobe Schätzung ergibt, dass in Riehen rund 60 Prozent des gesamten Siedlungsabfalls wirklich Abfall ist, der keine zweite Chance in einer Wiederverwertung hätte und in der Verbrennung landet. Aber es besteht bei der Abfallentsorgung immer noch ein Potenzial. So finden sich noch immer PET-Flaschen im Müll, auch Papier und Karton könnten eine höhere Recyclingquote aufweisen. PET und Papier werden in Wiederver-



Riehen ist vorbildlich mit Sammelstellen ausgerüstet – hier Im Niederholzboden.

Foto: zVg Gemeinde Riehen

wertungskreisläufen wieder in PET-respektive Papierprodukte verarbeitet.

## Aus Grüngut wird Energie

In der Schweiz kann das Entsorgen von organischen Stoffen noch wesentlich verbessert werden. In vielen Städten und Gemeinden werden in der Regel organische Stoffe in der Verbrennungsanlage verbrannt respektive verdampft. Die Gemeinden Riehen und Bettingen und weitere Gemeinden in der Schweiz gehen diesbezüglich mit gutem Beispiel voran. Jährlich werden insgesamt aus Riehen und Bettingen rund 2500 Tonnen Bio-Abfall in der Prattler Vergärungsanlage der Biopower AG zu Biogas und Kompost verarbeitet. Davon sind jährlich rund 800 Tonnen Küchenabfälle, welche die Riehener und Bettinger Bevölkerung seit dem 1. Juli 2008 sammelt, die früher vermisch mit dem normalen Abfall im schwarzen Sack waren. Der Rest ist Grüngut aus den Gärten, welches früher schon separat

eingesammelt und kompostiert wurde. Die jährlich 800 Tonnen Küchenabfälle entsprechen rund 180'000 Säcken à 35 Liter – und einem Energiewert von 54'000 Liter Benzin: Seit der Einführung sind das mittlerweile 1'260'000 Säcke oder 378'000 Liter Benzin. Damit leistet die Riehener und Bettinger Bevölkerung ohne grossen Aufwand jedes Jahr einen wichtigen Beitrag an den Umweltschutz.

Die einzige Problematik liegt zurzeit noch bei der Bereitstellung der Container für das Grüngut. Riehen und Bettingen gehören zu den wenigen Gemeinden, welche die Grünabfuhr gebührenfrei anbieten. Deshalb werden die Container oft schon mit wenig Grüngut zur Leerung gerollt. Die Leerung der vielen beinahe leeren Container ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Deshalb wird aufgerufen, die Container gemeinsam mit Nachbarn zu nutzen oder nur alle zwei Wochen bereitzustellen.

Philipp Wälchli, Mobilität und Energie, Gemeindeverwaltung Riehen

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder [IWB-Energieberatung](http://www.iwb.ch), Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch)

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



# WOHNUNGSMARKT

**Riehen**  
Erstvermietung an der Bahnhofstr. 62  
per 1. November 2015. Exklusive  
**3.5- bis 6-Zimmerwohnungen**  
ab 97m<sup>2</sup>, helle, grosszügige Zimmer,  
hochwertige Küchen, Eichenparkett,  
moderne Bäder, grosse Terrassen,  
WM/TU je Wohnung  
Auskunft und Besichtigung:  
Tel. 061 205 02 03  
E-Mail vermietung@veriba.ch



**RIEHN / VIERJUCHARTENWEG 25**  
**Aussergewöhnliche, ruhige und sonnige**  
**3½-Zimmer-Dachwohnung, 180 m<sup>2</sup> mit sonnigem Balkon**  
• Luxuriöser Küchen-/Innenausbau  
• Wohn-/Esszimmer (72 m<sup>2</sup>)  
• 2 Schlafzimmer (34 m<sup>2</sup>/40 m<sup>2</sup>)  
• 2 Nasszellen  
• Fr. 3600.– brutto (inkl. Fr. 300.– à cto NK)  
**Freie Besichtigung:**  
**Samstag, 22. August 2015,**  
**11–14 Uhr**  
Verwaltungsbüro Wirz, Arlesheim  
Telefon 061 411 31 30



## Ladenlokal

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir nach Vereinbarung ein attraktives

## Ladenlokal

Das Mietobjekt befindet sich in der Fussgängerzone im Singeisenhof (Gartengasse 18), nahe Einkaufszentrum und Beyeler-Museum, mit gutem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Raumaufteilung:  
Laden 80 m<sup>2</sup>, sep. Büro 13 m<sup>2</sup>, sep. Kellerabteil

Interessante Mietkonditionen

Auskünfte und Vermietung:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Beat Krähenbühl  
Tel. 061 646 82 48  
beat.kraehenbuehl@riehen.ch

An der **Baselstrasse 18 in Riehen** vermieten wir nach Vereinbarung eine **einzigartige Loftwohnung mit Galerie**

- Wohnfläche 84 m<sup>2</sup>
- moderne, offene Einbauküche
- Parkettböden
- Dusche
- sep. WC
- Galerie
- Lift vorhanden

Mietzins CHF 1'832.– inkl. NK.

Ein Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.

Interessiert?  
Dann kontaktieren Sie uns!

[www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)



Steinertorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70



## Riehen/Nähe Wenkenpark **Exklusive 4.5-Zi-Eigentumswohnung**

In bevorzugtem Villenquartier, in dem voraus. kein Wohnungsbauplan mehr entstehen wird, verkaufen wir eine Stockwerkeinheit mit:

- grosszügigem Raumprogramm
- stilvollem Innenausbau
- zwei AEH-Plätzen

CHF 1'350'000.– VB

**brigitte hasler®**

T \*061 681 63 55 M \*079 342 19 90  
info@brigittehasler.ch

An der Baiergasse 25 in **Bettingen** vermieten wir ab 1. Oktober 2015 eine **3-Zimmer-Wohnung, 67 m<sup>2</sup>** im Hochparterre, mit Balkon 2,8 m<sup>2</sup>, ohne GWM, Mietzins Fr. 1590.– inkl. NK. Ein Autoeinstellhallenplatz für Fr. 120.– kann dazu gemietet werden.

Besichtigungstermin unter Telefon 061 641 40 67 zu den Bürozeiten

Zu vermieten nach Vereinbarung in **Riehen**  
1. OG, in freistehendem 2-Familien-Haus mit Stadtblick, sehr schöne **5-Zimmer-Wohnung (124 m<sup>2</sup>)**  
Terrasse, Garage + Abstellplatz, Keller, Estrich, Miete Fr. 2500.– + NK  
Ausführliche Offerten unter Chiffre 3128 Verlag Riehener Zeitung AG, Postfach 198, 4125 Riehen.

Wir sind eine junge 5-köpfige Familie und suchen in Riehen eine **5-Zimmer-Gartenwohnung oder ein 5-Zimmer-Haus** für monatlich maximal Fr. 3000.–  
Telefon 079 523 35 68

Junge Schweizer Familie mit zwei Kleinkindern **sucht freistehendes Einfamilienhaus oder Grundstück** in Riehen. Bitte melden unter: haus4125@icloud.com  
Telefon 079 561 90 43

## Aussergewöhnliche Eigentumswohnungen in Riehen



An der Schützengasse 22 entstehen 2½ bis 5½ Zimmer Eigentumswohnungen mit 75–154 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Ab CHF 740'000.–  
Bezug ab Sommer 2017  
[www.schuetzengasse22.ch](http://www.schuetzengasse22.ch)



IMMOBILIEN-TREUHAND  
BeVe Immobilien-Treuhand AG  
Lange Gasse 15, 4052 Basel  
Tel. +41 61 225 20 00, [www.beve.ch](http://www.beve.ch)

**50 Jahre BÜRGIN** Riehen  
• Umzüge bis ca. 3 Zimmer  
• Kunsttransporte  
• Möbellager  
• Räumungen  
• Möbellift  
Telefon 061 641 21 41  
[www.buergin-transporte.ch](http://www.buergin-transporte.ch)

**Hausverwaltung durch nette Schweizer Familie**  
Wir (2 Erw. und 2 K.) suchen ein Haus mit Garten zum Bewohnen, Pflegen und Verwalten, gerne mit Wohnrecht der Eigentümer und Kaufoption durch uns. Bei Interesse bitte E-Mail an: rovigno@hotmail.com.

Junge Familie sucht **EFH oder Gartenwohnung** an ruhiger Lage in Riehen oder Bettingen zum Kaufen!  
Bitte keine Makler. Kontakt: familiebaumgartner@gmx.ch oder Telefon 078 789 12 00

**Abwart gesucht** für ca. 3 Mt./Jahr in 3-Fam.-Haus  
Aufw.: ca. 6 Std./Mt.  
Vorw. Gartenarbeit  
Telefon 061 641 35 33



**Robin Hood**  
experience the nature

**Neubauprojekt auf dem Linsberg**  
**2 Doppel-Einfamilienhäuser in Bettingen BS**  
an attraktiver Hanglage | private Gartenanlage  
Wohnflächen 155 m<sup>2</sup> | moderner Innenausbau  
ab CHF 1'285'000.–  
Beratung und Verkauf: Brigitte Hasler Innenarchitektur  
Telefon 061 681 63 55 | Mobile 079 342 19 90

**ZEIT RÄUME BASEL**  
**BIENNALE FÜR NEUE MUSIK UND ARCHITEKTUR**  
**10.–13.09.2015**  
[ZEITRAEUMEBASEL.COM](http://ZEITRAEUMEBASEL.COM)

**Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland?**  
**Inserate in der RZ machen sich bezahlt.**  
Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

**Kleinmaschinen-Kurs**  
Diesen September bietet die Holzwerkstatt eine Einführung zur Benutzung von Kleinmaschinen für die Holzbearbeitung an. Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen. Neben der Einführung können Sie ein kleines Objekt oder Möbel herstellen.  
**Daten:** 8./15./22. und 29. September, 18.30 bis 21.30 Uhr  
**Kosten:** CHF 40.– plus Material  
**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 2. September 18.00 Uhr  
**Max. Teilnehmer:** 6 Personen  
Versicherung ist Sache der Teilnehmer  
Anmeldung und Informationen bei Ursina Gisler, Tel.: 061 601 93 43 (Di. und Mi.) oder [Ursina.Gisler@riehen.ch](mailto:Ursina.Gisler@riehen.ch)

**FDP Die Liberalen**  
**Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt.**  
Am 18. Oktober 2015 in den Nationalrat.  
**Aus Liebe zu Basel.**

**Christian Egeler** **Daniel Stolz** **Stephan Mumenthaler** **Nadine Gautschi** **Christophe Haller**

**Landauer** Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 4125 Riehen

**Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Wissen ist Macht, Unwissenheit Ohnmacht



Foto: Alfred Heiler/pixelio.de

Viel Wissen und eine gute Bildung geben Selbstsicherheit. Eine gebildete Frau oder ein gebildeter Mann treten anders – eben sicherer – auf als ein Mensch, dem eine gute Bildung fehlt. Aber nicht nur das: Wissen ist bekanntlich Macht, Unwissenheit im Umkehrschluss Ohnmacht. Doch heutzutage, inmitten von Fluten echter oder bloss vermeintlicher Informationen, unter denen es von Unredlichkeit wimmelt, ist das Anwenden der alten Erkenntnis «Wissen ist Macht» wichtiger denn je. Ungebildete Personen sind Schwindel und Manipulation weitgehend hilflos ausgeliefert. Ein Grossteil der Verirrungen unter den Menschen dieser Zeit sowie ihrer Verführbarkeit hat seine Hauptursache im Mangel an Wissen, an der fehlenden Bildung. Diese Menschen sind unfähig, Gesagtes und Geschriebenes beurteilen und einordnen zu können. «Wissen ist Macht» – eine Maxime, die jeder

von uns kennt und versteht. Was viele vielleicht aber nicht wissen, ist, dass dieser weise Gedanke über 400 Jahre alt ist. «For knowledge itself is power», schrieb nämlich der englische Philosoph Francis Bacon im Jahre 1598. Übersetzt heisst das: «Denn Wissen selbst ist Macht.» 22 Jahre später führte Bacon diesen Gedanken in seinem Hauptwerk «Novum Organum» genauer aus. Dort schrieb er: «Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache über deren Wirkung täuscht.» Das Wissen dient also dem Menschen dazu, sich der Täuschung zu erwehren. Denn wer nichts weiss, muss alles glauben. Wissen will erarbeitet sein. Kenntnisreichtum fliegt niemandem zu. Der Umfang des Schatzes an möglichem Wissen ist gross und wohl kein Mensch ist in der Lage, alles gleichermassen gut zu kennen. Aber es ist wichtig und lohnt sich, nie aufzuhö-

ren, an der Erweiterung unseres Wissens zu arbeiten. Jedes neue Stück an Erkenntnis macht uns sicherer, bewusster und im Leben stärker.



Foto: Andrej Vam/pixelio.de

## Verkürzter Nothilfekurs dank eLearning



Fotos: zVg

Mit dem eNothelfer dauert der praktische Teil des Nothilfekurses nur noch sieben Stunden. Denn das «e» vor dem Namen steht für «eLearning»: der theoretische Teil kann in moderner, ansprechender Aufbereitung selbstständig und im eigenen Lerntempo am Computer erarbeitet werden ([www.e-samariter.ch](http://www.e-samariter.ch)). Nach erfolgreichem Abschluss des eLearnings wird ein Zertifikat ausgestellt. Dieses berechtigt zur Teilnahme am verkürzten eNothelfer. An diesem Kurstag (in der Regel ein Samstag) wird fast nur noch praktisch gearbeitet

(Übungen, Fallbeispiele usw.) – dadurch wird der Präsenzunterricht noch spannender und das Lernen noch effizienter. Am Ende des eNothelfers erhalten die Teilnehmenden den offiziellen Nothilfekurs-Ausweis, der fürs Autofahren, für Jugend+Sport und für viele andere Tätigkeiten vorausgesetzt wird. Der Ausweis ist ebenso wie das ausführliche, farbig illustrierte Nothilfe-Handbuch im günstigen Preis von Fr. 110.– inbegriffen. Gutscheine für das eLearning im Wert von Fr. 15.– können ebenfalls beim Samariter-Verein Riehen bezogen werden.

Ausserdem findet Ende dieses Monats in Riehen ein Reanimationsgrundkurs statt (zwei Abende: 31. August/1. September). Auch dort liegt der Schwerpunkt auf der Praxis. An modernen Geräten wird intensiv die Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Einsatz des Defibrillators (AED) trainiert. Der Kurs eignet sich für alle, die diese buchstäblich lebensrettende Technik für Beruf, Sport, Freizeit oder Familie erlernen möchten.

**samariter**  
Samariter-Verein Riehen

**eNothelfer** Nothilfekurs mit eLearning  
Das eLearning wird vor der Präsenzveranstaltung auf [www.e-samariter.ch](http://www.e-samariter.ch) absolviert.  
(Kosten Fr. 15.–, inkl. Zertifikat)  
**Präsenzveranstaltungen:** (Kosten Fr. 110.–)  
Samstag 8.30-12 / 13-16.30 Uhr  
Termine: 3. Okt., 28. Nov.

**Reanimation (BLS-AED)**  
**Grundkurs**  
Montag und Dienstag (Kosten Fr. 150.–)  
19.00-22 Uhr (2 Abende)  
Termine: 31. August und 1. Sept.

**Reanimation (BLS-AED)**  
**Repetitionskurs**  
Montag (Kosten Fr. 80.–)  
19.00-22 Uhr (1 Abend)  
Termine: 07. Sept.

Alle Kurse inkl. Ausweis, Handbuch, Übungsmaterial und Pausensnacks.  
Auskunft über die Kurse und Anmeldung bei:  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch) Brügger 061 601 19 38

**Fachübungen**  
„Dem Samariterkurs entlang“  
Di 25. August um 19.30 Uhr, Sportplatz Grendelmatte  
Mo 21. September (Wundbehandlung),  
Di 20. Oktober (Arztvortrag: Alkohol und Drogen)  
um 20.00 Uhr im Haus der Vereine  
Gäste und Interessenten sind jederzeit zum unverbindlichen Schnuppern willkommen.

[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)

**Blutspende-Aktion**  
Und nicht verpassen: Die nächste Blutspende-Aktion findet am Dienstag, 27. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Vereine statt.

**Aktuelle Informationen:**  
[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)  
[info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch)

## Miteinander Vorwärts



Foto: zVg

### Teilnehmerinnen bei einem Museumsbesuch.

Der Verein «Miteinander Vorwärts» ist gemeinnützig und wird von der Gemeinde Riehen und der Integrationsförderung der Stadt Basel unterstützt. Das Kursangebot zeichnet sich durch zwei sich ergänzende Kursarten aus: einerseits durch die Deutschgrammatikkurse und andererseits die Konversationskurse und Integrationskurse. Dadurch wird den fremdsprachigen Mitmenschen ermöglicht, sich durch das Erlernen der deutschen Sprache mit Schweizer Besonderheiten im Alltag mit der schweizerischen Kultur besser zurechtzufinden. Der Schwerpunkt liegt darin, den ausländischen Mitmenschen helfen zu verstehen, wie die Schweizer Nachbarn und Arbeitskollegen «ticken» und wie man sich in bestimmten Situationen am besten verhalten könnte. Zudem wird Vernetzungsarbeit geleistet, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander Beziehungen pflegen und die Kulturbarrrieren überwinden. Dass dies praktisch stattfindet, be-

weisen die beiden untenstehenden kurzen Statements: «Ich habe mehrere Kurse in Riehen besucht. Ich bin sehr zufrieden. Wir haben viele Spiele gespielt und wir haben auch an plötzlichen Situationen gearbeitet, die unsere Lehrerin für uns organisiert hat. Wir waren immer neugierig, was als Nächstes kommt. Man merkt schon ein gutes Resultat bei mir, aber trotzdem muss ich noch weitermachen.» Irina S.

«Ich hatte früher viele Grammatikkurse besucht, aber ich konnte fast nicht sprechen. Dieser Konversationskurs hat mir so viel geholfen. Jetzt kann ich mit meinen Nachbarn, mit den Verkäufern, sogar mit den Lehrern meiner Kinder sprechen. Es ist wirklich befriedigend. Ich freue mich jeden Mittwoch auf meinen Konversationskurs, weil die Leiterinnen sind so toll und kreativ, wir arbeiten mit viel verschiedenem Material und wir haben so viel Spass beim Deutschlernen – ein echter Schatz!» Cristina B.



## Deutsch- und Integrationskurse Informationen über die Angebote in Riehen

### Deutsch SOFORT für Neuzuziehende in Riehen und Bettingen

Anfängerkurs für Frauen und Männer, Niveau A1-A2 nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)  
Kinderhort mit Deutschförderung  
Dauer: 6,5 Wochen, Mo-Do, vormittags  
Kurskosten: CHF 0.– für Neuzuziehende mit Gutschein BS  
CHF 1200.– für Privatzahlende  
Beginn: 26. Oktober 2015

Auskunft/Anmeldung:  
Gemeinde Riehen, Gabrielle Plüss, Tel. 061/646 82 51  
E-Mail: [gabrielle.pluess@riehen.ch](mailto:gabrielle.pluess@riehen.ch)

### Miteinander Deutsch lernen

Grammatikkurse **Niveau A1, A2, B1 und B2**  
Dienstags und Donnerstags 9.00 bis 10.30 Uhr  
Dauer: 15 Wochen  
Beginn: 25. August 2015  
Kurskosten: CHF 500.00, Reduktion möglich

### Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse (nur für Frauen)  
**Niveau A1 + A2 und Niveau B1 + B2**  
Dauer: 15 Wochen, Mittwochs, 9.00 – 11.15 Uhr  
Kurskosten: CHF 260.00, Reduktion möglich  
Beginn: 26. August 2015 **Einstieg jederzeit möglich**

### Abend-Konversationskurs für Beruf und Freizeit (für Frauen und Männer)

**Niveau A1 + A2 und Niveau B1 + B2**  
Montags 19.00- 21.15 Uhr  
Dauer: 15 Wochen, Montags, 19.00 – 21.15 Uhr  
Kurskosten: CHF 260.00, Reduktion möglich  
Beginn: 24. August 2015, **Einstieg jederzeit möglich**

Auskunft/Anmeldung: Verein Miteinander vorwärts, Riehen, Kurskoordination: C. Winkler / Tel. 076 323 99 42, [info@mvd.ch](mailto:info@mvd.ch) [www.mvd.ch](http://www.mvd.ch)

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.

## Unser Kinderhaus erstrahlt in neuer Frische – schauen Sie herein!



Fotos: zVg

Seit vielen Jahren bietet das Kinderhaus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag). Auch Kinder des Deutsch-Obligatoriums sind herzlich willkommen – wir verfügen über entsprechend qualifiziertes Personal!

Während unserer Sommerferien hat das Kinderhaus zem Glugger einen neuen Anstrich erhalten und erstrahlt jetzt in neuer Frische! In unseren nun noch helleren und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Sternenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen).

Beliebt ist auch unsere grosse Aussenanlage mit Sandkasten, Schaukeln, Rutschbahn, Spielhaus und ei-

nem viel genutzten Fahrzeugpark. Ein besonderes Highlight im Sommer ist unser kleinkindergerechtes und gesichertes Planschbecken, welches zu einem fröhlichen Badespass einlädt.

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorische Fähigkeiten sowie Soziale- und Selbstkompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.



RZ037438

- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Aussenspielplatz
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhauses zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Kinderhaus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen, Tel. +41 61 601 10 65, [info@glugger.ch](mailto:info@glugger.ch), [www.glugger.ch](http://www.glugger.ch)



Baselstrasse 50, 4125 Riehen  
[www.zwuggeli.ch](http://www.zwuggeli.ch)



### LERNEN DURCH SPIELEN

**Spielen ist Unterhaltung und Förderung zugleich!**  
Feinmotorik, Konzentration, Ausdauer oder Wahrnehmung werden spielerisch trainiert. Im Zwuggeli werden Sie individuell, gezielt und professionell beraten.



Foto: Burkard Vogt/pixelio.de

**ipso** Haus des Lernens

### Schule ja, bei uns aber ganz anders

- Prosecundaria 5./6. Schuljahr
- Secundaria 7./8. Schuljahr
- Futura 9./10. Schuljahr

**Unverbindliche Schnupperwoche und Eintritt jederzeit möglich!**

Anmeldung und Informationen  
Tel. +41 61 202 11 66  
oder [info@ipso.ch](mailto:info@ipso.ch)

Seit 10 Jahren mit Lernlandschaften zum Erfolg

[www.ipso.ch](http://www.ipso.ch)  
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel

Basler Bildungsgruppe

Publireportage

## Leben – Lernen – Wissen



© Christian Schwier – Fotolia

Es ist unbestritten, dass Lernen der Schlüssel zu einem Leben in Selbstsicherheit und Empathie ist und nicht nur das planmässige Anhäufen von Wissen. Lernen findet ununterbrochen statt – und es gelingt dort am besten, wo geeigneter, förderlicher Raum sowie Strukturen und Menschlichkeit den Rahmen bilden. Das ipso Haus des Lernens hat deshalb eine klug gestaltete Lernlandschaft geschaffen,

in dessen Atmosphäre miteinander gearbeitet und gelebt werden kann. Die Kinder und Jugendlichen, die ab der 5. Klasse Primar bis zum Ende der Sekundarschule oder einem dreigleisigen Brückenangebot das Lernhaus besuchen, treffen auf eine Kultur des respektvollen Umgangs, des begleiteten Erwerbs von nachhaltigem Wissen und der Transparenz. Die Lerninhalte und -ziele entsprechen den kantonalen Bildungs-

**Unverbindliche Schnupperwoche**  
Eintritt ist jederzeit möglich. Einige Schnuppertage zum Kennenlernen des ipso Haus des Lernens werden empfohlen.

ipso Haus des Lernens AG  
Eulerstrasse 55  
4051 Basel  
Tel. +41 61 202 11 66  
[info@ipso.ch](mailto:info@ipso.ch), [www.ipso.ch](http://www.ipso.ch)



RZ035644

### Reitschule Ludäscher Rümtingen b. Lörrach

Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys u. Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Anmeldung und Info unter:  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)  
oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.



**Einsteigen und aufsteigen: NSH Handelsschule Basel**

### Noch keine Lehrstelle im KV-Bereich?

- **Büroassistent/in EBA**  
Start August 2015
- **Bürofachdiplom VSH**  
Start August 2015
- **Kaufmännische Grundbildung verkürzt Für Maturanden/innen und Büroassistenten/innen**  
Start August 2015
- **Kaufmann/Kauffrau EFZ**  
Start August 2015

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 CH-4051 Basel Tel. +41 61 202 12 02

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

Basler Bildungsgruppe

### Noch keine passende Lehrstelle gefunden? – Jetzt noch einsteigen.

Sonne, Strand und dolce far niente... Bis vor kurzem genossen viele ihre wohlverdienten Sommerferien. Alle? Nein, nicht alle. Da waren zum Beispiel die Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben. Sie suchten nach sinnvollen Lösungen und Alternativen. Manch einer hat sie bei der NSH Handelsschule Basel gefunden.



© contrastwerkstatt – Fotolia

Die Erwartungen der Arbeitgeber an ihre künftigen Lernenden steigen immer weiter. Gute bis sehr gute Schulnoten, wenig Absenzen und eine „normale Lernbiographie“ werden oftmals vorausgesetzt und entsprechende Bewerbungen bevorzugt.

#### Erfolgsloser Bewerbungsmarathon

Das macht es all jenen schwer, die ihre Kompetenzen mehr durch praktisches Arbeiten unter Beweis stellen können oder die mit der Schule wenig positive Erfahrungen gemacht haben. So finden talentierte Jugendliche trotz intensiven Bemühungen manchmal keine Lehrstelle und können ihren „Traumberuf“ nicht erlernen.

so einfach gelingt? Hier setzt die NSH Handelsschule in Basel an. Wir unterstützen junge Menschen mit den Ausbildungen „Kaufmann/-frau EFZ“ und „Büroassistent/in EBA“. Mittels Einstufungstests wird sichergestellt, dass die Lernziele erreicht werden können und wo eventuell noch Nachholbedarf besteht.

Jetzt noch einsteigen: Die NSH bietet jederzeit Ausbildungsberatungen für Interessierte an. Es stehen viele Möglichkeiten offen und die Chancen stehen gut, sich jetzt – nach den Sommerferien – seinen Traum zu erfüllen.

NSH Bildungszentrum Basel  
Elisabethenanlage 9, 4051 Basel  
Tel. +41 61 202 12 02  
[info@nsh.ch](mailto:info@nsh.ch)  
[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

Die Alternative zur „Lehre“  
Lebenslanges Lernen – heute eine Selbstverständlichkeit. Doch was, wenn der Start ins Arbeitsleben nicht

## Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte



Foto: zVg

Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugend-

liche und Erwachsene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flötespielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch.

Besuchen Sie auch meine Webseite: [www.irena-waldmeier.ch](http://www.irena-waldmeier.ch).

R2037444

**Querflöte  
Kinderquerflöte  
Blockflöte**

**für Kinder und Erwachsene**

Irena Waldmeier      Tel. 061 641 10 68  
Gänshaldenweg 6      irena.waldmeier@  
4125 Riehen              sunrise.ch

## NEU in Riehen in der Schützengasse 3

### Atelier für Schauspiel und Gesang ...



Fotos: zVg

### Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennenlernen und Ihren Stimmeinsatz verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?
- Ihre Gefühle mit Ihrer Stimme ausdrücken und Ihr Gegenüber berühren?
- 100% authentisch in der Öffentlichkeit auftreten?

Mehr Informationen für Anfänger und für Fortgeschrittene erhalten Sie im Internet unter:  
[www.claudia-karnos.com](http://www.claudia-karnos.com)  
oder über Telefon 076 205 13 03.

Claudia Karnos  
Schützengasse 3, 4125 Riehen  
E-Mail: [info@claudia-karnos.com](mailto:info@claudia-karnos.com)

### ... Careercoaching



## Jodel-Einführungskurse im Herbst

In einer humorvollen, ungezwungenen Atmosphäre eintauchen in die Welt der Naturklänge! In kleinen Gruppen führe ich Sie mit meiner langjährigen Erfahrung in die Grundlagen des Jodelns ein. Jodeln entspannt, befreit und schenkt eine wohlige Energie! Lassen Sie sich vom eigenen Juiz überraschen!

Kurs 1: Samstag, 12. September, von 10 bis 16 Uhr, Kurs 2: Samstag, 28. November, von 10 bis 16 Uhr, im Haus der Vereine.

### Infos/Anmeldung:

Doris Hintermann, Stimmtrainerin,  
Tel.: 061 692 96 34, [www.lavoce.ch](http://www.lavoce.ch)



Foto: zVg

## Holsts Bläsermusik selber spielen?



Foto: zVg

Wussten Sie, dass Gustav Holst Literatur für Brass Band geschrieben hat? Demnächst studiert der Posaunenchor seine Moorside Suite ein. Möchten Sie da auch mittun? Wer bereits spielt oder ein Blechblas- beziehungsweise Perkussionsinstrument lernt, kann bei uns ins Ensemble-Spiel einsteigen. Wer zusätzlich Unterricht sucht, erhält auch dies. Professionelle Lehrkräfte bieten Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Leihinstrumente wie Kornett (vergleichbar mit Trompete), Althorn, Euphonium, Posaune und Tuba sind

verfügbar. Fortgeschrittene finden rasch Zugang in dem gut 20-köpfigen, altersmässig bunt gemischten Posaunenchor. Das Ziel, bereits nach kurzer Zeit in einer Brass Band zu spielen, spornt viele beim Üben besonders an. Dies ist eine Spezialität des Unterrichts beim Posaunenchor.

Informationen zu Schnupperstunden oder einem Besuch in einer Posaunenchorprobe bei:

Stefan Egli, Tel. 076 303 41 21  
[ausbildung@posaunenchor-riehen.ch](mailto:ausbildung@posaunenchor-riehen.ch)  
[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch).

## SMEH – Die Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken



Fotos: zVg

Neujahrskonzert der SMEH in der Kornfeldkirche im Januar 2015. Es ist die Preisverleihung der «Goldenen Schlegel», die das Ensemble BONGO 2015 gewonnen hat.



Die SMEH ist dafür besorgt, dass Kinder und Jugendliche gerne Musik machen, auch Ihr Kind. Dazu schöpfen wir aus vielen Bereichen. Erstens ist da unser Team: wir sind sieben diplomierte Lehrpersonen, die mit Freude und Engagement dabei sind; Lehrpersonen, die selbst in der Konzertwelt tätig sind, sich austauschen und die sich musikalisch und pädagogisch weiterbilden.

Wir finden es wichtig, dass Kinder und Jugendliche musizieren und setzen uns dafür ein, dass die Musik zu einem nachhaltigen Hobby wird. Zweitens hat die SMEH ihre eigene Philosophie, die uns schon manchen Erfolg gebracht hat: so sind wir stolz auf unsere 108 Schüler, haben Freude an Jugendlichen, die ihren Weg in der Musik finden und natürlich freuen wir uns speziell über die sechs Musikstudenten- und Absolventen, die nach ihrer SMEH-Jugend einen Beruf mit Musik ausgewählt haben. Und drittens freuen wir uns über ein grosses Instrumentarium, welches wir gezielt einsetzen. Übrigens, in diesem Jahr ist die SMEH 18 Jahre alt geworden! Von dieser Erfahrung profitieren nicht nur wir, sondern auch Sie! Wir tauschen uns mit Ihnen aus, besprechen die letzte Entwicklungen aus dem Unterricht, geben Empfehlungen für das Üben zu Hause und fragen nach, nicht nur wie Ihr Kind oder Jugendlicher den Unterricht erlebt, sondern auch ob Sie als Eltern zufrieden sind.

Natürlich ist das Mitspielen in den Ensembles eine grosse Motivation: Kinder mit den gleichen Interessen und im gleichen Alter haben Erfolg, weil es nach der Übung gut tönt, weil man ein Ziel hat (Auftritt, Konzert, Reise o.ä.) und weil das Mitspielen im Ensemble eine dankbare Abwechslung zum Alltag ist.

Wir legen uns in den Ensembles nicht fest auf einen bestimmten Musikstil, sondern spielen Pop- und Film-Musik, Blues/Jazz, Lateinamerikanische Musik, eigen komponierte- und klassische Werke für Schlagzeugensemble. Im kommenden Jahr werden wir am Samstag 6. Dezember, wieder am NSEW-Wettbewerb mitmachen. Eine Woche später, am 13. Dezember, 11–12.30 Uhr sind wir mit Weihnachtsmusik auf dem neuen Dorfplatz zu hören. Am Sonntag, den 11. Januar, 16 Uhr spielen wir – wegen grossen Erfolgs! – unser Neujahrskonzert in der Kornfeldkirche und am Sonntag, 24. April, haben wir unser jährliches und fröhliches Kinderkonzert.

Die Probelektion für die beiden Gruppenkurse sind am Freitag, 28. August. Der Grundkurs (für ErstklässlerInnen) von 14 bis 14.45 Uhr, der Kindergartenkurs von 14.45 bis 15.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei uns an. Kinder, die schon 8 Jahre alt oder in der zweiten Primarklasse sind, kommen in den Einzelunterricht Schlagzeug oder Einzelunterricht Marimba. Das SMEH-Büro ist

jeweils Montagmorgen zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet. Infos über Telefon 061 641 63 11, über die Homepage [www.smeh.ch](http://www.smeh.ch) oder per E-Mail: [info@smeh.ch](mailto:info@smeh.ch)

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

# SMEH!

für Kinder und Jugendliche

Angebote:

**Einzelunterricht Marimba  
Einzelunterricht Schlagzeug  
Ensembles**

**Kindergartenkurs  
Erstklässlerkurs  
Gratis Probelektion**

Schopfeggässchen 8  
Postfach 157  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 63 11

[www.smeh.ch](http://www.smeh.ch)  
[info@smeh.ch](mailto:info@smeh.ch)

R2037570

## Spielen lernen...

...bei Profillehrern  
& mitmachen in der Brass Band!



...weil gemeinsames  
Musizieren mehr  
Freude macht! 😊

[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)  
Kurse für Jung und Älter beim Posaunenchor des CVJM Riehen

[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

## ABHEBEN mit einer Weiterbildung!

Nicht nur angehende Dipl. Flugzeugtechniker HF können beruflich abheben. An der TEKO Schweizerischen Fachschule Basel können Sie aus einem breiten Angebot auswählen: **Aktuell mit Start am 27. August 2015: Intensivlehrgang zu Technischen Kaufleuten mit eidg. FA (Dauer 1 Jahr)**. Auch Studierende mit dem Abschluss Dipl. Techniker HF, NDS Betriebswirtschaft HF, Bürofach- und Handelsdiplom VSH, Technische Kaufleute oder Führungsfachleute mit eidg. FA kommen nach ihrem Studium beruflich weiter (Start jeweils im Oktober 2015)!

Besuchen Sie einen unserer Informationsanlässe oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch mit unserer Schulleiterin, Terry Tschumi. Wir freuen uns auf Sie! Nähere Infos unter [www.teko.ch](http://www.teko.ch) oder melden Sie sich unter 061 683 51 10, [basel@teko.ch](mailto:basel@teko.ch).

### Abheben mit einer Weiterbildung!

**Dipl. Techniker HF  
NDS Betriebswirtschaft HF  
Techn. Kaufleute eidg. FA  
Führungsfachleute eidg. FA  
Handelsschule**  
...und viele Weiterbildungen mehr!



**Termine für Infoanlässe oder ein persönliches Beratungsgespräch:**

[www.teko.ch](http://www.teko.ch)

TEKO Schweiz, Fachschule, Clarastrasse 15,  
4058 Basel, 061 683 51 10, [basel@teko.ch](mailto:basel@teko.ch)

[www.teko.ch/basel@teko.ch](http://www.teko.ch/basel@teko.ch)

TEKO

R2037531

## Sprachaufenthalte – nicht nur für Teenies



Foto: zVg

Lernen mit Gleichaltrigen: 30Plus-Sprachaufenthalte liegen im Trend.

Bei Boa Lingua finden auch über 30-Jährige ein breites Sprachreiseangebot, denn Sprachaufenthalte im Ausland sind längst nicht mehr nur etwas für Teenies.

Es ist ein weitverbreitetes Vorurteil, dass Sprachaufenthalte im Ausland nur etwas für Teenager seien. Boa Lingua, führender Spezialist für weltweite Sprachaufenthalte, hat ein breites Angebot an 30-Plus-Sprachschulen, die spezifische Kurse für diese Altersgruppe anbieten oder sich sogar ganz auf sie spezialisieren.

### Die einfachste Art, alleine zu verreisen

Oft werden 30-Plus-Sprachaufenthalte anstelle von Ferien gebucht. Dazu eignen sie sich perfekt, denn die meisten möchten ihre Ferien nicht alleine verbringen und sind froh, wenn sie vor Ort

schnell Anschluss finden. Das ergibt sich bei einem Sprachaufenthalt fast von alleine. Man verbindet die Muse mit dem Nützlichen und knüpft rasch Kontakte mit Gleichaltrigen. Denn nichts schweisst mehr zusammen als ein gemeinsames Ziel: die fremde Sprache zu lernen und ein Land zu erkunden.

### Die Vorteile sind die gleichen

Unabhängig vom Alter bieten Sprachaufenthalte viele Vorteile. Man verbessert seine Sprachkenntnisse bereits in sehr kurzer Zeit bedeutend. Land und Leute lernt man dabei von einer besonders intensiven Seite kennen und findet sehr schnell Freunde aus der ganzen Welt, mit denen man Sport treiben, ausgehen oder Ausflüge machen kann. Den Alltagsstress lässt man damit rasch hinter sich und taucht vollständig in die Sprachumgebung ein.

**Boa Lingua**  
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

**Jetzt mehr erfahren:**  
Boa Lingua – Sprachaufenthalte weltweit  
www.boalingua.30plus.ch  
Filiale Basel: Telefon 061 264 19 19  
basel@boalingua.ch

**Boa Lingua**  
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

**sprachaufenthalte weltweit**

BOA LINGUA BASEL, TELEFON 061 264 19 19  
WWW.BOALINGUA.CH/FRUEHBUCHER

**FRÜHBUCHER SPECIAL BIS 31.10.2015**  
SPRACHAUFENTHALT 2016 ZU PREISEN VON 2015

**Musikschule Basel**  
Musik Akademie Basel

**MUSIKSCHULE RIEHEN**

**Wir haben noch freie Plätze:**

**RHYTHMIK**  
Dienstag, 14.10–15.00, 2. Kindergarten  
Dienstag, 15.10–16.00, 1. Kindergarten  
Freitag, 15.10–16.00, Vorkindergarten

**SINGKREIS 2**  
Mittwochnachmittag 15.00–15.40  
Kindergartenalter

**ELTERN-KIND-MUSIK**  
Freitag 9.15–10.05  
Kinder 18 Monate bis 3,5 Jahre in Begleitung einer vertrauten Person

Musikschule Riehen, Rössligasse 51  
Tel. 061 641 37 47

**MUSIKVEREIN RIEHEN**

**KNABEN- UND MÄDCHENMUSIK Basel**  
Die Musikschule für Blas- und Schlaginstrumente seit 1841

**Lust darauf, ein BLASINSTRUMENT (noch besser) spielen zu lernen?**  
Mitspiel in einem Musik-Ensemble?  
Sofort anmelden: Wir haben keine Wartefristen!

Wir freuen uns auf Kinder, Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene und Wieder-einsteiger, die motiviert sind, mit uns Fortschritte im Musizieren zu machen.

Qualifizierte Musiklehrpersonen erteilen wöchentlich Einzel-Unterricht im Spielen von Tuba, Waldhorn, Bariton, Euphonium, Fagott, Klarinette, Trompete, Posaune, Querflöte, Saxophon, Oboe und Schlagzeug.

Eintritt nach Absprache mit den Lehrpersonen jederzeit möglich.

Information und Anmeldung:  
**Musikverein Riehen**  
4125 Riehen  
Claude Breutel, Präsident MVR,  
Tel. 079 558 09 18  
www.musikverein-riehen.ch

**Sekretariat Knaben- und Mädchenmusik Basel**  
Utengasse 13, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 681 04 01, Di und Do 9.00–19.00 Uhr  
E-Mail: info@kmb.ch

**TanSport Club Riehen**

**neuer Einsteigerkurs ab 20. Oktober 2015**  
jeweils am Dienstag 20.30 - 21.45 Uhr  
Aula Wasserstelzenschulhaus

**tscrc.ch**

**TanSport Club Riehen**

Walzer, Tango, Foxtrott, Rumba, Samba, Cha Cha Cha, diese und noch mehr Tänze können im TSCR gelernt und vertieft werden. Die Trainings finden in vier verschiedenen Trainingsgruppen am Dienstag und Donnerstag Abend statt. Im Rahmen der Bewegungswochen Riehen 2015 bieten wir am 22. September 20.30 - 21.45 Uhr einen kostenlosen Schnupperkurs in der Aula Wasserstelzenschulhaus an. Am 20. Oktober beginnt ein neuer Einsteigerkurs. Alle Informationen finden Sie auf: [www.tscrc.ch](http://www.tscrc.ch)



Foto: GRon/pixelio.de

## Schnupperstudientag am 14. November 2015



Foto: zVg

Am Samstag, 14. November 2015, lädt die STH Basel alle Interessierten zu einem Schnupperstudientag ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um die einzelnen Fächer eines Theologiestudiums mit ihren Inhalten und Zielen kennenzulernen. Sprechen Sie mit Studierenden und Professoren. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Studienbetrieb an der STH Basel kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Was heisst Theologie studieren?

- Wie läuft ein Theologiestudium ab?
- Für welche Berufe brauche ich ein Theologiestudium?
- Ist ein Theologiestudium das Richtige für mich?
- Welche Rolle spielt die Haltung zur Bibel für die Theologie?
- Wie sieht das Theologiestudium an der STH Basel aus?
- Was bedeutet die Akkreditierung der STH Basel konkret für mich?

Der Schnupperstudientag bietet reichlich Möglichkeiten, um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden.

### Samstag, 14. November 2015, 9.30–15 Uhr:

- Kurzvorträge der Professoren mit genügend Diskussionsmöglichkeiten

Weitere Informationen zum Schnupperstudientag finden Sie auf der Homepage der STH Basel ([www.sthbasel.ch](http://www.sthbasel.ch)).



## musikschule ton in ton – musikschule für kinder und erwachsene



Foto: zVg

Begeisterung, Freude und Konzentration sind dabei von grundlegender Bedeutung. Sie ermöglichen es, unsere kreativen, intellektuellen und körperlichen Fähigkeiten zu erweitern – und dies in jedem Alter. Darauf gründet die Musikschule «ton in ton» ihr Konzept

eines zeitgemässen und zielorientierten Unterrichts. Die Umsetzung dieses Auftrages gewährleisten international ausgebildete Musiklehrer mit einer vertrauensvollen, toleranten und integren Persönlichkeit. Die Musikschule «ton in ton» hat heute

alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: Vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen. Abgerundet wird das Angebot durch externe Veranstaltungen und Kurse zum Umgang mit Musikmedien.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

Aufgrund des Pilotprojekts für die Musikschulen hat «ton in ton» die Kapazität in den Fächern Piano, Gitarre, Saxophon und Schlagzeug ausgebaut, sodass keine Wartezeiten entstehen.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung stehen Ihnen die Schulleitung und das Lehrerteam unter Telefon 061 641 11 16 zur Verfügung.

[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)  
info@ton-in-ton.ch

[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)

**STH BASEL**

Evangelische Theologie studieren

bibelorientiert  
universitär akkreditiert  
für Kirche und Gemeinde

Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel  
Mühlestieggrain 50  
4125 Riehen  
www.sthbasel.ch  
Tel. 061 646 80 80

**Abschlüsse**  
Bachelor of Theology (3 Jahre)  
Master of Theology (2 Jahre)  
Doktor der Theologie (mind. 3 Jahre)  
NEU: Quereinsteigerprogramm (2 Jahre)

## Nähkurse in kleinen Gruppen

Im Haus der Vereine biete ich Nähkurse in kleinen Gruppen an. Möchten Sie für sich und ihre Lieben Kleidungsstücke nähen? Wollen Sie nach Ihren Ideen ein Faschnachtskostüm realisieren? Oder reizt es Sie, elastische Materialien mit der Overlockmaschine zu verarbeiten? Sie sind in meinem Kurs, ob mit oder ohne Nähkenntnisse, herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme: Catherine Forcart  
Dipl. Modedesignerin  
076 406 94 06  
catherine@forcart.net

**NÄHKURSE IN RIEHEN**  
In Kleingruppen  
Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Im Haus der Vereine, Baselstr. 43  
6x Mo 19.00 – 21.30, 300.--  
6x Do 09.00 – 11.30, 19.00 – 21.30  
14.00 – 17.00, 300.--/ 360.--  
Fortlaufende Kurse,  
Einstieg jederzeit möglich  
catherine@forcart.net, 076 406 94 06  
RZ037434

## Wolf Coaching – mit Spass effizient lernen!



Dank jahrelanger Erfahrung in der Lehrtätigkeit ist mir bewusst, dass Probleme bei Schülerinnen und Schülern nicht in erster Linie mit dem einzelnen Fach zusammenhängen, sondern oftmals in einer falschen Herangehensweise an eine Sache begründet sind. Ich helfe Kindern, wie man effizient lernt, zeige auf, wie Lernen Spass machen kann, und führe sie zu kleineren oder grösseren Erfolgserlebnissen.

youth coaching

### Das Lernen lernen!

Schulische Unterstützung für Ihren Sohn/Ihre Tochter im **E-Zug** oder **P-Zug** der neuen **Sekundarschule** oder im **Gymnasium**

- Lernbegleitung
- Arbeitstechnik
- Gedächtnistraining
- Motivationschulung

**Silvia Wolf, lic. phil., dipl. Coach**

Deutschlehrerin, Primar-, Sek- und Gymnasiallehrerin  
079 671 69 34 / 061 321 77 39, [www.wolfcoaching.ch](http://www.wolfcoaching.ch)



## Kinesiologie bei Konzentrationsschwierigkeiten

Der Schulalltag unserer Kinder bringt eine Vielzahl von Reizen mit sich, die verarbeitet werden müssen. Teile des Gehirns haben dabei laufend die Aufgabe zu entscheiden, ob eine Information Beachtung erfordert oder unbewusst verarbeitet werden kann. Zudem haben viele der heutigen Kinder sehr offene Wahrnehmungskanäle, was bewirkt, dass viele Informationen aufgenommen werden. Bei dieser Informationsflut fällt es dem Kind oft schwer, sich auf



Foto: zVg

den Schulstoff zu konzentrieren. Kinesiologie kann diesen Kindern helfen, besser bei sich zu bleiben und bewusst ihren Fokus auszurichten.

Ich arbeite in meiner Praxis neben Kindern auch mit Erwachsenen mit den unterschiedlichsten Themen.

Informationen dazu finden Sie auf meiner Website:  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)



### Kinesiologie

Sonja Aeschbach

Tel. 061 641 18 28  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

## Qigong Yangsheng

in Riehen  
Kurslokal Römerfeldstrasse 1

Traditionelle Bewegungskunst aus China mit ausgewählten Formen

– **Kostenloses kennenlernen im Oktober**  
Montag, 19. und 26. Oktober,  
jeweils 10.30–11.30 Uhr

Weitere Kurse und Einzelstunden auf Anfrage.

Anmeldung und Auskunft:

**Fränzi Gislin**

Taiji- und Qigong-Lehrerin  
Physiotherapeutin  
Natel 076 549 68 85

E-Mail: [fraenzi.gislin@gmx.ch](mailto:fraenzi.gislin@gmx.ch)  
[www.yangsheng-basel.ch](http://www.yangsheng-basel.ch)

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

## Das «Spatzenäschli» baut auf Traditionen



Fotos: Rolf Spriessler-Brandner

Die **Kinderspielgruppe «Spatzenäschli» im Niederholzquartier setzt auf Bewährtes, geht aber auch auf neue Bedürfnisse der Kinder und Eltern ein.**

rs. Mehr als dreieinhalb Jahrzehnte ist es her, seit Margrit Zaugg die Kinderspielgruppe «Spatzenäschli» gegründet hat. Damals war das eine Pioniertat und wohl die erste Institution dieser Art in Riehen überhaupt. Es ging darum, die Mütter von Kleinkindern im Vorkindergartenalter zu entlasten und den Kindern Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen.

Margrit Zaugg hat «ihr» «Spatzenäschli», das seit 1980 in einem ehemaligen Kindergartenpavillon am Langenlängeweg 24A zu Hause ist, längst in jüngere Hände gegeben. «Aber wir haben ihr Konzept bis heute in grossen Zügen beibehalten», sagt die heutige Spielgruppenleiterin Isi Kopp, die ursprünglich eine kaufmännische Ausbildung als Zahnarztgehilfin gemacht hat und sich erst danach zur Spielgruppenleiterin aus-

bilden liess. «Ich hatte damals ein Kind in der Spielgruppe und verfügte über Erfahrungen in der Zahn-Prophylaxe. Ich ging mit dem grossen Gebissmodell von Kindergarten zu Kindergarten und zeigte den Kindern, wie man Zähne putzt», erzählt sie, und so sei sie von Margrit Zaugg angefragt worden, ob sie beim «Spatzenäschli» mitmachen wollte. Das war 1989. Seither arbeitet Isi Kopp beim «Spatzenäschli».

Als Projekt einer Einzelkämpferin entstanden, ist das «Spatzenäschli» heute als Verein organisiert. Vereinsmitglieder sind die sechs Betreuerinnen, die sich die Arbeit teilen und die Spielgruppe für Kinder ab zweieinhalb Jahren bis zum Kindergartenalter am Montag- bis Freitagmorgen jeweils von 8.45 bis 11.45 Uhr und am Montag- und Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr betreiben. «Drei volle Stunden braucht es», ist Isi Kopp überzeugt, auch wenn kürzere Betreuungszeiten möglich wären. «Wir legen Wert darauf, den Kindern Grenzen zu setzen, und grenzen uns

damit von einer antiautoritären Erziehung ab», ergänzt sie, und heilig sei ihr auch, dass das Znüni, das die Kinder mitbringen – ein Stück Brot und Früchte – geteilt wird. Alles Mitgebrachte landet auf dem Znüni-respektive Zvieri-Teller und die Kinder dürfen sich dann während des freien Spielens nach Lust und Hunger bedienen.

Wichtig ist Isi Kopp eine genaue Beobachtung der Kinder. Sie hat sich mit einem Lehrgang zum Thema Spracherwerbsstörungen weitergebildet und arbeitet gegebenenfalls – nach Absprache mit den Eltern selbstverständlich – mit dem Zentrum für Frühförderung zusammen. Dies allerdings nur in sorgfältig begründeten Fällen. «Viele Kinder brauchen einfach auch Zeit, und die sollte man ihnen auch lassen», sagt sie. Sie habe zum Beispiel ein Kind erlebt, das in der Spielgruppe zwar gut mitgemacht, aber kaum gesprochen habe – bis zur Abschlussreise, da habe es dann plötzlich nur so gesprudelt. Und da falle ihr auch das Kind ein,

das zu Hause nicht gesprochen habe, bis einmal etwas beim Essen nicht wie gewohnt gewesen sei. Da habe das Kind reklamiert. «Wieso hast du vorher nie gesprochen?», habe die Mutter gefragt. «Weil ja immer alles gestimmt hat», kam die Antwort prompt.

Isi Kopp ist froh, dass sie ihr Team vor Kurzem mit einer jüngeren Sozialpädagogin hat ergänzen können, die sich nun auch in der Deutschfrühförderung weiterbildet. «Der Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder wird immer bedeutender», erzählt Kopp und betont, dass es ihr wichtig sei, dass in einer Gruppe immer auch genügend deutschsprachige Kinder sind. «Denn die Kinder lernen die Sprache vor allem auch beim gemeinsamen Spiel.» Und Tradition habe im «Spatzenäschli» auch das Basteln – zu den Themenschwerpunkten Faschnacht – mit dem alljährlichen Umzug durchs Quartier –, Ostern, Muttertag und Weihnacht und zwischendurch je nach Ideen und Bedürfnissen der einzelnen Kinder.



## Spielgruppe Spatzenäschli

Für Kinder ab ca. 2 Jahren  
Förderung des Sozialverhaltens,  
spielen, basteln, malen, singen und  
Vorbereitung auf den Kindergarten.

Frühe, sprachliche Förderung  
– Schwerpunkt Deutsch.

Das Spatzenäschli befindet  
sich in einem grossen Pavillon mit  
eigenem Spielplatz.

Weitere Auskünfte gibt gerne das  
Spatzenäschli-Team  
Langenlängeweg 24A, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 62 12  
Internet: [www.spatzenaeschli.ch](http://www.spatzenaeschli.ch)



**NACHHILFE  
in FRANZÖSISCH**  
von einer erfahrenen und kompetenten Lehrerin (Muttersprache Französisch).  
Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause, der erfolgreiche Weg zu besseren Noten.  
E-Mail: ps775@me.com

Foto: Linda/pixelio.de



**Tag der offenen Tür**  
Inzlingerstrasse 46  
Eingang Spittlerwegli  
4125 Riehen  
**TAGESHEIM**  
für Senioren und Betagte

Foto: T. Weiss/pixelio.de



**Pranic Healing®**  
nach Master Choa Kok Sui  
Selbstheilungstechnik für den Alltag  
Einfach zu erlernen + sofort nutzbar  
für Sie selbst, für Familie + Freunde  
**Basisseminare**  
18.- 20. Sept. | 04 -06. Dez. 2015  
Info und Ausbildung: Esther Feusi Inst.  
Pranic Healing Schweiz - Region Basel  
www.pranichealing.ch | 061 463 21 05

**Gedächtnistraining**



Dieses Angebot in unseren Räumlichkeiten des Tagesheimes richtet sich an Menschen mit leichten Gedächtnisstörungen, die durch regelmässiges Training ihre Gedächtnisleistungen stärken möchten. Es aktiviert geistige und kreative Fähigkeiten und vermittelt Bewältigungsstrategien für den Alltag. Mit Erfolgserlebnissen stärkt es das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden. Inhaltlich wird jeweils ein Thema aus den verschie-

densten Bereichen wie Kultur, Wissenschaft, Politik, Gesellschaft oder Alltag aufgenommen. Die Teilnehmenden können dabei ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen. Frau Schuler als ausgebildete Gedächtnistrainerin SVGT leitet den Kurs.

Das Zusammensein im Kurs ist ein sozialer Kontakt, der die Alltagskompetenz verbessert und die Lebensqualität steigert. Der Einstieg ist wieder jederzeit möglich. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch von 10 bis 11 Uhr statt und kostet Fr. 10.– pro Stunde.

Wir haben noch einige freie Plätze und würden uns über neue Gruppenmitglieder freuen.



Samstag, den 24. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr sind im Rahmen des Herbstfestes vom Wendelin unsere Türen offen.  
Wir trinken gerne mit Ihnen ein Glas Sekt, zeigen und erklären die Tätigkeiten unserer Tagesgäste und beantworten Ihre Fragen.



Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr  
**Einstieg ab 26. August wieder möglich!**  
Kursangebot für Senioren mit leichter Vergesslichkeit  
**Tagesheim für Betagte**  
Inzlingerstrasse 46  
Eingang Spittlerwegli  
**Kursleitung:**  
Fr. R. Schuler, dipl. Ger. Fachfrau  
G-Trainerin SVGT  
**Anmeldung**  
Fr. Beate Brand, Tagesheimleiterin  
**Tel. 061 643 22 16**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.aph-wendelin.ch](http://www.aph-wendelin.ch)

**Tief entspannen und die Körperwahrnehmung schulen!**



Körperspannungen und Schmerzen können sich durch Stress, Herausforderungen und durch traumatische Erfahrungen bilden. Die Polarity-Therapie ist eine Methode mit dem Fokus, die Körperwahrnehmung zu schulen und die körperlichen Vorgänge bewusst zu unterstützen. Durch sanfte Berührung, fein abgestimmten Druck und Massage kommt der Körper in eine tiefe Ruhe und Entspannung.

Infos/Anmeldungen: ☎ 061 361 33 69



C. Kobler Glaser,  
dipl. Polarity-Therapeutin

**Körperbehandlungen zur tiefen Entspannung und Regeneration**  
Polarity-Körperbehandlungen unterstützen unsere Gesundheit und wirken tief entspannend bei:  
• Müdigkeit und Antriebsschwäche  
• der Regeneration von Wirbelsäulenbeschwerden  
• chronischen Schmerzen und Depressionen  
Tel. 061 361 33 69/078 861 85 33  
Im Niederholzboden 55, 4125 Riehen



**JAHE**  
Baselstrasse 44, CH-4125 Riehen  
Telefon 061 641 29 27  
E-Mail jahe-riehen@bluewin.ch  
www.jahe-riehen.ch

**BRAUCHEN SIE HILFE IM ALLTAG?**

«Jung und Alt hälfe enand» (JAHE) ist ein unabhängiger Verein, dem alle Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen und Bettingen beitreten können, Mindestalter: 16 Jahre.

Aufgabe des Vereins ist die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe auf der Basis einer bescheidenen Entschädigung. Die Vermittlung setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus.

Zum Beispiel:

- begleitete Spaziergänge
- Begleit- und Hütedienste
- Betreuung von Kindern
- Einkaufen
- kleine Reparaturen im Haus
- leichte Gartenarbeit
- Hilfe bei PC, Handy etc.
- Haustierbetreuung
- Ferienbetreuung von Haus und Garten
- etc.

**Alle Angebote kosten Fr. 15.– pro angefangene Stunde. Die Bezahlung erfolgt in bar nach Beendigung des Einsatzes direkt vom Auftraggeber an den Helfer.**

Die Geschäftsstelle JAHE nimmt während der Geschäftszeiten über die Telefonnummer

**061 641 29 27**

oder

**jahe-riehen@bluewin.ch**

oder direkt im Büro, Baselstrasse 44, 2. Stock, Aufträge von jedem Mitglied entgegen und sucht die passenden Helfer und Helferinnen.

**Öffnungszeiten:**

Montag: 14–16 Uhr

Mittwoch: 14–16 Uhr

**BEITRITTSERKLÄRUNG**



Mitgliederbeitrag pro Jahr Fr. 30.– pro Haushalt

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der/Die Unterzeichnende erklärt hiermit den Beitritt zum Verein JAHE (Jung und Alt hälfe enand).

**Bitte diesen Teil abtrennen und einsenden an:**

JAHE  
Baselstrasse 44  
CH-4125 Riehen

## FG Basel – die traditionelle Privatschule mit eigenem Konzept



Fotos: zVg

Das FG Basel, die Basler Privatschule im Gellert, verbindet seit 1889 für alle Altersstufen Tradition mit modernsten pädagogischen Prinzipien. Ein modernes Schulkonzept, das der Individualität der Lernenden Rechnung trägt, motivierte Lehrpersonen und die Infrastruktur bilden die Grundpfeiler für den hohen Bildungsanspruch des FG Basel. Lernende erwerben Sozial- und Teamkompetenzen und die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten. Nebst einem Konzept, welches dem Lerntempo und -stil der Kinder besondere Beachtung schenkt, wird der Fremdsprache Englisch schon vom Kindergarten an grosses Gewicht verliehen. Ein riesiges Betreuungsprogramm bis 18.00 Uhr ergänzt den Schulalltag optimal und entlastet die Eltern. Bereits ab der 5. Primar kann am FG Basel der Weg ins Gymnasium eingeschlagen werden. Ein hohes Mass an Durchlässigkeit in dieser wichtigen Entwicklungszeit der Kinder zeichnet das FG Basel aus. Lernende können zwischen den Schulzügen wechseln oder einen progymnasialen Zug ihrem Tempo angepasst schneller durchlaufen. Die im Vergleich zu staatlichen Schulen kleineren Klassen sind für diesen schülerzentrierten Ansatz unerlässlich. Mit unserer eigenen, eidgenössisch anerkannten Maturität, auf Wunsch auch bilingual (Deutsch/Englisch), stehen den Maturandinnen und Maturanden alle Türen offen. Das familiäre Umfeld und die gezielte Unterstützung

der Jugendlichen verhelfen dem FG Basel zu einer hohen Bestehensquote. Die bereits an den neuen Lehrplan angepasste Sekundar Niveau E bereitet die Lernenden auf eine anspruchsvolle Berufslehre oder auf weiterführende Schulen vor. Dank Laufbahnberatung und zusätzlichen Zertifikaten im Sprach- und Informatikbereich stehen den Jugendlichen viele Türen offen. Der erfolgreiche Abschluss der Sekundar E am FG Basel bietet auch die Möglichkeit zu einem Übertritt ans Gymnasium. Damit zeigt sich, dass dem Markenzeichen «Bildung nach Mass» des FG Basel im gesamten Angebot Rechnung getragen wird.



**English speakers welcome!**

# Es geht wieder los! Alle Schülerinnen und Schüler haben Grund zur Freude!

Am FG Basel freuen sich alle unter einem Dach auf das neue Schuljahr - vom Kindergarten bis zum Gymnasium!

[www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**fg** FG Basel  
seit 1889 Bildung nach Mass

## «Lesesommer 2015» ist bald beendet!

### Liebe Kinder

Bitte vergesst nicht, euren ausgefüllten LeseSpass bis morgen Samstag, 22. August 2015, in der Bibliothek Dorf oder Niederholz abzugeben, die Belohnung abzuholen und an der Verlosung teilzunehmen.

LeseSpass  
Lesesommer 2015



Gemeindebibliothek Riehen

### Öffnungszeiten

#### Bibliothek Dorf

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.30–18.30 Uhr  
Dienstag: 14.30–21.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00–11.00, 14.30–18.30 Uhr  
Samstag: 10.00–12.30 Uhr

#### Bibliothek Niederholz

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.30–18.30 Uhr  
Dienstag: 16.00–18.30 Uhr  
Donnerstag: 9.00–11.00, 16.00–18.30 Uhr  
Samstag: 10.00–12.30 Uhr

[www.gemeindebibliothek.ch](http://www.gemeindebibliothek.ch)

**Im September werden 25 Büchergutscheine im Wert von je 20 Franken verlost!**

## Budokan Basel – Angebote für jedes Alter



### Selbstverteidigung im Alter – Fitness à la Fernost



Aufgrund der immer häufiger werden den Übergriffe auf die ältere Bevölkerung bieten wir seit August 2014 einen Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren an. In diesem Kurs werden mit funktionellen Bewegungen (Cross-Fitness) die eigene Kraft, Koordination, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht verbessert. Das Ziel dieses Kurses ist es auch, das Verhalten in extremen Situationen zu erlernen oder zu verbessern, wozu auch die Sturzprophylaxe gehört. Geleitet werden diese Kurse von unserem 64-jährigen Präsidenten Dölf Siegwolf (ESA-Leiter, mit Ausbildung im Seniorensport an der Uni Basel). Er ist ein erfolgreicher Judo-Kämpfer an internationalen Master-Turnieren in der Altersklasse M7 (60–65 Jahre) bis 90 Kilogramm.

### Cross Fitness – optimales Gesundheits-Training



Cross Fitness ist ein modernes ganzheitliches Trainingsprogramm. Basierend auf konstanten Variation von funktionellen Bewegungen mit selbstbestimmter Intensität. Es ist eine Methode, um die menschliche Leistungsfähigkeit in allen körperlichen Bereichen zu steigern und weiterzuentwickeln. Verbessert werden: kardiovaskuläre Ausdauer, Kraftausdauer, Kraft, Flexibilität, Schnelligkeit, Balance, Geschicklichkeit, Koordination und Bewegungsgenauigkeit. Eine Fitnessmethode, die den Menschen jeglichen Alters und aller Leistungsstufen auf alle erdenklichen physischen Herausforderungen und Aufgaben des Alltags vorbereitet! Wird in vielen Sportarten als zusätzliches individuelles Training angewendet.

### Judo-Sportkindergarten – komm ins Probetraining



Fotos: zVg

Wir bieten seit 2008 einen Judo-Bewegungs- und -Spielkurs für 4- bis 6-jährige Kinder im Vorschulalter an. Der Eintritt ist jederzeit möglich. 1–2 Probetrainings sind gratis. Ein Kimono wird gegen Depot ausgeliehen. **Die Sportart Judo ist sehr gut geeignet für Kinder beider Geschlechter.**

### Judo fördert und verbessert :

- die muskuläre Entwicklung optimal am ganzen Körper,
- die soziale Kompetenz, die gegenseitige Fairness und den Respekt gegenüber dem Trainingspartner,
- die Koordination und die Beweglichkeit
- das eigene Selbstbewusstsein und das Durchsetzungsvermögen,
- die eigene Ausgeglichenheit und die Konzentration.
- vermindert das heutige Bewegungsdefizit,
- und ist eine vorzügliche Unfallvorsorge,
- eine sportliche Ergänzung zum regulären staatlichen Kindergarten.

**Der JC Budokan Basel ist Mitglied des Kantonalen Judoverbandes Beider Basel (KJVBB) und des Schweizerischen Judo und Ju-Jitsu Verbandes (SJV).**



### KURSE im JC BUDOKAN BASEL ab August 2015

#### JUDO Sportkindergarten für 4-6 Jährige (J+S Kids)

Montag, Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

#### JUDO Anfängerkurse für Kinder 6-13 Jahre

Montag, Donnerstag 17:30-19:00 Uhr

Dienstag, Freitag 16:30-18:00 Uhr

#### JUDO Anfängerkurse für Erwachsene/Jugendliche

Montag 19:00-20:30 Uhr

Donnerstag 19:00-20:30 Uhr

#### Selbstverteidigung im Alter

für Senioren (Damen + Herren) ab 60 Jahren

Dienstag 9:30-10:30 Uhr

Donnerstag 14:00-15:00 Uhr

#### Cross-Fitness für Erwachsene/Jugendliche ab 13

Montag, Mittwoch 19:30-20:30 Uhr

Eintritt jederzeit möglich!

Auskunft: Dölf Siegwolf 079 322 27 41 oder [www.budokan-basel.ch](http://www.budokan-basel.ch)

[www.budokan-basel.ch](http://www.budokan-basel.ch)

## SaSchu Ving Tsun Kung Fu Schule in Basel



Foto: zVg



**SASCHU**  
VING TSUN KUNG FU

Kurse für Kinder : Di, Mi, Do, Fr  
Kurse für Erwachsene: Di, Mi, Fr  
Besuchen Sie unsere Homepage  
und erfahren Sie mehr.

www.saschu.ch  
oder rufen Sie an: 079 458 25 02

- Realitätsnahe Selbstverteidigung
- Erfahrene Instrukoren
- Ziel: Meistern und überleben von Gefahrensituationen im Alltag
- Ein System, das für Vollkontakt-Wettkampf geeignet ist.
- Realistische körperliche Auseinandersetzungen
- Erfolgreiches Bestehen in Situationen
- Ein Selbstschutz für Mann und Frau



Foto: redsheep/pixelio.de

## AYUR YOGA steht für gesundes und für jeden angepasstes Yoga



**AYUR YOGA**  
- sanftes Hatha Yoga -  
bei  
**team3plus**  
in Riehen





RZ037439

### Anatomisch richtiger YOGA-Unterricht

Diplom-Yoga-Lehrer-Therapeut i. A.: **Harald Niessing**,  
Telefon 077 412 69 19, haraldniessing@gmail.com

Info und weitere Termine: [www.team3plus.ch/Kurse\\_11](http://www.team3plus.ch/Kurse_11), Telefon 061 641 31 31

Physiotherapie-Praxis: team3plus, Lörracherstrasse 102, Riehen

**GUTSCHEIN**  
für eine  
**AYUR-YOGA-Stunde**  
am Donnerstagabend  
von 18.30 bis 19.30 Uhr

### Schulzahnpraxis Bettingen Riehen

## Ein Projekt mit vielen Pluspunkten



Fotos: zVg

**Ein gutes Jahr nach der offiziellen Eröffnung der Schulzahnpraxis Bettingen Riehen in der Schmiedgasse 23 kann eine erste Bilanz gezogen werden: Wie sind die Rückmeldungen von Schülern und Eltern? Und welche Pläne verfolgt das Personal der Schulzahnpraxis?**

In einer Sache sind sich alle Kinder einig: Der Zahnhase ist toll! Ganz besonders die kindgerechten Räumlichkeiten mit den grossen Bildern an den Wänden haben es den Kleinen angetan. Sie fühlen sich wohl, setzen sich auf die grossen Kissen und die kleinen Stühle und lauschen gespannt dem Unterricht, der auf einem grossen Monitor mittels extra entwickelten, ansprechenden Figuren und interaktiven Abläufen stattfindet.

Das speziell für die Schulzahnpraxis entwickelte Unterrichtsmaterial führt durch alle wichtigen Themen der Mundhygiene-Prophylaxe und Prävention und entsprechend kurzweilig ist der Unterricht. Mirjet Shkodra, die in der Praxis den Unterricht mit den Kindern durchführt, erklärt: «Da die Inhalte des Unterrichts dem Alter der Kinder entsprechend entwickelt worden sind, sind sie leicht verständlich.» Besonders das an den Unterricht anschliessende Quiz und die verschiedenen Posten machen den Kindern viel Freude und sie haben sichtlich Spass daran.

### Kinder und Eltern sind begeistert

«Das Feedback von Kindern und Eltern ist enorm gut», bestätigt auch Kinderzahnärztin Dr. Claudia Vogel. «Besonders die hellen Räumlichkeiten kommen gut an und das Personal wird immer wieder gelobt, weil wir auf die Kinder eingehen und sie in einer Umgebung abholen, in der sie sich wohlfühlen.» So kommen Eltern mit ihren Kindern gerne zur Behandlung in die Schmiedgasse, weil sie sich dort in besten Händen wissen.

### Nicht stehen bleiben

Die Programme für den Unterricht werden laufend weiterentwickelt, das Personal der Schulzahnpraxis nimmt regelmässig an Fortbildungen teil.

Stehen bleiben und sich auf den Lorbeeren ausruhen ist für die Schulzahnpraxis keine Option. So dürfen wir gespannt sein auf neue Inhalte, neue Spiele, neues Wissen für unsere Kinder. Und dies alles mit einer gehörigen Portion Spass und Freude am Lernen.

### Die Familienpraxis für Gross und Klein

In den Räumlichkeiten der Schulzahnpraxis befinden sich auch eine hochmoderne Zahnarztpraxis sowie die Kieferorthopädie. So können alle Altersstufen an einem Ort kompetent behandelt werden – Gross und Klein.



www.zahnhase.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH



DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH



Die Familien-Praxis in Riehen

ZAHNHASE.CH  
PRAXIS FÜR KINDER- & JUGEND-ZAHNHEILKUNDE



SCHMIEDGASSE 23, RIEHEN 061 641 68 00

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr

DR. CLAUDIA VOGEL DR. ANITA FRÜH DR. ELISABETH LEBER  
DR. LUDMILA STRICKLER DR. LUCIA DEMONT

Member of Swiss Taekwondo

## Taekwondo-Schule Riehen



Fotos zVg

Die Koreanische Kampfkunst  
**Tae Kwon Do**

**Taekwondo ist eine Kampfkunst, die in jedem Alter erlernt und ausgeübt werden kann.**

Die Taekwondo Schule Riehen ist eine Techniker Schule und hat sich auf das Formenlaufen (Poomsae) spezialisiert. Als Organisator von 3 Schweizermeisterschaften, die letzte fand im Jahr 2014 statt, wo sie unter allen Schulen in der Schweiz den 1. Platz in der Mannschaftswertung gewonnen hatte. Die etwa 100 Schüler teilen sich in 4 Klassen auf. Die jüngsten können ab 5 Jahren ihre ersten Taekwondo Erfahrungen sammeln und in einer Spielerischen Atmosphäre diese einzigartige Kampfkunst erlernen.

Aber auch für die Älteren Teilnehmer bietet dieser Sport sehr viel, verbessert sie doch die Feinmotorik und Beweglichkeit sowie das Körperliche Wohlbefinden und ganz wichtig: **es ist nie zu spät um damit anzufangen.**

Gleich drei Schüler trainieren im Kader von SWISS Taekwondo: Eliane Descoedres besucht das Sport Gymnasium und Mige Gilgen die Sportklasse der WBS vom Kanton Basel Stadt sowie Marie Gilgen. Alle drei trainieren bis zu 12 Std. in der Woche sowie zusätzliche Kadertrainings die jeweils über das Wochenende statt finden.

Instruktor Daniel Liederer 4. Dan und Maria Gilgen 2. Dan leiten alle Trainings persönlich und gewähren so immer den gleich hohen Standart im Unterricht und der Technik. Wir legen sehr grossen Wert auf eine solide Ausbildung, dies erfordert sehr viel Disziplin und Durchhaltewillen von allen Schülern.

**Taekwondo Riehen ist Mitglied von SWISS Taekwondo, SWISS Olympik, WTF und Kukkiwon.**

Alle weiteren Infos finden Sie unter:  
Schulleiter: Daniel Liederer 4. DAN  
WTF / Kukkiwon Dojang:  
Unholzgasse 17 in Riehen,  
Telefon 079 209 39 23,  
d.liederer@vtxmail.ch,  
www.taekwondo-riehen.ch

## Taekwondo-Schule Riehen

Instruktoren: Daniel Liederer 4. DAN und Maria Gilgen 2. DAN

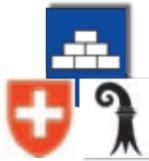
Ab dem 26. August 2015 beginnen wieder unsere neuen Kurse

Für Kinder ab 5 Jahren, Probetraining immer Mittwoch von 15.00 bis 16.00

### Warum Taekwondo Riehen?

- > Lernen Sie dort Taekwondo wo Schweizermeister entstehen
- > Grosser eigener Dojang in der Unholzgasse 17 in Riehen
- > Jeder Schüler ist automatisch Mitglied von SWISS Taekwondo
- > Sie haben die Möglichkeit an Nationalen Turnieren teilzunehmen
- > Prüfungsexperte durch höchsten Dan Träger in der Schweiz
- > Mitglied von: SWISS Taekwondo, SWISS Olympic und WTF
- > Haben Sie Fragen..? alle Infos unter: [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch)

Unholzgasse 17 / CH- 4125 Riehen / [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch) / Tel. 079 209 39 23



RZ037525

# KINDERSCHWIMMKURSE HERBSTFERIEN 5.10.-16.10.2015



**DIE SCHWIMMSCHULE BEIDER BASEL BIETET IN DEN HERBSTFERIEN WIEDER SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AN. DIE KINDER WERDEN WÄHREND DIESEN ZWEI WOCHEN SPIELERISCH IN DIE GRUNDLAGEN DER WASSERBEWEGUNG EINGEFÜHRT UND TASTEN SICH IN 10 LEKTIONEN À 45 MINUTEN AN DIE VIER SCHWIMMSTILE HERAN. IN FOLGENDEN HALLENBÄDERN FINDEN KURSE STATT:**  
**WEIHERWEG**  
**WASSERSTELZEN**

### KURSZEITEN: MONTAG - FREITAG

09.00 – 09.45

10.00 – 10.45

11.00 – 11.45

### KURSTUFEN:

KREBS & SEEPFERD/FROSCH

PINGUIN & TINTENFISCH

KROKODIL/EISBÄR & WAL - DELFIN



Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 120 Fr.  
Gerne erwarten wir Ihre Fragen und Anmeldungen!  
Schwimmschule beider Basel  
061 361 65 19, [info@schwimmschulebasel.ch](mailto:info@schwimmschulebasel.ch)

RZ037524



### Lauf- und Walking-Event zu Gunsten von Cystischer Fibrose

Zwei verschiedene Laufstrecken von 2.5 und 5 km im Hardwald. Diese Strecken können ganz individuell nach Lust und Laune spaziert, gewalkt oder gerannt werden. Auch für Kinderwagen und Hunde geeignet.

Wer bei uns läuft, walkt oder spaziert, spendet seinen Atem für einen guten Zweck.

Es wird keine Zeitmessung durchgeführt und es müssen keine Sponsoren gesucht werden. Lediglich ein bescheidener Solidaritätsbeitrag wird erhoben (Erwachsene CHF 5.- / Kinder 2.-).



## dr gLUNGENi Tag

Sonntag, 23. August 2015, 11 Uhr bis 17 Uhr  
Fridolinsmatte, Hardstrasse 87, 4127 Birsfelden



### Programm

Nebst einer grossen Tombola und einem Wettbewerb mit tollen Preisen erwartet Sie auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm:

11.00 - 17.00 Uhr - grosse Festwirtschaft  
- viele Kinderattraktionen wie Hüpfburg, mobile Eisenbahn, Armbrustschüssen und Schminkzelt  
- Lauf- und Walkingstrecke im Hardwald

13.00 - 14.00 Uhr Ponyreiten  
14.30 - 15.30 Uhr

13.30 - 14.15 Uhr Musik mit Little Chevy  
14.45 - 15.30 Uhr

14.15 Uhr Zaubermärli mit Iris Dörig-Keller  
15.30 Uhr

16.30 Uhr Verlosung Wettbewerb

weitere Infos unter [www.drglungenitag.ch](http://www.drglungenitag.ch)

## EMPFEHLUNGEN

### PRIVATE SPITEX

**Pflege, Betreuung, Haushalt aus einer Hand**

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
www.homecare.ch



RZ034898

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

RZ095609

**Gerne etwas Sinnvolles tun?**

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: www.hi-job.ch



**CURAdomizil**  
IN GUTEN HÄNDEN

Vertrauensvolle und professionelle Unterstützung für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause bieten wir Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf in Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und im unteren Fricktal.

Liebe/r **Pflegehelfer/in SRK** und **Wiedereinsteiger/in**, suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

www.curadomizil.ch  
info@curadomizil.ch  
Fichtenhagstrasse 2  
4132 Muttenz

RZ037396

### Nachfolge gesucht!



**Damenmodegeschäft in Allschwil zu verkaufen**

Aus Altersgründen suche ich für mein Geschäft mit grossem und treuem Kundenstamm eine geeignete Nachfolge.

An verkehrsgünstiger Lage mit eigenem Parkplatz und einer Mietfläche von 112 m<sup>2</sup> steht DAMODA seit über 20 Jahren für modische und sportliche Damenbekleidung sowie erstklassige Beratung.

Sind Sie interessiert? Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme:  
DAMODA, Liz Perrot, Baslerstrasse 198, 4123 Allschwil, Tel. +41 76 326 07 92  
lperrot@bluewin.ch

RZ037500

**Schreiner-/Holzarbeiten**  
fachm. Instandhaltungsarbeiten  
an Haus und Hof

RZ035299

Sichtschutzwände, Bedachungen  
und vieles mehr  
Zuverlässig, sauber und preisgünstig  
Gerne beraten wir Sie ...!

Natel: 077-464 95 27 oder 0049 171 540 34 85  
**GREENWORK**, Basel-Stadt, Baselland

## VERANSTALTUNGEN



### Feierabendführung Naturgarten

Wir laden Sie herzlich zu folgender Führung ein:

#### Feierabendführung im Naturgarten Brühl

am Freitag, 28. August 2015, 18 bis 19.30 Uhr

Entdecken Sie den neuen Naturgarten der Gemeinde im Brühl und erfahren Sie mehr über naturnahes Gärtnern.

**Treffpunkt:** Naturgarten Brühl, Nähe Haltestelle Bettingerstrasse (Tram Nr. 6), ca. 100 m den Brühlweg entlang

Leitung: Daniel Rüetschi

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bitte gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen.

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt  
Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ037556



### Gemeinde im Gespräch Polizeiposten Riehen – wie weiter?

Im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms soll auch der Polizeiposten Riehen neu organisiert werden. Was bedeutet das neue Konzept für die Sicherheit in Riehen? Welche Massnahmen sind geplant, um das Sicherheitsgefühl der Riehener Bevölkerung bewahren zu können?

Gerne laden wir Sie ein zu einer

#### Öffentlichen Informationsveranstaltung

am Montag, 24. August 2015, 19.30 Uhr  
im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen

Die Referenten informieren über den Stand der Umsetzung und stellen sich den Fragen des Publikums.

##### Referenten:

- Regierungsrat Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt
- Gerhard Lips, Kommandant der Kantonspolizei Basel-Stadt
- Simon Spoerri, Leiter Sicherheitspolizei
- Hansjörg Wilde, Gemeindepräsident

Gemeinderat Riehen

RZ037499

Podiumsdiskussion:

### Das «Grosse Grüne Dorf» – wie lange noch?

mit  
**Thomas Grossenbacher**  
**Patrick Huber**  
**Eduard Rutschmann**  
**Andreas Zappalà**

Moderation: Toprak Yerguz  
Begrüssung: Daniel Albietz

Montag  
31. August 2015  
19.30 Uhr

Gemeindehaus  
4125 Riehen

[www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch)

Basel-Stadt



RZ037410



### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, die auf Strassen und Trottoirs ragen, sind auf ein vorgeschriebenes Mass zurückzuschneiden. Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es auch zu beachten, dass bei Regen und Schnee die Äste von Bäumen und Sträuchern wesentlich tiefer hängen, aber die Durchgangshöhen trotzdem eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer, die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

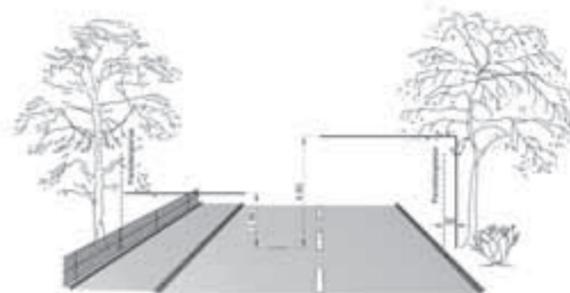
#### Rechtsgrundlagen:

- **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999) § 61 Abs. 3  
Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.

- **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967) § 8

Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5 m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen

Riehen, Mai 2015

RZ386970



### Pflästern im neuen Dorfzentrum

Das Dorfzentrum nimmt bereits schöne Konturen an. Die neue Pflasterung wird dem Dorf ein völlig neues Gesicht geben.

Pflästern ist ein anspruchsvolles und selten gewordenes Handwerk. Darum lädt der Gemeinderat die Riehener Bevölkerung ein zu einem

#### Öffentlichen Pflästererkurs im Dorfzentrum

am Samstag, 29. August 2015, 10:00 bis 16:00 Uhr

Die Pflästerer zeigen Ihnen, was zu beachten ist, um ein schönes Muster zu erhalten. Sie können auch selber anpacken und einen Stein setzen.

Mit dem untenstehenden Bon erhalten Sie gratis eine Verpflegung sowie ein Getränk. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Gemeinderat Riehen sowie die Pflästerer freuen sich auf einen aufschlussreichen und spannenden Pflästerernachmittag.



**Gutschein** für eine Verpflegung am Pflästererkurs vom 29. August 2015.



**Gutschein** für ein Getränk am Pflästererkurs vom 29. August 2015.

RZ037560

**Schranz AG** Riehen



Bauspengerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

RZ035628

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.



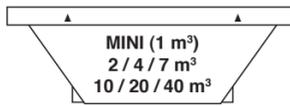
Grenzacherweg 127  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

RZ034402

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



• Kran 12 Tonnen  
• Containertransporte  
• Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ035530

**Hans  
Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur



**Sanitäre  
Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ035529

**MEINDL**  
Shoes for Actives



www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

RZ035626

**White Dinner Basel**

**SICHERE DIR DEINEN STUHL!**  
**WHITEDINNERBASEL.CH**



**Das magische Picknick in Weiss – mit Livemusik und Tanz**  
Gemeinsam erleben, mit Freunden staunen und Basel genießen

**Freitag, 11. September 2015 | 19 Uhr**

whitedinnerbasel.ch

mit Liebi  **PRO INNERSTADT BASEL**

**LETZTE CHANCE!**

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 34

|                                      |                             |                               |                               |                              |                                     |                              |                                      |                                 |                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|----------------------|-----------------|
| Staat i. Nahen Osten                 | beliebte Hunderrasse        | radioaktives Metall           | Flachsfaser                   | saloppe Ausdrucksweise       | überdachter Sitzplatz               | locker vor sich hin arbeiten | mit ihnen fahren wir kurz gesagt Zug | Jünger Jesu                     | der Leopard ist eine |                 |
|                                      |                             | 6                             |                               | die Ruine bei Füllinsdorf    |                                     |                              |                                      |                                 |                      |                 |
| kurz für Pascal (Einheit)            | Laubbaum                    |                               | Tessiner nennen die Stunde so | langes Gemüse, gut für Salat | Schauspieler spielen diverse ...len |                              | Internetadresse v. Bhutan            | International Unit, kurz gesagt |                      |                 |
|                                      |                             |                               |                               |                              |                                     |                              |                                      |                                 |                      |                 |
| beliebte Frage: warum ist sie krumm  | Ausruf der Empörung         |                               | Moral, Pflichtgefühl          | Blasinstrument               |                                     |                              | Ort (BL), nahe der Ruine Farnsburg   |                                 |                      |                 |
| Kultbild d. orthodoxen Kirche        |                             |                               |                               | Kurzform v. Cornelia         |                                     |                              | Schicksal                            | Lastwagen, anders gesagt        | 3                    |                 |
| Streit                               | Gemeinde im Seeland (BE)    | Italiener, war ein Frauenheld |                               |                              |                                     |                              | dort ist alles wunderbar             | Abk. für Lochkarte              |                      |                 |
|                                      |                             |                               |                               |                              |                                     |                              | traditioneller Rundtanz              |                                 |                      |                 |
| Gegend im Dreiland (F)               | er fährt Auto               | Abgabenordnung, abgekürzt     |                               |                              |                                     |                              |                                      | .el. = Erde                     |                      |                 |
|                                      |                             |                               |                               | äusserer Teil d. Halses      | typischer Stil (eines Künstlers)    | griech. Insel                | Kadaver                              | Lega Nord, Kürzel               | Ausbildung           | Birnen-gewächse |
| Erinnerung                           | dort oder so                | griech. Gott der Liebe        | Baustoff aus Kalkstein        |                              |                                     |                              | v. Bäumen gesäumte Strasse           |                                 |                      |                 |
|                                      |                             |                               |                               |                              | Hefter m. steifen Deckeln           |                              |                                      |                                 |                      | engl.: und      |
| Spielfarbe b. Kartenspiel            |                             |                               | an dieser Stelle              |                              |                                     |                              | L.u. = winziges Insekt               | .a.li = Jagdruf                 |                      |                 |
| Touristenort in den Bergen im Kt. GR | eine solche Form hat das Ei |                               |                               |                              | sie fahren in Basel über den Rhein  |                              |                                      |                                 |                      |                 |
|                                      |                             |                               | Ejakulation                   |                              |                                     |                              |                                      | das Ende wie es Briten kennen   |                      | 11              |



## Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 35 vom 28. August, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller August-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

## Lösungswort Nr. 34

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|



**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
Offenfrische Pizzas, Döner-Kebab,  
Spaghetti & Salate

**061 641 64 10**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

RZ035531

**LUTZ**  
Die Buchhandlung



Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbammel!*

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ035630

**Zügle?**

061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarton

RZ034633



**BÄUMLIHOFPRIINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
info@baeumlihofprint.ch

RZ035635

## GRATULATION

**Anne Traber-Guth zum 80. Geburtstag**  
rs. Am 22. August 1935 in Riehen geboren, darf Anne Traber morgen Samstag ihren 80. Geburtstag feiern. Nach der Schulzeit in den Schulhäusern Erlensträsschen und Burgstrasse absolvierte sie ihr Welschlandjahr in einem Kindererholungsheim in Salvan (Wallis), machte eine Lehre als Schuhverkäuferin im Globus und arbeitete danach im Schuhhaus Fricker. Im Jahr 1959 heiratete sie Ralph Traber. Das Paar hat zwei Töchter und fünf Enkelkinder.

Anne Trabers Hobby ist der Sport. Sie ist Gründungsmitglied der Turnerinnen St. Franziskus, wo sie dreissig Jahre lang Technische Leiterin war. Mit dem Verein besuchte sie mehrere Schweizerische Gymnastiktreffen des Frauensportverbandes SVKT, der aus dem Schweizerischen Verband Katholischer Turnerinnen hervorgegangen und heute konfessionell neutral ist. Als Kursleiterin Gymnastik leitete sie zahlreiche Stoffvermittlungskurse und als Langlaufleiterin auch ganze Kurswochen im Skilanglauf. Bis heute macht sie bei den Turnerinnen St. Franziskus aktiv mit, fährt ausserdem Velo und geht gerne wandern und schwimmen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Anne Traber herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr auch für die Zukunft gute Gesundheit und viel Lebens- und Bewegungsfreude.

## ZIVILSTAND

**Todesfälle Riehen**  
**Dupin-Naudy, Michel**, geb. 1933, von Frankreich, in Riehen, Erlensträsschen 72/1.

**Link-Argenta, Arthur**, geb. 1926, von Basel, in Riehen, Oberdorfstr. 21/414  
**Boller-Liechty, Eugen**, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Dörnliweg 22.

**Gamper-Damerau, Ernestine Francine Chretienne**, geb. 1942, von Riehen und Basel, in Riehen, Wendelinsgasse 34/P.

**Lüthy-Buser, Bertha Rosmarie**, geb. 1933, von Oltingen BL, in Riehen, Inzlingerstr. 230.

**Todesfälle Bettingen**  
**Kohlík-Brunner, Klara**, geb. 1928, von Winterthur ZH, in Bettingen, Fünfeichenweg 6.

**Geburten Riehen**  
**Wanner, Felicia**, Tochter des Wanner, Balz, von Zürich, Beggingen SH, und der Keller, Sibylle, von Buus BL, in Riehen.

**Fenk, Rafael**, Sohn des Fenk, Dominik, von Basel, Eichenberg SG, und der Fenk, Jessica, von Spanien, in Riehen.  
**Meyer, Quinn**, Sohn des Meyer, Christian, von Riehen, Muttenez, und der Mc Court Meyer, Sarah Teresa, von Irland, in Riehen.

**Guiraud Grau, Aurelia Sophie**, Tochter des Guiraud, Pedro, von Italien, und der Grau Duran, Micaela, von Argentinien, in Riehen.

**Schnitter, Carina Lydia**, Tochter des Schnitter, Christian, von Deutschland, und der Schnitter, Patrizia Stephanie, von Riehen, Basel, Zürich ZH, in Riehen.

## KANTONSBLATT

**Grundbuch Riehen**  
**Weilmatten**, S RB P 197, 596 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Trautwein Bachthaler-Welterlin, in Weil am Rhein (DE), Hanspeter Bachthaler, in Inzlingen (DE), Martin Bachthaler, in Hasel (DE), Markus Bachthaler, in Inzlingen (DE), Ursula Wrobel, in Weil am Rhein (DE), Rosemarie Busam, in Schutterwald (DE), Klaus Müller, in Weil am Rhein (DE), Walter Hellmut Mutter, in Basel, Manfred Huber, in Weil am Rhein (DE). Eigentum nun: Trautwein Werner Bachthaler-Welterlin.

**Nägeliweg 90**, S BP 1275, 490 m<sup>2</sup>, Schopf (Geräteschopf). Eigentum bisher: Esther Johanna Sigg, in Münchenstein BL, und Martin August Vögelin, in Basel. Eigentum nun: Martin August Vögelin. **Auf der Bischoffhöhe 11**, S F StWEP 1211-1 (= 400/1000 an BRP 1211, 991 m<sup>2</sup>, Wohnhaus), StWEP 1211-3 (= 35/1000 an BRP 1211). Eigentum bisher: Christine Würzler und Peter Würzler, beide in Evillard BE. Eigentum nun: Petra Stadelmann und Valentin Stadelmann, beide in Basel.

**Aeussere Baselstrasse 209**, ½ von S D P 1745, 224 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Susanne Barbara Gröli, in Patan/Lalitpur (NP). Eigentum nun: Robert Christoph Gröli, in Patan/Lalitpur (NP).



**HIEBER**

**FÜR IHRE FLAMME.**

WEIL BEI HIEBER ALLES FÜR IHREN NÄCHSTEN GRILLABEND WARTET.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



**Ochsenkoteletts** Spitzenqualität von der grünen Insel Irland, auch grillfertig gewürzt, 1 kg



**Lachssteaks** aus Aquakultur in Norwegen, auch mariniert, perfekt für den Grill, 100 g



**Unsere Heimat – echt & gut Zwetschgen** aus Deutschland, Klasse I, 2-kg-Karton (1 kg = € 1,50)



**Laugenkranz mit Sesam, Mohn** oder pur auch aus der Selbstbedienungs-Backwarenwelt, Stück



**Meggle Butter-Rolle** verschiedene Sorten, 125-g-Rolle (100 g = € 0,95)



**Mövenpick feine Eiscreationen** verschiedene Sorten, z. B. Zitronen Sorbet 900 ml (1 L = € 2,47), tiefgefroren, Packung



**Bulls-Eye BBQ-Sauce** verschiedene Sorten, 425-ml-Flasche (1 L = € 7,04)



**Softlan Weichspüler** verschiedene Sorten, 1-L-Flasche



**Warsteiner Pils** Kiste mit 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,26)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de).  
**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder unserer Hotline 00 49 76 21 / 9 68 78 00**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 34.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen



**30 Jahre E-Mail! 25 Jahre Internet!**  
**Oder wie analog ist unser Leben noch?**

Eine Zeitreise von der Mondlandung bis Heute  
11. und 12. September um 19.00 Uhr  
im Haus der Vereine/Kellertheater

Vortragender: Thorsten Ziercke – Innovation Manager

RZ037577

**Schreiner**

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ037555

**Gülo's Beauty Oase**

Kosmetik und Fusspflege  
Alles rund ums Pflegen

Ich biete klassische Kosmetikbe-  
handlung zur Pflege und Gesund-  
erhaltung der Haut mit hochwer-  
tigen Produkten der Firma Déesse  
aus der Schweiz.  
Ich berate Sie gerne.

Telefon + 49 15170607077  
Hauptstrasse 74  
79540 Lörrach

RZ037564

**Dreifacher Spass. Einmaliger Preis**

Der SummerDeal von upc cablecom



2 Monate für nur  
**59.-**  
statt 99.-/Mt.\*

Neu  
7 Tage  
Replay



RZ037398

Kostenlose Beratung unter **0800 66 0800**  
oder in unserem **upc cablecom Shop, Basel**



\* Voraussetzung ist ein rückwegtauglicher 3-in-1 Kabelanschluss von upc cablecom oder einem unserer Partnernetze. Die Kosten für diesen Anschluss (in der Regel CHF 29,95/Mt.) sind bei Mietwohnungen meistens in den Nebenkosten enthalten. Preise gültig bis 3.09.2015. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Aktivierungsgebühr: CHF 79.-. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Eingeschränkte geografische Verfügbarkeit.



RZ037432

**Basel Rosentalanlage bis 23. August**

Freitag 21. August 20.00  
Samstag 22. August 15.00 20.00  
Sonntag 23. August 15.00

**Vorverkauf**  
Tel. +41 (0)56 622 11 22  
[www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch)  
Circuskasse & Ticketcorner



[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
Telefon 061 645 10 00

**AKTION 4 FÜR 3**

**HAN**  
MONGOLIAN BARBECUE

**JETZT PROFITIEREN!**  
VOM MENU  
A DISCRETION (CHF 44.-)  
**4 ESSEN NUR  
3 BEZAHLEN!**  
GÜLTIG TÄGLICH ABENDS  
FÜR ERWACHSENE  
IM AUGUST

**HAN Mongolian Barbecue**  
Baselstrasse 67  
4125 Riehen  
+41 61 641 54 55  
[www.han.ch](http://www.han.ch)

Gültig nur im HAN Riehen und Preise inkl. MwSt.

RZ036973

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit 25 Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.



**A.+P. GROGG**  
GARTENBAU  
Gartenpflege Aenderungen  
Landjäger  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ036909

**Metzgerei und Partyservice Stich**  
Friedenstraße 4  
79650 Schopfheim-Fahnau – Tel. 07622-7209

**Angebot des Monats**

|                       |      |         |
|-----------------------|------|---------|
| Kalbshaxenscheiben    | 1 kg | € 10,99 |
| Kalbschülte/Schnitzel | 1 kg | € 28,90 |
| Dry aged Rumpsteak    | 1 kg | € 35,90 |
| Hackfleisch, gemischt | 1 kg | € 5,55  |
| Schweinefilet 1 A     | 1 kg | € 10,99 |

**Aus eigener Herstellung**

|                    |       |        |
|--------------------|-------|--------|
| Wienerle, Klöpfer, |       |        |
| Schublinge         | 1 kg  | € 7,77 |
| Weisswürste        | 1 kg  | € 9,90 |
| Vesperspeck        | 100 g | € 1,59 |
| Schinkenspeck      | 100 g | € 2,29 |
| Landjäger          | Paar  | € 1,59 |

[metzgerei-stich.de](http://metzgerei-stich.de) **Gültig bis 26. September 2015**

RZ036923



RZ037429

In den Nationalrat **LDP** LISTE **3**

Patricia von Falkenstein Heiner Vischer

Christoph Eymann Conradin Cramer